

**Slavische Philologie / Russische Kultur / Russisch M.Ed.**

Im Wintersemester 2017/18 beginnen die meisten Lehrveranstaltungen in unserem Bereich in der zweiten Vorlesungswoche, am 16.10.2017.

**Achtung:** Einige Lehrveranstaltungen beginnen bereits in der ersten Vorlesungswoche (09.– 13.10.2017). Bitte beachten Sie die Angaben im CampusOffice und im Vorlesungsverzeichnis!

**Allgemeine Veranstaltungen****Begrüßungsveranstaltung für Studienanfänger/innen in den Fächern Slavische Philologie und Russische Kultur**

Informations- veranstaltung	Di	10.10.2017, 10.15, GB 03/49	<i>Lehrende des Instituts</i>
		Im Rahmen der Begrüßungsveranstaltung findet eine Führung durch die Fakultätsbibliothek statt.	
		Nach der Bibliotheksführung werden die Studienanfänger/innen in der Zeit von 12.00 - 13.00 Uhr zur kollektiven Studienberatung im Fach Slavische Philologie in den Raum GB 8/60 und im Fach Russische Kultur in den Raum GB 8/160 eingeladen.	

**Englishtest für Studierende der Slavischen Philologie und der Russischen Kultur**

Sprachtest	Di	06.02.2018, 10:00-12:00 GABF 05/602	<i>Fabian, Anna</i>
		Die fachspezifischen Bestimmungen der Fächer B.A. Slavische Philologie (zu §4 Absatz (2)) und B.A. Russische Kultur (zu §4 Absatz (2)) sehen vor, dass bis zur Anmeldung zur 1. B.A.-Prüfung Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) nachgewiesen werden müssen. Diesen Nachweis können Sie erbringen, indem Sie Ihr in Deutschland erworbenes Abiturzeugnis in der Studienberatung vorzeigen. Wenn Sie Ihr Abitur nicht in Deutschland gemacht haben und auch nicht über einen anderen <u>expliziten</u> Nachweis Ihrer Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 verfügen (z.B. ein Zertifikat), müssen Sie Ihre Kenntnisse nachweisen, indem Sie an einem Englishtest teilnehmen und diesen erfolgreich absolvieren. Der Englishtest wird einmal im Semester angeboten. Nähere Informationen finden Sie unter <a href="http://www.slavistik.rub.de/index.php?englishtest">http://www.slavistik.rub.de/index.php?englishtest</a>	

**051305 Tutorium Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens**

Tutorium 2 SWS	Mi	12:00-14:00, GB 8/160	<i>Pöhlking, Jan</i>
		Das Tutorium richtet sich an alle Studierenden der Slavischen Philologie und der Russischen Kultur und insbesondere an die Studienanfänger/innen. Die Teilnahme am Tutorium wird dringend empfohlen!	

**Fremdsprachenausbildung****Russisch****051207 Einstufungstest Russisch für Studierende der Slavischen Philologie (Schwerpunkt Russistik) und der Russischen Kultur**

Sprachtest	Mo	09.10.2017, 13:00-16:00, GBCF 04/511	<i>Kukla, Julia Troitski-Schäfer, Michael</i>
	<b>oder</b>		
	Di	10.10.2017, 13:00-16:00, GBCF 04/511	<i>Volovnikov, Vladimir</i>
		Alle Studienanfänger/innen mit Vorkenntnissen in der russischen Sprache müssen obligatorisch am Einstufungstest teilnehmen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung über CampusOffice bis zum 06.10.2017 erforderlich. <b>Ausnahme:</b> Studierende, deren Muttersprache Russisch ist und die an einer russischsprachigen Hochschule mindestens 4 Semester studiert haben, nehmen am Einstufungstest nicht teil, müssen aber in der ersten Vorlesungswoche eine Kopie des Studiennachweises im Russischlektorat (GB 8/54) abgeben.	

**051275 Russisch Grundkurs I: Grammatik, Lese- und Schreibübung (Gruppe A)**

Sprachkurs 6 SWS / 8 CP	Mo	10:00-14:00	GB 03/46	<i>Kukla, Julia</i>
	Mi	08:00-10:00	GB 03/46	
		Der Kurs wird im Optionalbereich im Rahmen des Moduls "Grundlagenmodul Russisch A1/A2" angeboten. Er bildet mit der LV-Nr. 051276 eine Einheit. Die Teilnahme an Gruppe A oder Gruppe B ist frei wählbar. GeR Niveau: A1/A2		

**051276 Russisch Grundkurs I: Phonetik und Konversation (Gruppe A)**

Sprachkurs 2 SWS / 2 CP	Mi	10:00-12:00	GB 03/46	<i>Troitski-Schäfer, Michael</i>
		Der Kurs wird im Optionalbereich im Rahmen des Moduls "Grundlagenmodul Russisch A1/A2" angeboten. Er bildet mit der LV-Nr. 051275 eine Einheit. Die Teilnahme an Gruppe A oder Gruppe B ist frei wählbar. GeR Niveau: A1/A2		

051277	<b>Russisch Grundkurs I: Grammatik, Lese- und Schreibübung (Gruppe B)</b>				
	Sprachkurs	Di	08:00-12:00	GB 02/160	<i>Troitski-Schäfer, Michael</i>
	6 SWS / 8 CP	Do	10:00-12:00	GB 03/49	
	Der Kurs wird im Optionalbereich im Rahmen des Moduls "Grundlagenmodul Russisch A1/A2" angeboten. Er bildet mit der LV-Nr. 051278 eine Einheit. Die Teilnahme an Gruppe A oder Gruppe B ist frei wählbar. GeR Niveau: A1/A2				
051278	<b>Russisch Grundkurs I: Phonetik und Konversation (Gruppe B)</b>				
	Sprachkurs	Do	12:00-14:00	GB 03/49	<i>Troitski-Schäfer, Michael</i>
	2 SWS / 2 CP	Der Kurs wird im Optionalbereich im Rahmen des Moduls "Grundlagenmodul Russisch A1/A2" angeboten. Er bildet mit der LV-Nr. 051277 eine Einheit. Die Teilnahme an Gruppe A oder Gruppe B ist frei wählbar. GeR Niveau: A1/A2			
051280	<b>Russisch Aufbaukurs I</b>				
	Sprachkurs	Di	08:00-12:00	GB 03/46	<i>Kukla, Julia</i>
	6 SWS / 6 CP	Mi	14:00-16:00	GB 03/46	<i>Troitski-Schäfer, Michael</i>
	GeR Niveau: A2/B1				
051281	<b>Russisch Lesen I</b>				
	Sprachkurs	Do	08:00-10:00	GB 03/149 CIP-Raum	<i>Gemba, Holger</i>
	2 SWS / 2 CP	GeR Niveau: B1/B2			
051283	<b>Russisch Lesen II / Grammatik, Lese- und Schreibübung III</b>				
	Sprachkurs	Do	12:00-14:00	GB 03/149 CIP-Raum	<i>Volovnikov, Vladimir</i>
	2 SWS	GeR Niveau: B1/B2			
051284	<b>Russisch Konversation II / Hör- und Schreibübung III</b>				
	Sprachkurs	Mo	14:00-16:00	GB 8/60	<i>Troitski-Schäfer, Michael</i>
	2 SWS / 2 CP	GeR Niveau: B2			
051285	<b>Russisch Lesen IV / Deutsch-russische und russisch-deutsche Übersetzung</b>				
	Sprachkurs	Mo	12:00-14:00	GB 03/149 CIP-Raum	<i>Volovnikov, Vladimir</i>
	2 SWS	GeR Niveau: B2/C1			
051286	<b>Russisch Konversation IV / Landeskunde</b>				
	Sprachkurs	Mo	10:00-12:00	GB 8/160	<i>Volovnikov, Vladimir</i>
	2 SWS / 2 CP	GeR Niveau: B1/C1			
	<b>Informationsveranstaltung zur Sprachmodulabschlussprüfung Russisch</b>				
	Informations- veranstaltung	Di	09.01.2017, 12:00-13:00	GB 8/153	<i>Kukla, Julia</i>
	<b>Sprachmodulabschlussprüfung Russisch für M.A./M.Ed.-Studierende</b>				
SMAP Russisch	Modulaschluss- prüfung	Mo	12.02.2018, 10:00-15:00	GB 8/153 (schriftlich)	<i>Kukla, Julia</i>
	2 CP	Di	13.02.2018, 10:00-12:00	GB 8/153 (mündlich)	<i>Troitski-Schäfer, Michael</i> <i>Volovnikov, Vladimir</i>
	Nähere Informationen s. unter M.A. Slavische Philologie / M.A. Russische Kultur / M.Ed. Russisch.				
	<b>B2-Sprachtest Russisch</b>				
	Sprachtest	Mo	09.10.2017, 10:00-13:00,	GB 8/160	<i>Kukla, Julia</i>
	Für die Einschreibung in den M.Ed. Russisch ist der Nachweis von Russischkenntnissen auf dem Level B2 des GeR notwendig. Diese Sprachkenntnisse können u.a. durch die Teilnahme an unserem Sprachtest Russisch B2 nachgewiesen werden. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dr. Kukla.				
051297	<b>Tutorium Sprachausbildung Russisch I</b>				
	Tutorium	Mi	12:00-14:00	GABF 05/602	<i>Dobarskaya, Zhanna</i>
	2 SWS	Die Teilnahme am Tutorium wird dringend empfohlen			
051298	<b>Tutorium Sprachausbildung Russisch II</b>				
	Tutorium	Do	12:00-14:00	GABF 05/602	<i>Dobarskaya, Zhanna</i>
	2 SWS	Die Teilnahme am Tutorium wird dringend empfohlen			
051299	<b>Ferienkurs: Lesekurs Russisch für die Masterphase</b>				
	Ferienkurs	05.02. – 09.02.2018, 09:00-14:00	GB 8/160		<i>Kukla, Julia</i>
	2 CP	angestrebtes GeR Niveau: C1			
051300	<b>Ferienkurs: Russische Märchen lesen, hören, erzählen und schreiben</b>				
	Ferienkurs	12.02. - 16.02.2018, 10:00-14:00	GB 8/160		<i>Troitski-Schäfer, Michael</i>
	GeR-Niveau: B1 und höher				
051301	<b>Ferienkurs Russisch: Konversation für Studierende in der Bachelorphase</b>				
	Ferienkurs	26.03. – 29.03.2018, 10:00-15:00	GB 8/160		<i>Volovnikov, Vladimir</i>

**Polnisch**

051208	<b>Einstufungstest Polnisch für Studierende der Slavischen Philologie (Schwerpunkt Polonistik)</b>				
	Sprachtest	Mo	09.10.2017, 11:00-13:00	GB 8/60	<i>Przyborowska-Stolz, Agata</i>
		Di	10.10.2017, 13:00-15:00	GB 8/60	<i>Barwińska-Moll, Monika</i>
	Alle Studienanfänger/innen mit Vorkenntnissen in der polnischen Sprache müssen obligatorisch am Einstufungstest teilnehmen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung über CampusOffice bis zum 06.10.2017 erforderlich.				
	<b>Ausnahme:</b> Studierende, deren Muttersprache Polnisch ist und die an einer polnischsprachigen Hochschule mindestens 4 Semester studiert haben, nehmen am Einstufungstest nicht teil, müssen aber in der ersten Vorlesungswoche eine Kopie des Studiennachweises im Polnischlektorat (GB 8/143) abgeben.				
051261	<b>Polnisch Grundkurs I</b>				
	Sprachkurs	Di	10:00-12:00	GB 8/60	<i>Przyborowska-Stolz, Agata</i>
	4 SWS / 4 CP	Do	10:00-12:00	GB 8/60	
	GeR Niveau: A1 / A2				
051263	<b>Polnisch Aufbaukurs I</b>				
	Sprachkurs	Di	08:00-10:00	GB 8/60	<i>Przyborowska-Stolz, Agata</i>
	4 SWS / 4 CP	Do	08:00-10:00	GB 8/60	
	GeR Niveau: A2/B1				
051265	<b>Polnisch Lesen I</b>				
	Sprachkurs	Fr	10:00-12:00	GBCF 05/705	<i>Barwińska-Moll, Monika</i>
	2 SWS / 2 CP	GeR Niveau: B1/B2			
051267	<b>Polnisch Lesen II</b>				
	Sprachkurs	Fr	08:00-10:00	GABF 05/602	<i>Barwińska-Moll, Monika</i>
	2 SWS / 3 CP	GeR Niveau: B2			
051268	<b>Polnisch Konversation II</b>				
	Sprachkurs	Mi	08:00-10:00	GABF 05/602	<i>Barwińska-Moll, Monika</i>
	2 SWS / 2 CP	GeR Niveau: B2			
051271	<b>Polnisch Lesen IV</b>				
	Sprachkurs	Di	12:00-14:00	GABF 05/602	<i>Barwińska-Moll, Monika</i>
	2 SWS / 3 CP	GeR Niveau: C1			
051272	<b>Polnisch Konversation IV</b>				
	Sprachkurs	Di	10:00-12:00	GABF 05/602	<i>Warchol-Schlottmann, Malgorzata</i>
	2 SWS / 2 CP				
	<b>Informationsveranstaltung zur Sprachmodulabschlussprüfung Polnisch</b>				
	Informationsveranstaltung	Fr	12.01.2018, 10:00-11:00	GABF 05/602	<i>Przyborowska-Stolz, Agata</i>
	<i>Barwińska-Moll, Monika</i>				
	<b>Sprachmodulabschlussprüfung Polnisch für M.A.-Studierende</b>				
	Modulabschlussprüfung	Fr	09.02.2018, 10:00-16:00	GABF 05/602	<i>Przyborowska-Stolz, Agata</i>
	2 CP	Nähere Informationen s. unter M.A. Slavische Philologie			
	<i>Barwińska-Moll, Monika</i>				
051274	<b>Intensivkurs Polnisch für Studierende mit abgeschlossenem Grundkurs I</b>				
	Ferienkurs	05.02. – 08.02.2018, 10:00-15:00		GB 8/60.	<i>Przyborowska-Stolz, Agata</i>
	GeR Niveau: A1/A2				
051304	<b>Intensivkurs Konversation Polnisch</b>				
	Ferienkurs	12.02. – 16.02.2018, 09:00-14:00		GABF 05/602	<i>Barwińska-Moll, Monika</i>
	GeR Niveau: B1/B2				

**Kroatisch - Serbisch**

Zielgruppe: MA-Studierende der Slavischen Philologie. Außerdem kann diese Lehrveranstaltung von den Studierenden der Slavischen Philologie und der Russischen Kultur als Poolkurs zu Kompensationszwecken belegt werden. Darüber hinaus steht der Kurs allen interessierten Studierenden des Bereiches offen.

051291	<b>Kroatisch-Serbisch Grundkurs I</b>				
	Sprachkurs	Mo	10:00-12:00	GABF 05/604	<i>Čačić-Reinecke, Ramona</i>
	4 SWS / 4 CP	Mi	10:00-12:00	GABF 05/604	
	GeR Niveau: A1				
051292	<b>Kroatisch-Serbisch Vertiefungskurs</b>				
	Sprachkurs	Di	08:30-10:00	GABF 05/604	<i>Čačić-Reinecke, Ramona</i>
	2 SWS / 3 CP	Der Kurs wird im WS 2017/18 einmalig angeboten			
	GeR Niveau: A2/B1				

**Tschechisch**

Zielgruppe: MA-Studierende der Slavischen Philologie. Außerdem kann diese Lehrveranstaltung von den Studierenden der Slavischen Philologie und der Russischen Kultur als Poolkurs zu Kompensationszwecken belegt werden. Darüber hinaus steht der Kurs allen interessierten Studierenden des Bereiches offen.

051294	<b>Tschechisch Grundkurs I</b>				
	Sprachkurs	Mi	14:00-16:00	GABF 05/604	<i>Pusch, Daniela</i>
	4 SWS / 4 CP	Fr	10:00-12:00	GABF 05/604	
		GeR Niveau: A1			

**Ukrainisch**

Zielgruppe: MA-Studierende der Slavischen Philologie. Außerdem kann diese Lehrveranstaltung von den Studierenden der Slavischen Philologie und der Russischen Kultur als Poolkurs zu Kompensationszwecken belegt werden. Darüber hinaus steht der Kurs allen interessierten Studierenden des Bereiches offen.

051302	<b>Ukrainisch Grundkurs I</b>				
	Sprachkurs	Mo	12:00-14:00	GB 8/160	<i>Dagovyeh, Tetyana</i>
	4 SWS / 4 CP	Fr	12:00-14:00	GB 8/160	
		GeR Niveau: A1			

**Diverse Poolkurse und -übungen**

Folgende Pool-Kurse und -übungen können von den Studierenden der Slavischen Philologie und der Russischen Kultur zu Kompensationszwecken besucht werden (Bitte Kompensationsregelungen des jeweiligen Faches beachten!). Darüber hinaus stehen sie allen interessierten Studierenden des Bereiches offen.

051204	<b>Begleitende Übung zur Einführungsveranstaltung "Interdisziplinäre Aspekte der slavistischen Sprachwissenschaft"</b>				
	Übung	Do	12:00-14:00	GB 8/160	<i>Karl, Katrin Bente</i>
	2 SWS / 3 CP				
051213	<b>Orthografie und Grammatik I. Übung für Studierende mit Polnisch als Familiensprache</b>				
	Übung	Mo	12:00-14:00	GB 8/60	<i>Przyborowska-Stolz,</i>
	4 SWS / 4 CP	Mi	08:00-10:00	GB 8/60	<i>Agata</i>
		GeR Niveau: B1/B2			
051214	<b>Grammatik für Herkunftssprecher/innen I</b>				
	Sprachkurs	Mi	10:00-12:00	GB 03/49	<i>Kukla, Julia</i>
	4 SWS / 4 CP	Do	08:00-10:00	GB 8/160	
		GeR Niveau: B1			
051228	<b>Sprachförderung im Russischunterricht</b>				
	Seminar	Fr	27.10.2017, 14:00-16:00	GB 8/60	<i>Karl, Katrin Bente</i>
	2 SWS / 2 CP	Sa	16.12.2017, 10:00-14:00	GB 8/60	
		Sa	20.01.2018, 10:00-14:00	GB 8/60	
		Di	06.02.2018, 10:00-15:00	GB 8/153	
		Mi	07.02.2018, 10:00-15:00	GB 8/153	
051229	<b>UnVergessen - zur sprachlichen Situation von russischen, polnischen (und ggf. anderen) Immigranten im Alter: Vorbereitungsseminar</b>				
	Projektseminar	Mi	10:00-12:00	GBCF 05/705	<i>Karl, Katrin Bente</i>
	2 SWS				
051240	<b>Lektürekurs Belorussische Autoren und Autorinnen der Gegenwart: Artur Klinaü und Svetlana Aleksievič</b>				
	Übung	Mo	08:30-10:00	GB 8/160	<i>Gemba, Holger</i>
	2 SWS / 3 CP				
051241	<b>Von der ersten schriftlichen Hausarbeit zur mündlichen Abschlussprüfung im Bachelor-Studiengang</b>				
	Übung	Di	10:00-12:00	GABF 05/604	<i>Gemba, Holger</i>
	2 SWS / 3 CP				
051266	<b>Politische Sprache im heutigen Polen</b>				
	Übung	Mo	14:00-18:00	GABF 05/602	<i>Barwińska-Moll,</i>
	4 SWS / 4 CP	<i>Monika</i>			
051269	<b>Powiedz to po polsku / Sag das mal auf Deutsch - Deutsch-polnische Übersetzungs-übung</b>				
	Übung	Fr	12:00-14:00	GBCF 05/705	<i>Barwińska-Moll, Monika</i>
	2 SWS / 3 CP	GeR Niveau: B2 / C1			
051288	<b>Die Ruhr-Universität als Lernort in der russischen Sprache erkunden und beschreiben</b>				
	Sprachkurs / Übung	Mo	10:00-12:00	GABF 05/602	<i>Troitski-Schäfer, Michael</i>
	2 SWS / 3 CP				
051289	<b>Russische Küche und russische Tischkultur literarisch und visuell</b>				
	Sprachkurs / Übung	Do	10:00-12:00	GABF 05/602	<i>Volovnikov, Vladimir</i>
	2 SWS / 3 CP	GeR Niveau: B1/B2			
051291	<b>Kroatisch-Serbisch Grundkurs I</b>				
	Sprachkurs	Mo	10:00-12:00	GABF 05/604	<i>Čačić-Reinecke,</i>
	4 SWS / 4 CP	Mi	10:00-12:00	GABF 05/604	<i>Ramona</i>
		GeR Niveau: A1			
051292	<b>Kroatisch-Serbisch Vertiefungskurs</b>				
	Sprachkurs	Di	08:30-10:00	GABF 05/604	<i>Čačić-Reinecke,</i>
	2 SWS / 3 CP	Der Kurs wird im WS 2017/18 einmalig angeboten			
		GeR Niveau: A2/B1			

051294	<b>Tschechisch Grundkurs I</b>				
	Sprachkurs	Mi	14:00-16:00	GABF 05/604	<i>Pusch, Daniela</i>
	4 SWS / 4 CP	Fr	10:00-12:00	GABF 05/604	
		GeR Niveau: A1			
051296	<b>Zwischen Kunst, Kommerz und gesellschaftspolitischem Kommentar - Wege der zeitgenössischen tschechischen Literatur</b>				
	Proseminar	Fr	12:00-14:00	GABF 05/604	<i>Pusch, Daniela</i>
	2 SWS				
051259	<b>Museum und Identität - Staaten Ost- und Südosteuropas im Vergleich</b>				
	Proseminar	Mo	08:30-10:00	GABF 05/602	<i>Grabowsky, Ingo</i>
	2 SWS				
051302	<b>Ukrainisch Grundkurs I</b>				
	Sprachkurs	Mo	12:00-14:00	GB 8/160	<i>Dagovych, Tetyana</i>
	4 SWS / 4 CP	Fr	12:00-14:00	GB 8/160	
		GeR Niveau: A1			
051303	<b>Die Ukraine und ihre Sprache(n)</b>				
	Proseminar	Mo	14:00-16:00	GABF 05/604	<i>Dagovych, Tetyana</i>
	2 SWS				

## Slavische Philologie, Bachelor of Arts (B.A.)

Im B.A.-Studiengang Slavische Philologie kann als Schwerpunkt entweder Polonistik oder Russistik gewählt werden. Die belegten Veranstaltungen müssen überwiegend einen dem Schwerpunkt entsprechenden Inhalt haben. Wird das Fach Slavische Philologie mit dem Schwerpunkt Polonistik studiert, muss die Mehrheit der Veranstaltungen ein polonistisches Thema zum Gegenstand haben, ist der Schwerpunkt des Studiums Russistik, müssen entsprechend die russistischen Themen überwiegen. Daneben wird empfohlen, auch Veranstaltungen zu anderen slavischen Sprachen zu besuchen.

### Modul Einführung in die slavischen Sprachen und Kulturen / Modul A1

Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für den Besuch weiterführender Module.

051203	<b>Einführung in die slavischen Sprachen und Kulturen: Interdisziplinäre Aspekte der slavistischen Sprachwissenschaft</b>				
Einführungs- veranstaltung 2 SWS / 3 CP	Fr Die Lehrveranstaltung richtet sich an Polonist/innen und Russist/innen gleichermaßen.	10:00-12:00	HGB 20	<i>Karl, Katrin Bente</i>	
051205	<b>Einführung in die slavischen Sprachen und Kulturen: Slavistische Literatur- und Kulturtheorie (Arbeitsgruppe Russistik)</b>			<b>Kultur-</b>	
Einführungs- veranstaltung 2 SWS / 3 CP	Di	12:00-14:00	GB 03/46	<i>Lecke, Mirja</i>	
051206	<b>Einführung in die slavischen Sprachen und Kulturen, Slavistische Literatur- und Kulturtheorie (Arbeitsgruppe Polonistik)</b>			<b>Kultur-</b>	
Einführungs- veranstaltung 2 SWS / 3 CP	Di Sa	12:00-14:00 02.12.2017, 10:00-14:00	GB 03/49 GB 8/160	<i>Bednarczuk, Monika</i>	
051210	<b>Tutorium zur Slavistischen Literatur- und Kulturtheorie (Arbeitsgruppe Polonistik)</b>				
Tutorium 2 SWS	Di	14:00-16:00	GABF 05/604	<i>Kruse, Christin</i>	Die Teilnahme am Tutorium wird dringend empfohlen!
051209	<b>Tutorium zur Slavistischen Literatur- und Kulturtheorie (Arbeitsgruppe Russistik)</b>				
Tutorium 2 SWS	Mi	14:00-16:00	GABF 05/602	<i>Brodovski, Lydia</i>	Die Teilnahme am Tutorium wird dringend empfohlen!

### Basismodul Linguistik / Modul B1

#### Vorlesungen

Voraussetzung für die Teilnahme an der Vorlesung ist der erfolgreiche Abschluss der linguistischen Bestandteile des Einführungsmoduls.

051200	<b>Sprache erwerben, verstehen, produzieren - wie geht das? Psycholinguistik des Russischen und Polnischen</b>				
Vorlesung 2 SWS	Mi	10:00-12:00	HGB 20	<i>Anstatt, Tanja</i>	Die Vorlesung richtet sich an Polonist/innen und Russist/innen gleichermaßen.

#### Proseminare

Leistungsnachweis, 6 CP. Voraussetzung für die Teilnahme an den linguistischen Proseminaren ist der erfolgreiche Abschluss der linguistischen Bestandteile des Einführungsmoduls. Obligatorischer Bestandteil der linguistischen Seminare ist ein Blockseminar zu den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Dieses findet am 04.11.2017 von 10-14 Uhr im Raum GB 8/60 statt. Als Kompensation fallen 2 reguläre Veranstaltungen im Semester aus.

051230	<b>Gdańsk, Polsat, Urbanowicz, Tyskie - Namenforschung für Polonisten</b>				
Proseminar 2 SWS	Do Sa	14:00-16:00 04.11.2017, 10:00-14:00	GB 8/60 GB 8/60	<i>Fabian, Anna</i>	
051233	<b>Wer oder was beeinflusst unsere Sprache? Varietätenlinguistik des Russischen und Polnischen</b>				
Proseminar 2 SWS	Di	10:00-12:00	GB 8/160	<i>Karl, Katrin Bente</i>	Das PS ist für Polonist/innen und Russist/innen geöffnet.
051234	<b>Sprachpolitik in der UdSSR, Russland und dem postsowjetischen Raum</b>				
Proseminar 2 SWS	Do Sa	10:00-12:00 04.11.2017, 10:00-14:00	GB 8/160 GB 8/60	<i>Kukla, Julia</i>	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".

### Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft / Modul B2

#### Vorlesungen

Teilnahmenachweis, 2 CP

051201	<b>Deutsch-polnische Kulturbeziehungen</b>				
Vorlesung 2 SWS	Fr	10:00-12:00	GB 03/46	<i>Lecke, Mirja</i>	
051202	<b>Der russische Roman im 20. Jahrhundert (II): Zwischen revolutionärer Utopie und realem Sozialismus</b>				
Vorlesung 2 SWS	Di	12:00-14:00	GB 8/160	<i>Garstka, Christoph</i>	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".

## Proseminare

Leistungsnachweis, 6 CP. Voraussetzung für die Teilnahme an den literatur- und kulturwissenschaftlichen Proseminaren ist der erfolgreiche Abschluss der literatur- und kulturwissenschaftlichen Bestandteile des Einführungsmoduls.

051235	<b>Texte und die Sterne: Astrologie in der polnischen Literatur</b>				
Proseminar	Di	14:00-16:00	GABF 05/602	<i>Bednarczuk, Monika</i>	
2 SWS	Sa	04.11.2017, 10:00-14:00	GB 8/160		
	Sa	11.11.2017, 10:00-14:00	GB 8/160		
	Das Seminar wird bis zum 9. Januar 2018 angeboten. Außer regulären Sitzungen finden am 4. und 11. November (jeweils ein Samstag) zwei Blocksitzungen von 10 bis 14 Uhr statt. Die Seminarteilnehmer werden dringend gebeten, sich diese Termine zu reservieren.				
051236	<b>Poslednij geroj: Viktor Coj und seine Rolle im russischen Rock'n'Roll</b>				
Proseminar	Mi	14:00-16:00	GB 03/49	<i>Brauckhoff, Maria</i>	
2 SWS					
051237	<b>Design der Revolution - Revolution des Designs</b>				
Proseminar	Di	16:00-18:00	GB 03/49	<i>Brauckhoff, Maria</i>	
2 SWS	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".				
051242	<b>Gulag und Gor'kij-Park - Alltagswelten im Stalinismus</b>				
Proseminar	Mo	14:00-16:00	GB 8/160	<i>Hartmann, Anne</i>	
2 SWS					
051244	<b>"Pilger zum Roten Stern". Westliche Intellektuelle und die Oktoberrevolution</b>				
Proseminar	Di	10:00-12:00	GB 03/49	<i>Hartmann, Anne</i>	
2 SWS	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917"				
051255	<b>"An vorderster Front": Militärjournalismus in der späten Sowjetunion und in Russland</b>				
Proseminar	Mo	12:00-14:00	GABF 05/604	<i>Khrushcheva, Daria</i>	
2 SWS					
051262	<b>Erinnerungskultur in Polen</b>				
Proseminar	Mo	12:00-14:00	GABF 05/602	<i>Barwińska-Moll, Monika</i>	
2 SWS					

### Spezialisierungsmodul (Linguistik oder Literatur- und Kulturwissenschaft) / Modul B3

#### Hauptseminare Linguistik

Leistungsnachweis, 8 CP. Voraussetzung für die Teilnahme an einem linguistischen Hauptseminar ist ein mit Leistungsnachweis abgeschlossenes linguistisches Proseminar.

051220	<b>Genderlinguistik des Polnischen</b>				
Hauptseminar	Di	14:00-16:00	GB 8/60	<i>Anstatt, Tanja</i>	
2 SWS					
051221	<b>Russisch - genau wie andere Sprachen oder ganz anders? Die russische Sprache aus typologischer Perspektive</b>				
Hauptseminar	Di	16:00-18:00	GB 8/60	<i>Anstatt, Tanja</i>	
2 SWS					
051260	<b>Aktuelle Erkenntnisse der L2-Forschung und ihre Anwendbarkeit im Russischunterricht</b>				
Hauptseminar	Fr	10:00-12:00	GB 8/60	<i>Drackert, Anastasia</i>	
2 SWS					

#### Hauptseminare Literatur- und Kulturwissenschaft

Leistungsnachweis, 8 CP. Voraussetzung für die Teilnahme an einem literatur- und kulturwissenschaftlichen Hauptseminar ist ein mit Leistungsnachweis abgeschlossenes literatur- und kulturwissenschaftliches Proseminar.

051225	<b>Revolution und Avantgarde in Polen</b>				
Hauptseminar	Mi	10:00-12:00	GB 8/160	<i>Lecke, Mirja</i>	
2 SWS	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".				
051245	<b>"Die befreite Frau des Orients". Zur Nationalitätenpolitik der Bolschewiki in der frühen Sowjetzeit</b>				
Hauptseminar	Mo. 09.10.2017, 10:00-12:00; Fr. 10.11.2017, 10:00-18:00;			<i>Hartmann, Anne</i>	
2 SWS	Sa. 11.11.2017, 10:00-15:00; Fr. 15.12.2017, 10:00-18:00;				
	Sa. 16.12.2017, 10:00-15:00 jeweils in GABF 05/602				
	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".				
051247	<b>Revolution und Dichtung: Politische Lyrik in Russland zwischen 1910 und 1930</b>				
Hauptseminar	Do	10:00-12:00	GABF 05/604	<i>Garstka, Christoph</i>	
2 SWS	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".				
051249	<b>Revolution und Architektur: Der Traum von der sozialistischen Stadt</b>				
Hauptseminar	Do	14:00-16:00	GB 8/160	<i>Goldschweer, Ulrike</i>	
2 SWS	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".				
051253	<b>Polnische Gegenwartsliteratur (nach 1989)</b>				
Hauptseminar	Fr	14:00-16:00	GB 8/160	<i>Schruba, Manfred</i>	
2 SWS					

051251	<b>Wahrheitsverständnis in der russischen Kultur: Von der "Russkaja Pravda" bis "Russia today"</b>				
	Hauptseminar	Di	10:00-12:00	GBCF 05/705	Plotnikov, Nikolaj
	2 SWS				
051246	<b>Stalinismus im sowjetischen Film - von der Propaganda zur Abrechnung</b>				
	Hauptseminar	Di	16:00-18:15	GB 8/160	Garstka, Christoph
	3 SWS				
051248	<b>Russisch-deutsche Kultur- und Literaturbeziehungen von der Romantik bis zum 1. Weltkrieg</b>				
	Hauptseminar	Mi	10:00-12:00	GB 8/60	Garstka, Christoph
	2 SWS				
051243	<b>Fakten und Fiktion: Hybride Texte</b>				
	Hauptseminar	Di	14:00-16:00	GB 8/160	Hartmann, Anne
	2 SWS				

### Basismodul Lesekurs Weitere Slavische Sprache / Modul A2

In diesem Modul geht es darum, auf der Grundlage von Kenntnissen einer slavischen Sprache rezeptive Kenntnisse (Lesefähigkeit) in einer weiteren slavischen Sprache zu erwerben. Aus diesem Grund sollten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen über Basiskenntnisse in einer slavischen Sprache verfügen, in der Sprache des Lesekurses dürfen sie jedoch keine Vorkenntnisse haben.

051273	<b>Lesekurs Weitere slavische Sprache: Polnisch</b>				
	Übung /	Mo	10:00-12:00	GB 8/60	Przyborowska-Stolz,
	Textlektüre	Mi	10:00-12:00	GABF 05/602	Agata
	4 SWS / 5 CP				
051293	<b>Lesekurs Weitere slavische Sprache: Kroatisch-Serbisch</b>				
	Übung /	Mo	08:30-10:00	GABF 05/604	Čačić -Reinecke,
	Textlektüre	Mi	08:30-10:00	GABF 05/604	Ramona
	4 SWS / 5 CP				

### Basismodul Fremdsprachenausbildung I - II / Modul A4 Polnisch / Modul A5 Polnisch / Modul A4 Russisch

051261	<b>Polnisch Grundkurs I</b>				
	Sprachkurs	Di	10:00-12:00	GB 8/60	Przyborowska-Stolz,
	4 SWS / 4 CP	Do	10:00-12:00	GB 8/60	Agata
	GeR Niveau: A1 / A2				
051263	<b>Polnisch Aufbaukurs I</b>				
	Sprachkurs	Di	08:00-10:00	GB 8/60	Przyborowska-Stolz,
	4 SWS / 4 CP	Do	08:00-10:00	GB 8/60	Agata
	GeR Niveau: A2/B1				
051280	<b>Russisch Aufbaukurs I</b>				
	Sprachkurs	Di	08:00-12:00	GB 03/46	Kukla, Julia
	6 SWS / 4 CP	Mi	14:00-16:00	GB 03/46	Troitski-Schäfer, Mi- chael
	GeR Niveau: A2/B1				

### Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung I / Modul A6 Polnisch / Modul A5 Russisch

051265	<b>Polnisch Lesen I</b>				
	Sprachkurs	Fr	10:00-12:00	GBCF 05/705	Barwińska-Moll, Moni- ka
	2 SWS / 2 CP	GeR Niveau: B1/B2			
051281	<b>Russisch Lesen I</b>				
	Sprachkurs	Do	08:00-10:00	GB 03/149 CIP-Raum	Gemba, Holger
	2 SWS / 2 CP	GeR Niveau: B1/B2			

#### Kolloquien

Teilnahmevoraussetzung für B.A.-Studierende: Fortgeschrittenes B.A.-Studium und obligatorische persönliche Anmeldung.

051223	<b>Forschungskolloquium slavistische Linguistik</b>				
	Kolloquium	Fr	12:00-14:00	GB 8/153	Anstatt, Tanja
	2 SWS / 4 CP Karl, Katrin Bente				
051227	<b>Literatur- und kulturwissenschaftliches Forschungskolloquium</b>				
	Kolloquium	Fr	14:00-16:00	GB 8/153.14tgl.	Lecke, Mirja
	1 SWS / 4 CP				

## Slavische Philologie, Master of Arts (M.A.)

### Vertiefungsmodul Linguistik / Modul B1

#### Vorlesungen

Teilnahmenachweis, 2 CP.

051200	<b>Sprache erwerben, verstehen, produzieren - wie geht das? Psycholinguistik des Russischen und Polnischen</b>				
	Vorlesung	Mi	10:00-12:00	HGB 20	Anstatt, Tanja
	2 SWS Die Vorlesung richtet sich an Polonist/innen und Rus- sist/innen gleichermaßen.				

#### Hauptseminare

Leistungsnachweis, 8 CP.

051220	<b>Genderlinguistik des Polnischen</b>				
	Hauptseminar	Di	14:00-16:00	GB 8/60	Anstatt, Tanja
	2 SWS				



051221	<b>Russisch - genau wie andere Sprachen oder ganz anders? Die russische Sprache aus typologischer Perspektive</b>				
	Hauptseminar	Di	16:00-18:00	GB 8/60	Anstatt, Tanja
	2 SWS				

### Modul Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte / Modul B2

#### Frühe slavische Kultur- und Sprachgeschichte

Leistungsnachweis, 6 CP.

051231	<b>Frühe slavische Kultur- und Sprachgeschichte</b>				
	Seminar	Do	10:00-12:00	GB 03/46	Karl, Katrin Bente
	2 SWS				
					Zielgruppe: M.A.-Studierende der Slavischen Philologie mit den Schwerpunkten Polonistik und Russistik. Achtung: die LV wird einmal jährlich jeweils im WS angeboten.

#### Sprachgeschichte oder Literatur- und Kulturgeschichte

Leistungsnachweis, 7 CP.

Die Lehrveranstaltung "Russische Sprachgeschichte" wird alle drei Semester, nächstes Mal im SoSe 2018 angeboten.

Eine Lehrveranstaltung zur frühen russischen/polonischen Literatur- und Kulturgeschichte wird alle drei Semester, nächstes Mal im 2018/19 angeboten. WS

051232	<b>Polnische Sprachgeschichte</b>				
	Seminar	Do	12:00-14:00	GB 8/160	Fabian, Anna
	2 SWS				

### Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft / Modul B3

#### Vorlesungen

Teilnahmenachweis, 2 CP.

051201	<b>Deutsch-polnische Kulturbeziehungen</b>				
	Vorlesung	Fr	10:00-12:00	GB 03/46	Lecke, Mirja
	2 SWS				
051202	<b>Der russische Roman im 20. Jahrhundert (II): Zwischen revolutionärer Utopie und realem Sozialismus</b>				
	Vorlesung	Di	12:00-14:00	GB 8/160	Garstka, Christoph
	2 SWS				
					Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".

#### Hauptseminare

Leistungsnachweis, 8 CP

051225	<b>Revolution und Avantgarde in Polen</b>				
	Hauptseminar	Mi	10:00-12:00	GB 8/160	Lecke, Mirja
	2 SWS				
					Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".
051245	<b>"Die befreite Frau des Orients". Zur Nationalitätenpolitik der Bolschewiki in der frühen Sowjetzeit</b>				
	Hauptseminar		Mo. 09.10.2017, 10:00-12:00; Fr. 10.11.2017, 10:00-18:00;		Hartmann, Anne
	2 SWS		Sa. 11.11.2017, 10:00-15:00; Fr. 15.12.2017, 10:00-18:00;		
			Sa. 16.12.2017, 10:00-15:00 jeweils in GABF 05/602		
			Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".		
051247	<b>Revolution und Dichtung: Politische Lyrik in Russland zwischen 1910 und 1930</b>				
	Hauptseminar	Do	10:00-12:00	GABF 05/604	Garstka, Christoph
	2 SWS				
					Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".
051249	<b>Revolution und Architektur: Der Traum von der sozialistischen Stadt</b>				
	Hauptseminar	Do	14:00-16:00	GB 8/160	Goldschweer, Ulrike
	2 SWS				
					Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".
051251	<b>Wahrheitsverständnis in der russischen Kultur: Von der "Russkaja Pravda" bis "Russia today"</b>				
	Hauptseminar	Di	10:00-12:00	GBCF 05/705	Plotnikov, Nikolaj
	2 SWS				
051253	<b>Polnische Gegenwartsliteratur (nach 1989)</b>				
	Hauptseminar	Fr	14:00-16:00	GB 8/160	Schruba, Manfred
	2 SWS				
051248	<b>Russisch-deutsche Kultur- und Literaturbeziehungen von der Romantik bis zum 1. Weltkrieg</b>				
	Hauptseminar	Mi	10:00-12:00	GB 8/60	Garstka, Christoph
	2 SWS				
051246	<b>Stalinismus im sowjetischen Film - von der Propaganda zur Abrechnung</b>				
	Hauptseminar	Di	16:00-18:15	GB 8/160	Garstka, Christoph
	3 SWS				

051243	<b>Fakten und Fiktion: Hybride Texte</b>			
	Hauptseminar	Di	14:00-16:00	GB 8/160
				<i>Hartmann, Anne</i>
	2 SWS			

### Modul Forschendes Lernen / Modul A1

Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die mit 2 CP kreditiert wird.

#### Oberseminare Linguistik oder Literatur- und Kulturwissenschaft

Das jeweilige Oberseminar richtet sich an Polonist/innen und Russist/innen gleichermaßen. Leistungsnachweis, 8 CP

051222	<b>Empirische Forschungen zur Mehrsprachigkeit</b>			
	Oberseminar	Fr	10:00-12:00	GB 8/153
				<i>Anstatt, Tanja</i>
	2 SWS / 8 CP			
	Das linguistische Oberseminar wird einmal jährlich jeweils im Wintersemester angeboten.			
051226	<b>Postkoloniale Zugänge zu slawischen Literaturen und Kulturen</b>			
	Oberseminar	Di	16:00-18:00	GB 8/153
				<i>Lecke, Mirja</i>
	2 SWS / 8 CP			
	Das literatur- und kulturwissenschaftliche Oberseminar wird einmal jährlich angeboten.			

#### Forschungskolloquium

Das jeweilige Kolloquium richtet sich an Polonist/innen und Russist/innen gleichermaßen. Teilnahmechein, 4 CP. Für die Teilnahme am Kolloquium ist eine obligatorische persönliche Anmeldung erforderlich.

051223	<b>Forschungskolloquium slavistische Linguistik</b>			
	Kolloquium	Fr	12:00-14:00	GB 8/153
				<i>Anstatt, Tanja</i>
	2 SWS / 4 CP			
051227	<b>Literatur- und kulturwissenschaftliches Forschungskolloquium</b>			
	Kolloquium	Fr	14:00-16:00	GB 8/153.14tgl.
				<i>Lecke, Mirja</i>
	1 SWS / 4 CP			

### Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung II - IV / Modul A2

051267	<b>Polnisch Lesen II</b>			
	Sprachkurs	Fr	08:00-10:00	GABF 05/602
				<i>Barwińska-Moll,</i>
	2 SWS / 3 CP			
	GeR Niveau: B2			
051268	<b>Polnisch Konversation II</b>			
	Sprachkurs	Mi	08:00-10:00	GABF 05/602
				<i>Barwińska-Moll,</i>
	2 SWS / 2 CP			
	GeR Niveau: B2			
051271	<b>Polnisch Lesen IV</b>			
	Sprachkurs	Di	12:00-14:00	GABF 05/602
				<i>Barwińska-Moll,</i>
	2 SWS / 3 CP			
	GeR Niveau: C1			
051272	<b>Polnisch Konversation IV</b>			
	Sprachkurs	Di	10:00-12:00	GABF 05/602
				<i>Warchol-Schlottmann,</i>
	2 SWS / 2 CP			
	<b>Informationsveranstaltung zur Sprachmodulabschlussprüfung Polnisch</b>			
	Informations-	Fr	12.01.2018, 10:00-11:00	GABF 05/602
	veranstaltung			<i>Przyborowska-Stolz,</i>
				<i>Agata</i>
				<i>Barwińska-Moll,</i>
				<i>Monika</i>
	<b>Sprachmodulabschlussprüfung Polnisch für M.A.-Studierende</b>			
	Modulabschluss-	Fr	09.02.2018, 10:00-16:00	GABF 05/602
	prüfung			<i>Przyborowska-Stolz,</i>
				<i>Agata</i>
	2 CP			
	Die Sprachausbildung Polnisch schließt mit einer Sprachmodulabschlussprüfung ab, die die gesamten im B.A.- und M.A.-Studium erworbenen sprachlichen Kompetenzen überprüft. Sie wird mit 2 CP kreditiert, benotet und nach den verschiedenen Sprachkompetenzen aufgefächert attestiert.			
	<b>Achtung:</b> Für Studierende, die nach der <b>GPO M.A. 2016</b> studieren, fließt die Note der SMAP in die M.A.-Abschlussnote ein.			
	<b>Alle</b> Master-Studierenden im Fach Slavische Philologie, die nach der <b>GPO M.A. 2016</b> studieren, müssen die SMAP ablegen, unabhängig davon, ob sie in der Sprachausbildung reguläre Sprachkurse absolviert oder diese Kurse aufgrund von Vorkenntnissen kompensiert haben.			
	<b>Ausnahme</b> für Master-Studierende im Fach Slavische Philologie, die nach der <b>GPO M.A. 2004, 2010, 2013 studieren:</b> Wenn ihre Muttersprache Polnisch ist und sie ein Studium an einer polnischsprachigen Hochschule im Umfang von <i>mindestens 4 Semestern</i> nachweisen können, müssen sie die SMAP nicht absolvieren, die entsprechenden Kreditpunkte jedoch in Kompensationskursen erwerben.			

051283	<b>Russisch Lesen II / Grammatik, Lese- und Schreibübung III</b>				
Sprachkurs 2 SWS	Do	12:00-14:00	GB 03/149 CIP-Raum	<i>Volovnikov, Vladimir</i>	
	GeR Niveau: B1/B2				
051284	<b>Russisch Konversation II / Hör- und Schreibübung III</b>				
Sprachkurs 2 SWS / 2 CP	Mo	14:00-16:00	GB 8/60	<i>Troitski-Schäfer, Michael</i>	
	GeR Niveau: B2				
051285	<b>Russisch Lesen IV / Deutsch-russische und russisch-deutsche Übersetzung</b>				
Sprachkurs 2 SWS	Mo	12:00-14:00	GB 03/149 CIP-Raum	<i>Volovnikov, Vladimir</i>	
	GeR Niveau: B2/C1				
051286	<b>Russisch Konversation IV / Landeskunde</b>				
Sprachkurs 2 SWS / 2 CP	Mo	10:00-12:00	GB 8/160	<i>Volovnikov, Vladimir</i>	
	GeR Niveau: B1/C1				
<b>Informationsveranstaltung zur Sprachmodulabschlussprüfung Russisch</b>					
Informations- veranstaltung	Di	09.01.2018, 12:00-13:00		GB 8/153	<i>Kukla, Julia</i>
<b>Sprachmodulabschlussprüfung Russisch für M.A./M.Ed.-Studierende</b>					
Modulaschluss- prüfung 2 CP	Mo	12.02.2018, 10:00-15:00		GB 8/153 (schrift- lich)	<i>Kukla, Julia</i>
	Di	13.02.2018, 10:00-12:00		GB 8/153 (münd- lich)	<i>Troitski-Schäfer, Michael</i> <i>Volovnikov, Vladimir</i>
Die Sprachausbildung Russisch schließt mit einer Sprachmodulabschlussprüfung ab, die die gesamten im B.A.- und M.A.- bzw. M.Ed.-Studium erworbenen sprachlichen Kompetenzen überprüft. Sie wird mit 2 CP kreditiert, benotet und nach den verschiedenen Sprachkompetenzen aufgefächert attestiert.					

**Achtung:** Für Studierende, die nach der **GPO M.A. 2016** und **GPO M.Ed. 2013** studieren, fließt die Note der SMAP in die M.A.- bzw. M.Ed.-Abschlussnote ein.

**Alle** Master-Studierenden in den Fächern Slavische Philologie und Russische Kultur, die nach der **GPO M.A. 2016** studieren, und **alle** Studierenden im **M.Ed. Russisch** müssen die SMAP ablegen, unabhängig davon, ob sie in der Sprachausbildung reguläre Sprachkurse absolviert oder diese Kurse aufgrund von Vorkenntnissen kompensiert haben.

**Ausnahme** für Master-Studierende in den Fächern Slavische Philologie und Russische Kultur, die nach der **GPO M.A. 2004, 2010, 2013** studieren: Wenn *ihre Muttersprache Russisch ist* und sie ein Studium an einer russischsprachigen Hochschule im Umfang von *mindestens 4 Semestern* nachweisen können, müssen sie die SMAP nicht absolvieren, die entsprechenden Kreditpunkte jedoch in Kompensationskursen erwerben. Die Ausnahme **gilt nicht** für den Studiengang **M.Ed. Russisch**.

### Vertiefungsmodul: Linguistik oder Literatur- und Kulturwissenschaft & Frühe slawische Kultur- und Sprachgeschichte / Modul B1

#### Hauptseminare Linguistik

Leistungsnachweis, 8 CP

051220	<b>Genderlinguistik des Polnischen</b>				
Hauptseminar 2 SWS	Di	14:00-16:00	GB 8/60	<i>Anstatt, Tanja</i>	
051221	<b>Russisch - genau wie andere Sprachen oder ganz anders? Die russische Sprache aus typologischer Perspektive</b>				
Hauptseminar 2 SWS	Di	16:00-18:00	GB 8/60	<i>Anstatt, Tanja</i>	

#### Hauptseminare Literatur- und Kulturwissenschaft

Leistungsnachweis, 8 CP

051225	<b>Revolution und Avantgarde in Polen</b>				
Hauptseminar 2 SWS	Mi	10:00-12:00	GB 8/160	<i>Lecke, Mirja</i>	
	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".				

051245	<b>"Die befreite Frau des Orients". Zur Nationalitätenpolitik der Bolschewiki in der frühen Sowjetzeit</b>				
Hauptseminar 2 SWS	Mo. 09.10.2017, 10:00-12:00; Fr. 10.11.2017, 10:00-18:00; Sa. 11.11.2017, 10:00-15:00; Fr. 15.12.2017, 10:00-18:00; Sa. 16.12.2017, 10:00-15:00 jeweils in	GABF 05/602			<i>Hartmann, Anne</i>
	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".				
051247	<b>Revolution und Dichtung: Politische Lyrik in Russland zwischen 1910 und 1930</b>				
Hauptseminar 2 SWS	Do 10:00-12:00	GABF 05/604			<i>Garstka, Christoph</i>
	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".				
051249	<b>Revolution und Architektur: Der Traum von der sozialistischen Stadt</b>				
Hauptseminar 2 SWS	Do 14:00-16:00	GB 8/160			<i>Goldschweer, Ulrike</i>
	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".				
051251	<b>Wahrheitsverständnis in der russischen Kultur: Von der "Russkaja Pravda" bis "Russia today"</b>				
Hauptseminar 2 SWS	Di 10:00-12:00	GBCF 05/705			<i>Plomikov, Nikolaj</i>
051253	<b>Polnische Gegenwartsliteratur (nach 1989)</b>				
Hauptseminar 2 SWS	Fr 14:00-16:00	GB 8/160			<i>Schruba, Manfred</i>
051246	<b>Stalinismus im sowjetischen Film - von der Propaganda zur Abrechnung</b>				
Hauptseminar 3 SWS	Di 16:00-18:15	GB 8/160			<i>Garstka, Christoph</i>
051248	<b>Russisch-deutsche Kultur- und Literaturbeziehungen von der Romantik bis zum 1. Weltkrieg</b>				
Hauptseminar 2 SWS	Mi 10:00-12:00	GB 8/60			<i>Garstka, Christoph</i>
051243	<b>Fakten und Fiktion: Hybride Texte</b>				
Hauptseminar 2 SWS	Di 14:00-16:00	GB 8/160			<i>Hartmann, Anne</i>

#### Frühe slavische Kultur- und Sprachgeschichte

Leistungsnachweis, 6 CP

051231	<b>Frühe slavische Kultur- und Sprachgeschichte</b>				
Seminar 2 SWS	Do 10:00-12:00	GB 03/46			<i>Karl, Katrin Bente</i>
	Zielgruppe: M.A.-Studierende der Slavischen Philologie mit den Schwerpunkten Polonistik und Russistik. Achtung: die LV wird einmal jährlich jeweils im WS angeboten.				

### Basismodul Weitere Slavische Sprache / Modul B4

#### Sprachkurse

051261	<b>Polnisch Grundkurs I</b>				
Sprachkurs 4 SWS / 4 CP	Di 10:00-12:00 Do 10:00-12:00	GB 8/60 GB 8/60			<i>Przyborowska-Stolz, Agata</i>
	GeR Niveau: A1 / A2				
051275	<b>Russisch Grundkurs I: Grammatik, Lese- und Schreibübung (Gruppe A)</b>				
Sprachkurs 6 SWS / 8 CP	Mo 10:00-14:00 Mi 08:00-10:00	GB 03/46 GB 03/46			<i>Kukla, Julia</i>
	Der Kurs wird im Optionalbereich im Rahmen des Moduls "Grundlagenmodul Russisch A1/A2" angeboten. Er bildet mit der LV-Nr. 051276 eine Einheit. Die Teilnahme an Gruppe A oder Gruppe B ist frei wählbar. GeR Niveau: A1/A2				
051276	<b>Russisch Grundkurs I: Phonetik und Konversation (Gruppe A)</b>				
Sprachkurs 2 SWS / 2 CP	Mi 10:00-12:00	GB 03/46			<i>Troitski-Schäfer, Michael</i>
	Der Kurs wird im Optionalbereich im Rahmen des Moduls "Grundlagenmodul Russisch A1/A2" angeboten. Er bildet mit der LV-Nr. 051275 eine Einheit. Die Teilnahme an Gruppe A oder Gruppe B ist frei wählbar. GeR Niveau: A1/A2				
051277	<b>Russisch Grundkurs I: Grammatik, Lese- und Schreibübung (Gruppe B)</b>				
Sprachkurs 6 SWS / 8 CP	Di 08:00-12:00 Do 10:00-12:00	GB 02/160 GB 03/49			<i>Troitski-Schäfer, Michael</i>
	Der Kurs wird im Optionalbereich im Rahmen des Moduls "Grundlagenmodul Russisch A1/A2" angeboten. Er bildet mit der LV-Nr. 051278 eine Einheit. Die Teilnahme an Gruppe A oder Gruppe B ist frei wählbar. GeR Niveau: A1/A2				

051278	<b>Russisch Grundkurs I: Phonetik und Konversation (Gruppe B)</b>				
Sprachkurs	Do	12:00-14:00	GB 03/49	<i>Troitski-Schäfer,</i>	
2 SWS / 2 CP	Der Kurs wird im Optionalbereich im Rahmen des Moduls "Grundlagenmodul Russisch A1/A2" angeboten. Er bildet mit der LV-Nr. 051277 eine Einheit. Die Teilnahme an Gruppe A oder Gruppe B ist frei wählbar. GeR Niveau: A1/A2			<i>Michael</i>	
051291	<b>Kroatisch-Serbisch Grundkurs I</b>				
Sprachkurs	Mo	10:00-12:00	GABF 05/604	<i>Čačić -Reinecke,</i>	
4 SWS / 4 CP	Mi	10:00-12:00	GABF 05/604	<i>Ramona</i>	
	GeR Niveau: A1				
051294	<b>Tschechisch Grundkurs I</b>				
Sprachkurs	Mi	14:00-16:00	GABF 05/604	<i>Pusch, Daniela</i>	
4 SWS / 4 CP	Fr	10:00-12:00	GABF 05/604		
	GeR Niveau: A1				
051302	<b>Ukrainisch Grundkurs I</b>				
Sprachkurs	Mo	12:00-14:00	GB 8/160	<i>Dagovych, Tetyana</i>	
4 SWS / 4 CP	Fr	12:00-14:00	GB 8/160		
	GeR Niveau: A1				

### Proseminare

Leistungsnachweis, 6 CP

051230	<b>Gdańsk, Polsat, Urbanowicz, Tyskie - Namenforschung für Polonisten</b>				
Proseminar	Do	14:00-16:00	GB 8/60	<i>Fabian, Anna</i>	
2 SWS	Sa	04.11.2017, 10:00-14:00	GB 8/60		
051233	<b>Wer oder was beeinflusst unsere Sprache? Varietätenlinguistik des Russischen und Polnischen</b>				
Proseminar	Di	10:00-12:00	GB 8/160	<i>Karl, Katrin Bente</i>	
2 SWS	Sa	04.11.2017, 10:00-14:00	GB 8/60		
	Das PS ist für Polonist/innen und Russist/innen geöffnet.				
051234	<b>Sprachpolitik in der UdSSR, Russland und dem postsowjetischen Raum</b>				
Proseminar	Do	10:00-12:00	GB 8/160	<i>Kukla, Julia</i>	
2 SWS	Sa	04.11.2017, 10:00-14:00	GB 8/60		
	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".				
051235	<b>Texte und die Sterne: Astrologie in der polnischen Literatur</b>				
Proseminar	Di	14:00-16:00	GABF 05/602	<i>Bednarczuk,</i>	
2 SWS	Sa	04.11.2017, Sa	11.11.2017, 10:00-14:00	<i>Monika</i>	
	GB 8/160 Das Seminar wird bis zum 9. Januar 2018 angeboten. Außer regulären Sitzungen finden am 4. und 11. November (jeweils ein Samstag) von 10 bis 14 Uhr zwei Blocksitzungen statt. Die Seminarteilnehmer werden dringend gebeten, sich diese Termine zu reservieren.				
051236	<b>Poslednij geroj: Viktor Coj und seine Rolle im russischen Rock'n'Roll</b>				
Proseminar	Mi	14:00-16:00	GB 03/49	<i>Brauckhoff, Maria</i>	
2 SWS					
051237	<b>Design der Revolution - Revolution des Designs</b>				
Proseminar	Di	16:00-18:00	GB 03/49	<i>Brauckhoff, Maria</i>	
2 SWS	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".				
051242	<b>Gulag und Gor'kij-Park - Alltagswelten im Stalinismus</b>				
Proseminar	Mo	14:00-16:00	GB 8/160	<i>Hartmann, Anne</i>	
2 SWS					
051244	<b>"Pilger zum Roten Stern". Westliche Intellektuelle und die Oktoberrevolution</b>				
Proseminar	Di	10:00-12:00	GB 03/49	<i>Hartmann, Anne</i>	
2 SWS	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917"				
051255	<b>"An vorderster Front": Militärjournalismus in der späten Sowjetunion und in Russland</b>				
Proseminar	Mo	12:00-14:00	GABF 05/604	<i>Khrushcheva, Daria</i>	
2 SWS					
051259	<b>Museum und Identität - Staaten Ost- und Südosteuropas im Vergleich</b>				
Proseminar	Mo	08:30-10:00	GABF 05/602	<i>Grabowsky, Ingo</i>	
2 SWS					
051262	<b>Erinnerungskultur in Polen</b>				
Proseminar	Mo	12:00-14:00	GABF 05/602	<i>Barwińska-Moll,</i>	
2 SWS	<i>Monika</i>				
051296	<b>Zwischen Kunst, Kommerz und gesellschaftspolitischem Kommentar - Wege der zeitgenössischen tschechischen Literatur</b>				
Proseminar	Fr	12:00-14:00	GABF 05/604	<i>Pusch, Daniela</i>	
2 SWS					



## Russische Kultur, Bachelor of Arts (B.A.)

### Modul I: Einführung in die Kultur- und Medientheorie / Modul A1

Teilnahmenachweis, 2 CP.

051211	<b>Einführung in die Kultur- und Medientheorie I</b>				
	Einführungs- veranstaltung 2 SWS	Do	14:00-16:00	GB 03/46	<i>Brauckhoff, Maria</i>

### Modul II: Öffentlichkeit und Gesellschaft (Kulturgeschichtliche Synopse) / Modul A2

Modul II und Modul III der Kulturgeschichtlichen Synopse alternieren. Modul II wird wieder im WS 2018/19 angeboten.

### Modul III: Kunst- und Geistesgeschichte (Kulturgeschichtliche Synopse) / Modul A3

Teilnahmenachweis, 2 CP.

051216	<b>Kulturgeschichtliche Synopse. Kunst- und Geistesgeschichte: Literatur- und Geistesgeschichte I</b>				
	Einführungs- veranstaltung 2 SWS	Mo	14:00-16:00	HGB 20	<i>Gemba, Holger</i>
051218	<b>Kulturgeschichtliche Synopse. Geschichte der bildenden Kunst I</b>				
	Einführungs- veranstaltung 2 SWS	Di	14:00-16:00	HGB 20	<i>Plotnikov, Nikolaj</i>

### Modul IV: Ästhetik der Künste / Modul B1

#### Proseminare

Teilnahmenachweis, 3 CP oder Leistungsnachweis, 6 CP.

051237	<b>Design der Revolution - Revolution des Designs</b>				
	Proseminar 2 SWS	Di	16:00-18:00	GB 03/49	<i>Brauckhoff, Maria</i>
			Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".		
051238	<b>Begleitendes Seminar zur Kulturgeschichtlichen Synopse</b>				
	Proseminar 2 SWS	Di	12:00-14:00	GB 8/60	<i>Gemba, Holger</i>
051242	<b>Gulag und Gor'kij-Park - Alltagswelten im Stalinismus</b>				
	Proseminar 2 SWS	Mo	14:00-16:00	GB 8/160	<i>Hartmann, Anne</i>
051244	<b>"Pilger zum Roten Stern". Westliche Intellektuelle und die Oktoberrevolution</b>				
	Proseminar 2 SWS	Di	10:00-12:00	GB 03/49	<i>Hartmann, Anne</i>
			Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917"		
051252	<b>Geschichte der bildenden Kunst in Russland vom Mittelalter bis Aufklärung (Begleitseminar zu Synopse)</b>				
	Proseminar 2 SWS	Mi	14:00-16:00	GB 8/160	<i>Plotnikov, Nikolaj</i>
051259	<b>Museum und Identität - Staaten Ost- und Südosteuropas im Vergleich</b>				
	Proseminar 2 SWS	Mo	08:30-10:00	GABF 05/602	<i>Grabowsky, Ingo</i>
051255	<b>"An vorderster Front": Militärjournalismus in der späten Sowjetunion und in Russland</b>				
	Proseminar 2 SWS	Mo	12:00-14:00	GABF 05/604	<i>Khrushcheva, Daria</i>

#### Hauptseminare

Teilnahmenachweis, 4 CP oder Leistungsnachweis, 8 CP. Voraussetzung für die Teilnahme an einem literatur- und kulturwissenschaftlichen Hauptseminar ist ein mit Leistungsnachweis abgeschlossenes literatur- und kulturwissenschaftliches Proseminar.

051243	<b>Fakten und Fiktion: Hybride Texte</b>				
	Hauptseminar 2 SWS	Di	14:00-16:00	GB 8/160	<i>Hartmann, Anne</i>
051246	<b>Stalinismus im sowjetischen Film - von der Propaganda zur Abrechnung</b>				
	Hauptseminar 3 SWS	Di	16:00-18:15	GB 8/160	<i>Garstka, Christoph</i>
051247	<b>Revolution und Dichtung: Politische Lyrik in Russland zwischen 1910 und 1930</b>				
	Hauptseminar 2 SWS	Do	10:00-12:00	GABF 05/604	<i>Garstka, Christoph</i>
			Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".		
051248	<b>Russisch-deutsche Kultur- und Literaturbeziehungen von der Romantik bis zum 1. Weltkrieg</b>				
	Hauptseminar 2 SWS	Mi	10:00-12:00	GB 8/60	<i>Garstka, Christoph</i>
051249	<b>Revolution und Architektur: Der Traum von der sozialistischen Stadt</b>				
	Hauptseminar 2 SWS	Do	14:00-16:00	GB 8/160	<i>Goldschweer, Ulrike</i>
			Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".		

<b>Modul V: Medien und Kommunikation / Modul B2</b>
---

**Proseminare**

Teilnahmenachweis, 3 CP oder Leistungsnachweis, 6 CP.

051236	<b>Poslednij geroj: Viktor Coj und seine Rolle im russischen Rock'n'Roll</b>				
	Proseminar	Mi	14:00-16:00	GB 03/49	<i>Brauckhoff, Maria</i>
	2 SWS				
051242	<b>Gulag und Gor'kij-Park - Alltagswelten im Stalinismus</b>				
	Proseminar	Mo	14:00-16:00	GB 8/160	<i>Hartmann, Anne</i>
	2 SWS				
051244	<b>"Pilger zum Roten Stern". Westliche Intellektuelle und die Oktoberrevolution</b>				
	Proseminar	Di	10:00-12:00	GB 03/49	<i>Hartmann, Anne</i>
	2 SWS Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917"				
051255	<b>"An vorderster Front": Militärjournalismus in der späten Sowjetunion und in Russland</b>				
	Proseminar	Mo	12:00-14:00	GABF 05/604	<i>Khrushcheva, Daria</i>
	2 SWS				

**Hauptseminare**

Teilnahmenachweis, 4 CP oder Leistungsnachweis, 8 CP. Voraussetzung für die Teilnahme an einem literatur- und kulturwissenschaftlichen Hauptseminar ist ein mit Leistungsnachweis abgeschlossenes literatur- und kulturwissenschaftliches Proseminar.

051243	<b>Fakten und Fiktion: Hybride Texte</b>				
	Hauptseminar	Di	14:00-16:00	GB 8/160	<i>Hartmann, Anne</i>
	2 SWS				
051246	<b>Stalinismus im sowjetischen Film - von der Propaganda zur Abrechnung</b>				
	Hauptseminar	Di	16:00-18:15	GB 8/160	<i>Garstka, Christoph</i>
	3 SWS				
051248	<b>Russisch-deutsche Kultur- und Literaturbeziehungen von der Romantik bis zum 1. Weltkrieg</b>				
	Hauptseminar	Mi	10:00-12:00	GB 8/60	<i>Garstka, Christoph</i>
	2 SWS				
051251	<b>Wahrheitsverständnis in der russischen Kultur: Von der "Russkaja Pravda" bis "Russia today"</b>				
	Hauptseminar	Di	10:00-12:00	GBCF 05/705	<i>Plomikov, Nikolaj</i>
	2 SWS				

<b>Modul VI: Alltags- und Mentalitätsgeschichte / Modul B3</b>
--

**Proseminare**

Teilnahmenachweis, 3 CP oder Leistungsnachweis, 6 CP.

051236	<b>Poslednij geroj: Viktor Coj und seine Rolle im russischen Rock'n'Roll</b>				
	Proseminar	Mi	14:00-16:00	GB 03/49	<i>Brauckhoff, Maria</i>
	2 SWS				
051237	<b>Design der Revolution - Revolution des Designs</b>				
	Proseminar	Di	16:00-18:00	GB 03/49	<i>Brauckhoff, Maria</i>
	2 SWS Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".				
051242	<b>Gulag und Gor'kij-Park - Alltagswelten im Stalinismus</b>				
	Proseminar	Mo	14:00-16:00	GB 8/160	<i>Hartmann, Anne</i>
	2 SWS				
051244	<b>"Pilger zum Roten Stern". Westliche Intellektuelle und die Oktoberrevolution</b>				
	Proseminar	Di	10:00-12:00	GB 03/49	<i>Hartmann, Anne</i>
	2 SWS Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917"				
051255	<b>"An vorderster Front": Militärjournalismus in der späten Sowjetunion und in Russland</b>				
	Proseminar	Mo	12:00-14:00	GABF 05/604	<i>Khrushcheva, Daria</i>
	2 SWS				
051259	<b>Museum und Identität - Staaten Ost- und Südosteuropas im Vergleich</b>				
	Proseminar	Mo	08:30-10:00	GABF 05/602	<i>Grabowsky, Ingo</i>
	2 SWS				

**Hauptseminare**

Teilnahmenachweis, 4 CP oder Leistungsnachweis, 8 CP. Voraussetzung für die Teilnahme an einem literatur- und kulturwissenschaftlichen Hauptseminar ist ein mit Leistungsnachweis abgeschlossenes literatur- und kulturwissenschaftliches Proseminar.

051245	<b>"Die befreite Frau des Orients". Zur Nationalitätenpolitik der Bolschewiki in der frühen Sowjetzeit</b>				
	Hauptseminar	Mo. 09.10.2017, 10:00-12:00; Fr. 10.11.2017, 10:00-18:00;			<i>Hartmann, Anne</i>
	Blockseminar	Sa. 11.11.2017, 10:00-15:00; Fr. 15.12.2017, 10:00-18:00; Sa. 16.12.2017, 10:00-15:00 jeweils in GABF 05/602			
	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".				
051246	<b>Stalinismus im sowjetischen Film - von der Propaganda zur Abrechnung</b>				
	Hauptseminar	Di	16:00-18:15	GB 8/160	<i>Garstka, Christoph</i>
	3 SWS				



051247	<b>Revolution und Dichtung: Politische Lyrik in Russland zwischen 1910 und 1930</b>				
Hauptseminar	Do	10:00-12:00	GABF 05/604	<i>Garstka, Christoph</i>	
2 SWS	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".				
051248	<b>Russisch-deutsche Kultur- und Literaturbeziehungen von der Romantik bis zum 1. Weltkrieg</b>				
Hauptseminar	Mi	10:00-12:00	GB 8/60	<i>Garstka, Christoph</i>	
2 SWS					
051249	<b>Revolution und Architektur: Der Traum von der sozialistischen Stadt</b>				
Hauptseminar	Do	14:00-16:00	GB 8/160	<i>Goldschweer, Ulrike</i>	
2 SWS	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".				
051251	<b>Wahrheitsverständnis in der russischen Kultur: Von der "Russkaja Pravda" bis "Russia today"</b>				
Hauptseminar	Di	10:00-12:00	GBCF 05/705	<i>Plotnikov, Nikolaj</i>	
2 SWS					

<b>Modul Sprachausbildung Russisch / Modul A4 / Modul A5</b>
--

051275	<b>Russisch Grundkurs I: Grammatik, Lese- und Schreibübung (Gruppe A)</b>				
Sprachkurs	Mo	10:00-14:00	GB 03/46	<i>Kukla, Julia</i>	
6 SWS / 8 CP	Mi	08:00-10:00	GB 03/46		
Der Kurs wird im Optionalbereich im Rahmen des Moduls "Grundlagenmodul Russisch A1/A2" angeboten. Er bildet mit der LV-Nr. 051276 eine Einheit. Die Teilnahme an Gruppe A oder Gruppe B ist frei wählbar. GeR Niveau: A1/A2					
051276	<b>Russisch Grundkurs I: Phonetik und Konversation (Gruppe A)</b>				
Sprachkurs	Mi	10:00-12:00	GB 03/46	<i>Troitski-Schäfer, Michael</i>	
2 SWS / 2 CP	Der Kurs wird im Optionalbereich im Rahmen des Moduls "Grundlagenmodul Russisch A1/A2" angeboten. Er bildet mit der LV-Nr. 051275 eine Einheit. Die Teilnahme an Gruppe A oder Gruppe B ist frei wählbar. GeR Niveau: A1/A2				
051277	<b>Russisch Grundkurs I: Grammatik, Lese- und Schreibübung (Gruppe B)</b>				
Sprachkurs	Di	08:00-12:00	GB 02/160	<i>Troitski-Schäfer, Michael</i>	
6 SWS / 8 CP	Do	10:00-12:00	GB 03/49		
Der Kurs wird im Optionalbereich im Rahmen des Moduls "Grundlagenmodul Russisch A1/A2" angeboten. Er bildet mit der LV-Nr. 051278 eine Einheit. Die Teilnahme an Gruppe A oder Gruppe B ist frei wählbar. GeR Niveau: A1/A2					
051278	<b>Russisch Grundkurs I: Phonetik und Konversation (Gruppe B)</b>				
Sprachkurs	Do	12:00-14:00	GB 03/49	<i>Troitski-Schäfer, Michael</i>	
2 SWS / 2 CP	Der Kurs wird im Optionalbereich im Rahmen des Moduls "Grundlagenmodul Russisch A1/A2" angeboten. Er bildet mit der LV-Nr. 051277 eine Einheit. Die Teilnahme an Gruppe A oder Gruppe B ist frei wählbar. GeR Niveau: A1/A2				
051280	<b>Russisch Aufbaukurs I</b>				
Sprachkurs	Di	08:00-12:00	GB 03/46	<i>Julia</i>	
6 SWS / 6 CP	Mi	14:00-16:00	GB 03/46	<i>Troitski-Schäfer, Michael</i>	
GeR Niveau: A2/B1					
051281	<b>Russisch Lesen I</b>				
Sprachkurs	Do	08:00-10:00	GB 03/149 CIP-Raum	<i>Gemba, Holger</i>	
2 SWS / 2 CP	GeR Niveau: B1/B2				

## Russische Kultur, Master of Arts (M.A.)

### Modul I: Theorie, Geschichte und Praxis der Kulturwissenschaften / Modul A1

051250	<b>Workshop Forschendes Lernen: Kunst und/oder/als Sozialkritik im postsowjetischen Raum</b>				
Workshop	Mi	25.10.2017, 10:00-12:00	GB 8/153	<i>Plotnikov, Nikolaj</i>	
2 SWS /	Sa	04.11., 10:00-12:00	GB 8/153	<i>Khrushcheva, Daria</i>	
6 CP	Mi	08.11., 18:00-20:00	Universitätsbibliothek		
	Do	09.11., 10:00-14:00	GC 02/120		
	Fr	10.11., 10:00-14:00	GC 02/120		
	Sa	11.11., 10:00-14:00	GB 8/153		
	Mi	12.11., 10:00-12:00	GB 8/153		
	Mi	29.11., 10:00-12:00	GB 8/153		
	Mi	06.12., 10:00-12:00	GB 8/153		
	Mi	13.12., 10:00-12:00	GB 8/153		
	Mi	20.12., 10:00-12:00	GB 8/153		

### Modul II: Sprachausbildung Russisch / Modul A2

051283	<b>Russisch Lesen II / Grammatik, Lese- und Schreibübung III</b>				
Sprachkurs	Do	12:00-14:00	GB 03/149 CIP-Raum	<i>Volovnikov, Vladimir</i>	
2 SWS	GeR Niveau: B1/B2				
051284	<b>Russisch Konversation II / Hör- und Schreibübung III</b>				
Sprachkurs	Mo	14:00-16:00	GB 8/60	<i>Troitski-Schäfer,</i>	
2 SWS / 2 CP	GeR Niveau: B2		<i>Michael</i>		
051285	<b>Russisch Lesen IV / Deutsch-russische und russisch-deutsche Übersetzung</b>				
Sprachkurs	Mo	12:00-14:00	GB 03/149 CIP-Raum	<i>Volovnikov, Vladimir</i>	
2 SWS	GeR Niveau: B2/C1				
051286	<b>Russisch Konversation IV / Landeskunde</b>				
Sprachkurs	Mo	10:00-12:00	GB 8/160	<i>Volovnikov, Vladimir</i>	
2 SWS / 2 CP	GeR Niveau: B1/C1				

#### Informationsveranstaltung zur Sprachmodulabschlussprüfung Russisch

Informations-	Di	09.01.2018, 12:00-13:00	GB 8/153	<i>Kukla, Julia</i>	
veranstaltung					

#### Sprachmodulabschlussprüfung Russisch für M.A./M.Ed.-Studierende

Modulaschluss-	Mo	12.02.2018, 10:00-15:00	GB 8/153 (schrift-	<i>Kukla, Julia</i>	
prüfung	lich)			<i>Troitski-Schäfer,</i>	
2 CP	Di	13.02.2018, 10:00-12:00	GB 8/153 (münd-	<i>Michael</i>	
	lich)			<i>Volovnikov, Vladimir</i>	

Die Sprachausbildung Russisch schließt mit einer Sprachmodulabschlussprüfung ab, die die gesamten im B.A.- und M.A.- bzw. M.Ed.-Studium erworbenen sprachlichen Kompetenzen überprüft. Sie wird mit 2 CP kreditiert, benotet und nach den verschiedenen Sprachkompetenzen aufgefächert attestiert.

**Achtung:** Für Studierende, die nach der **GPO M.A. 2016** und **GPO M.Ed. 2013** studieren, fließt die Note der SMAP in die M.A.- bzw. M.Ed.-Abschlussnote ein.

**Alle** Master-Studierenden in den Fächern Slavische Philologie und Russische Kultur, die nach der **GPO M.A. 2016** studieren, und **alle** Studierenden im **M.Ed. Russisch** müssen die SMAP ablegen, unabhängig davon, ob sie in der Sprachausbildung reguläre Sprachkurse absolviert oder diese Kurse aufgrund von Vorkenntnissen kompensiert haben.

**Ausnahme** für Master-Studierende in den Fächern Slavische Philologie und Russische Kultur, die nach der **GPO M.A. 2004, 2010, 2013** studieren: *Wenn ihre Muttersprache Russisch ist* und sie ein Studium an einer russischsprachigen Hochschule im Umfang von *mindestens 4 Semestern* nachweisen können, müssen sie die SMAP nicht absolvieren, die entsprechenden Kreditpunkte jedoch in Kompensationskursen erwerben. Die Ausnahme **gilt nicht** für den Studiengang **M.Ed. Russisch**.

### Modul III: Russische Kulturtraditionen im europäischen Kontext / Modul B1

Teilnahmenachweis, 4 CP oder Leistungsnachweis, 8 CP.

051226	<b>Postkoloniale Zugänge zu slavischen Literaturen und Kulturen</b>				
Oberseminar	Di	16:00-18:00	GB 8/153	<i>Lecke, Mirja</i>	
2 SWS					

051248	<b>Russisch-deutsche Kultur- und Literaturbeziehungen von der Romantik bis zum 1. Weltkrieg</b>				
	Hauptseminar	Mi	10:00-12:00	GB 8/60	<i>Garstka, Christoph</i>
	2 SWS				
051249	<b>Revolution und Architektur: Der Traum von der sozialistischen Stadt</b>				
	Hauptseminar	Do	14:00-16:00	GB 8/160	<i>Goldschweer, Ulrike</i>
	2 SWS				Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".
051251	<b>Wahrheitsverständnis in der russischen Kultur: Von der "Russkaja Pravda" bis "Russia today"</b>				
	Hauptseminar	Di	10:00-12:00	GBCF 05/705	<i>Plotnikov, Nikolaj</i>
	2 SWS				

#### Modul IV: Kultur und Medien / Modul B2

Teilnahmenachweis, 4 CP oder Leistungsnachweis, 8 CP.

051243	<b>Fakten und Fiktion: Hybride Texte</b>				
	Hauptseminar	Di	14:00-16:00	GB 8/160	<i>Hartmann, Anne</i>
	2 SWS				
051246	<b>Stalinismus im sowjetischen Film - von der Propaganda zur Abrechnung</b>				
	Hauptseminar	Di	16:00-18:15	GB 8/160	<i>Garstka, Christoph</i>
	3 SWS				
051248	<b>Russisch-deutsche Kultur- und Literaturbeziehungen von der Romantik bis zum 1. Weltkrieg</b>				
	Hauptseminar	Mi	10:00-12:00	GB 8/60	<i>Garstka, Christoph</i>
	2 SWS				
051251	<b>Wahrheitsverständnis in der russischen Kultur: Von der "Russkaja Pravda" bis "Russia today"</b>				
	Hauptseminar	Di	10:00-12:00	GBCF 05/705	<i>Plotnikov, Nikolaj</i>
	2 SWS				

#### Modul V: Ästhetik der Künste / Modul B3

Teilnahmenachweis, 4 CP oder Leistungsnachweis, 8 CP.

051243	<b>Fakten und Fiktion: Hybride Texte</b>				
	Hauptseminar	Di	14:00-16:00	GB 8/160	<i>Hartmann, Anne</i>
	2 SWS				
051246	<b>Stalinismus im sowjetischen Film - von der Propaganda zur Abrechnung</b>				
	Hauptseminar	Di	16:00-18:15	GB 8/160	<i>Garstka, Christoph</i>
	3 SWS				
051248	<b>Russisch-deutsche Kultur- und Literaturbeziehungen von der Romantik bis zum 1. Weltkrieg</b>				
	Hauptseminar	Mi	10:00-12:00	GB 8/60	<i>Garstka, Christoph</i>
	2 SWS				
051247	<b>Revolution und Dichtung: Politische Lyrik in Russland zwischen 1910 und 1930</b>				
	Hauptseminar	Do	10:00-12:00	GABF 05/604	<i>Garstka, Christoph</i>
	2 SWS				Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".
051249	<b>Revolution und Architektur: Der Traum von der sozialistischen Stadt</b>				
	Hauptseminar	Do	14:00-16:00	GB 8/160	<i>Goldschweer, Ulrike</i>
	2 SWS				Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".

#### Modul VI: Interdisziplinäre und soziokulturelle Problemstellungen / Modul B4

Teilnahmenachweis, 4 CP oder Leistungsnachweis, 8 CP.

051226	<b>Postkoloniale Zugänge zu slavischen Literaturen und Kulturen</b>				
	Oberseminar	Di	16:00-18:00	GB 8/153	<i>Lecke, Mirja</i>
	2 SWS				
051245	<b>"Die befreite Frau des Orients". Zur Nationalitätenpolitik der Bolschewiki in der frühen Sowjetzeit</b>				
	Hauptseminar	Mo. 09.10.2017, 10:00-12:00; Fr. 10.11.2017, 10:00-18:00;			<i>Hartmann, Anne</i>
	Blockseminar	Sa. 11.11.2017, 10:00-15:00; Fr. 15.12.2017, 10:00-18:00;			
		Sa. 16.12.2017, 10:00-15:00 jeweils in	GABF 05/602		
		Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".			
051246	<b>Stalinismus im sowjetischen Film - von der Propaganda zur Abrechnung</b>				
	Hauptseminar	Di	16:00-18:15	GB 8/160	<i>Garstka, Christoph</i>
	3 SWS				
051247	<b>Revolution und Dichtung: Politische Lyrik in Russland zwischen 1910 und 1930</b>				
	Hauptseminar	Do	10:00-12:00	GABF 05/604	<i>Garstka, Christoph</i>
	2 SWS				Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".
051248	<b>Russisch-deutsche Kultur- und Literaturbeziehungen von der Romantik bis zum 1. Weltkrieg</b>				
	Hauptseminar	Mi	10:00-12:00	GB 8/60	<i>Garstka, Christoph</i>
	2 SWS				
051249	<b>Revolution und Architektur: Der Traum von der sozialistischen Stadt</b>				
	Hauptseminar	Do	14:00-16:00	GB 8/160	<i>Goldschweer, Ulrike</i>
	2 SWS				Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".



## Russisch, Master of Education (M.Ed. GPO 2005)

### Modul Fachwissenschaftliche Methodiken

#### Vorlesung Linguistik

Teilnahmenachweis, 1 CP.

051200	<b>Sprache erwerben, verstehen, produzieren - wie geht das? Psycholinguistik des Russischen und Polnischen</b>				
	Vorlesung	Mi	10:00-12:00	HGB 20	<i>Anstatt, Tanja</i>
	2 SWS				

#### Vorlesungen Literatur- und Kulturwissenschaft

Teilnahmenachweis, 1 CP.

051202	<b>Der russische Roman im 20. Jahrhundert (II): Zwischen revolutionärer Utopie und realem Sozialismus</b>				
	Vorlesung	Di	12:00-14:00	GB 8/160	<i>Garstka, Christoph</i>
	2 SWS				
	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".				

#### Seminare Linguistik

Teilnahmenachweis, 3 CP oder Leistungsnachweis, 5 CP.

051221	<b>Russisch - genau wie andere Sprachen oder ganz anders? Die russische Sprache aus typologischer Perspektive</b>				
	Hauptseminar	Di	16:00-18:00	GB 8/60	<i>Anstatt, Tanja</i>
	2 SWS				

051260	<b>Aktuelle Erkenntnisse der L2-Forschung und ihre Anwendbarkeit im Russisch-unterricht</b>				
	Hauptseminar	Fr	10:00-12:00	GB 8/60	<i>Drackert, Anastasia</i>
	2 SWS				

#### Seminare Literatur- und Kulturwissenschaft

Teilnahmenachweis, 3 CP oder Leistungsnachweis, 5 CP.

051246	<b>Stalinismus im sowjetischen Film - von der Propaganda zur Abrechnung</b>				
	Hauptseminar	Di	16:00-18:15	GB 8/160	<i>Garstka, Christoph</i>
	3 SWS				

051247	<b>Revolution und Dichtung: Politische Lyrik in Russland zwischen 1910 und 1930</b>				
	Hauptseminar	Do	10:00-12:00	GABF 05/604	<i>Garstka, Christoph</i>
	2 SWS				
	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".				

051248	<b>Russisch-deutsche Kultur- und Literaturbeziehungen von der Romantik bis zum 1. Weltkrieg</b>				
	Hauptseminar	Mi	10:00-12:00	GB 8/60	<i>Garstka, Christoph</i>
	2 SWS				

051249	<b>Revolution und Architektur: Der Traum von der sozialistischen Stadt</b>				
	Hauptseminar	Do	14:00-16:00	GB 8/160	<i>Goldschweer, Ulrike</i>
	2 SWS				
	Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".				

051251	<b>Wahrheitsverständnis in der russischen Kultur: Von der "Russkaja Pravda" bis "Russia today"</b>				
	Hauptseminar	Di	10:00-12:00	GBCF 05/705	<i>Plotnikov, Nikolaj</i>
	2 SWS				

### Modul Fremdsprachenausbildung

051283	<b>Russisch Lesen II / Grammatik, Lese- und Schreibübung III</b>				
	Sprachkurs	Do	12:00-14:00	GB 03/149 CIP-Raum	<i>Volovnikov, Vladimir</i>
	2 SWS				
	GeR Niveau: B1/B2				

051284	<b>Russisch Konversation II / Hör- und Schreibübung III</b>				
	Sprachkurs	Mo	14:00-16:00	GB 8/60	<i>Troitski-Schäfer, Michael</i>
	2 SWS / 2 CP				
	GeR Niveau: B2				

051285	<b>Russisch Lesen IV / Deutsch-russische und russisch-deutsche Übersetzung</b>				
	Sprachkurs	Mo	12:00-14:00	GB 03/149 CIP-Raum	<i>Volovnikov, Vladimir</i>
	2 SWS				
	GeR Niveau: B2/C1				

051286	<b>Russisch Konversation IV / Landeskunde</b>				
	Sprachkurs	Mo	10:00-12:00	GB 8/160	<i>Volovnikov, Vladimir</i>
	2 SWS / 2 CP				
	GeR Niveau: B1/C1				

	<b>Informationsveranstaltung zur Sprachmodulabschlussprüfung Russisch</b>				
	Informationsveranstaltung	Di	12:00-13:00	GB 8/153	<i>Kukla, Julia</i>

**Sprachmodulabschlussprüfung Russisch für M.A./M.Ed.-Studierende**

Modulabschluss- prüfung 2 CP	Mo Di	12.02.2018,10:00-15:00 13.02.2018, 10:00-12:00	GB 8/153 (schrift- lich) GB 8/153 (münd- lich)	<i>Kukla, Julia Troitski-Schäfer, Mi- chael Volovnikov, Vladimir</i>
------------------------------------	----------	---	---	--

Die Sprachausbildung Russisch schließt mit einer Sprachmodulabschlussprüfung ab, die die gesamten im B.A.- und M.A.- bzw. M.Ed.-Studium erworbenen sprachlichen Kompetenzen überprüft. Sie wird mit 2 CP kreditiert, benotet und nach den verschiedenen Sprachkompetenzen aufgefächert attestiert.

**Achtung:** Für Studierende, die nach der **GPO M.Ed. 2013** studieren, fließt die Note der SMAP in die M.A.- bzw. M.Ed.-Abschlussnote ein.

**Alle** Studierenden im **M.Ed. Russisch** müssen die SMAP ablegen, unabhängig davon, ob sie in der Sprachausbildung reguläre Sprachkurse absolviert oder diese Kurse aufgrund von Vorkenntnissen kompensiert haben.

<b>Modul Fremdsprachendidaktik</b>
------------------------------------

**Basisseminar**

Teilnahmenachweis, 3 CP.

051254	<b>Sprachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen (Russischdidaktik I)</b>			
	Seminar	Mi	16:00-18:00	GB 8/60
	2 SWS			<i>Schneider, Martin</i>

<b>Modul Didaktik der Literaturvermittlung</b>
--

**Seminar**

Teilnahmenachweis, 3 CP oder Leistungsnachweis, 5 CP.

051256	<b>Grundlagen der Literatur- und Mediendidaktik</b>			
	Seminar	Do	10:00-12:00	GB 8/153
	2 SWS			<i>Gemba, Holger</i>



**Sprachprüfung****Informationsveranstaltung zur Sprachmodulabschlussprüfung Russisch**

Informationsveranstaltung	Di	09.01.2017, 12:00-13:00	GB 8/153	<i>Kukla, Julia</i>
---------------------------	----	-------------------------	----------	---------------------

**Sprachmodulabschlussprüfung Russisch für M.A./M.Ed.-Studierende**

Modulabschlussprüfung	Mo	12.02.2018, 10:00-15:00	GB 8/153 (schriftlich)	<i>Kukla, Julia</i>
2 CP	Di	13.02.2018, 10:00-12:00	GB 8/153 (mündlich)	<i>Troitski-Schäfer, Michael</i> <i>Volovnikov, Vladimir</i>

Die Sprachausbildung Russisch schließt mit einer Sprachmodulabschlussprüfung ab, die die gesamten im B.A.- und M.A.- bzw. M.Ed.-Studium erworbenen sprachlichen Kompetenzen überprüft. Sie wird mit 2 CP kreditiert, benotet und nach den verschiedenen Sprachkompetenzen aufgefächert attestiert.

**Achtung:** Für Studierende, die nach der **GPO M.Ed. 2013** studieren, fließt die Note der SMAP in die M.A.- bzw. M.Ed.-Abschlussnote ein.

**Alle** Studierenden im **M.Ed. Russisch** müssen die SMAP ablegen, unabhängig davon, ob sie in der Sprachausbildung reguläre Sprachkurse absolviert oder diese Kurse aufgrund von Vorkenntnissen kompensiert haben.

**Fachdidaktik I**

Im Modul Fachdidaktik I findet eine Modulabschlussprüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit statt, deren Note als Modulnote übernommen wird.

**Russischdidaktik I**

Teilnahmenachweis, 3 CP.

051254	<b>Sprachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen (Russischdidaktik I)</b>				
	Seminar	Mi	16:00-18:00	GB 8/60	<i>Schneider, Martin</i>
	2 SWS				

**Russischdidaktik II**

Teilnahmenachweis, 3 CP.

051256	<b>Grundlagen der Literatur- und Mediendidaktik</b>				
	Seminar	Do	10:00-12:00	GB 8/153	<i>Gemba, Holger</i>
	2 SWS				

**Fachdidaktik II**

Das Modul Fachdidaktik II wird mit einer Modulabschlussprüfung in Form des Berichts zum fachdidaktischen Forschungsprojekt abgeschlossen. Die Note der Modulabschlussprüfung wird als Modulnote übernommen.

**Russischdidaktik III**

Teilnahmenachweis, 3 CP.

Wird im SoSe 2018 angeboten

**Russischdidaktik IV**

Teilnahmenachweis, 3 CP.

051258	<b>Unterrichten und Dokumentieren</b>				
	Seminar	Fr	13.10.2017, 12:00-14:00	GB 8/60	<i>Drackert, Anastasia</i>
	2 SWS				
		Fr	03.11.2017, 12:00-14:00	GB 8/60	
		Fr	24.11.2017, 12:00-14:00	GB 8/60	
		Fr	15.12.2017, 12:00-14:00	GB 8/60	
		Fr	19.01.2018, 12:00-14:00	GB 8/60	



## Kommentare zu den Lehrveranstaltungen im WS 2017/18

**Prof. Dr. Tanja Anstatt**

**LV-Nummer:** 051 200

**LV-Art:** Vorlesung

**Titel:** *Sprache erwerben, verstehen, produzieren – wie geht das? Psycholinguistik des Russischen und Polnischen*

**Voraussetzungen:** Abgeschlossenes Einführungsmodul.

**Kommentar:** Die Frage, mit der sich die Psycholinguistik beschäftigt, lautet: Was passiert, wenn wir sprechen und wenn wir Sprache hören, wie produziert und verarbeitet der Mensch Sprache? Besondere Aufmerksamkeit gilt in der Psycholinguistik dem Erwerb von Sprache: Wie kommen kleine Kinder zur Sprache, wie funktioniert Mehrsprachigkeit, wie erwirbt man Fremdsprachen? Psycholinguistische Forschung hilft, diese Prozesse zu verstehen und angemessen zu unterstützen. Die Kenntnis der psycholinguistischen Grundlagen kann aber auch viele Eigenschaften der Sprache erklären. Besonders deutlich geworden ist dies zum Beispiel in der jüngeren Semantikforschung: Bedeutungen von Wörtern werden vom Menschen nicht als abstrakte Merkmalslisten abgespeichert, sondern als Konzepte mit besten Beispielen (sog. Prototypen). Ein ganz anderer Bereich, der derzeit besonders in der russischen Psycholinguistik erforscht wird, ist das Funktionieren von sprachlichen Assoziationen, die mit Assoziationstests abgefragt werden können. Auch die Methodik, mit der die Psycholinguistik vorgeht, ist eine relevante Frage: Welche Wege gibt es überhaupt, um Erkenntnisse über Spracherwerb, -verwendung und -produktion zu gewinnen? Dies alles sind Fragestellungen, die in der Vorlesung beleuchtet werden, wobei der Schwerpunkt auf slavistischer Forschung (v.a. zum Russischen und Polnischen) liegt.

**Literatur:**

Rickheit, G. et al. 2007 Psycholinguistik, Tübingen

Frumkina, R.M. 2003 Psycholinguistika, Moskva

Fernández, E.M. & Smith Cairns, H. 2011 Fundamentals of Psycholinguistics, Chichester u.a.

**Anmerkung:** Die Vorlesung richtet sich an Russist/innen und Polonist/innen gleichermaßen

.....

**LV-Nummer:** 051 220

**LV-Art:** Hauptseminar

**Titel:** *Genderlinguistik des Polnischen*

**Voraussetzungen:** Abgeschlossenes Einführungsmodul, mit LN abgeschlossenes linguistisches Proseminar.

**Kommentar:** Sprechen Frauen anders als Männer? Stimmt es, dass sie mehr Farbbezeichnungen kennen, weniger fluchen, mehr Fragen stellen und die grammatischen Normen eher einhalten? Im Seminar werden wir uns mit Studien beschäftigen, die versuchen, solche Unterschiede systematisch zu untersuchen. Doch der Themenkreis der Genderlinguistik besteht nicht nur in unterschiedlichen Sprechweisen der Geschlechtern, sondern auch darin, wie die Sprache sich auf diese bezieht: Wir werden uns daher in einem zweiten thematischen Block damit beschäftigen, wie sich das „natürliche Geschlecht“ (Sexus) in der polnischen Sprache niederschlägt. Hierzu gehört die Frage danach, über welche Ausdrücke zur Bezeichnung von Frauen und von Männern das Polnische verfügt und wie sie gebildet werden; ein weiterer wichtiger Aspekt ist das Verhältnis von Sexus zum „grammatischen Geschlecht“ (Genus). In diesem Zusammenhang werden wir uns auch aus psycholinguistischer Perspektive mit der Wahrnehmung dieser Ausdrücke beschäftigen: Welche Rolle spielt die sprachliche Sichtbarkeit des Sexus für die Wahrnehmung von Männern und Frauen?

**Literatur:**

Karwatowska, M. / Szpyra-Kozłowska, J. 2005 Lingwistyka Płci: on i ona w języku polskim. Lublin.

Klann-Delius, G. 2005 Sprache und Geschlecht. Stuttgart.

.....

**LV-Nummer:** 051 221

**LV-Art:** Hauptseminar

**Titel:** *Russisch – genau wie andere Sprachen oder ganz anders? Die russische Sprache aus typologischer Perspektive*

**Voraussetzungen:** Abgeschlossenes Einführungsmodul, mit LN abgeschlossenes linguistisches Proseminar

**Achtung:** Lesekompetenz im Englischen ist aufgrund der Literaturlage für dieses Seminar obligatorische Voraussetzung!

**Kommentar:** Die Sprachen der Welt unterscheiden sich stark im Bestand ihrer sprachlichen Mittel – sie verfügen über unterschiedliche Phoneminventare, verschiedene grammatische Kategorien bzw. unterschiedliche Ausprägungen der einzelnen Kategorien, verschiedene Wortstellungsregularitäten usw. Je nach Gruppierung dieser Merkmale werden die Sprachen in verschiedene Typen zusammengefasst. Dies ist der Gegenstand der linguistischen Typologie, deren Fragestellungen und Methoden der erste Abschnitt des Seminars gewidmet ist. Zweitens werden wir einen Überblick über die möglichen Varianten der wichtigsten Kategorien und Formbereiche gewinnen, etwa: Welche Ausprägungen der Kategorie Tempus gibt es? Haben alle Sprachen ein Futur? Aus der gewonnenen Perspektive soll dann das Russische betrachtet werden: Wo ähneln die Strukturen des Russischen denen anderer Sprachen, wo finden wir funktionale Ähnlichkeiten bei formalen Unterschieden, wo verfügt das Russische über spezifische Strukturen? Welcher Anteil ist typisch slavisch? Ist beispielsweise der Aspekt eine typisch russische bzw. typisch slavische Kategorie oder finden wir sie auch in anderen Sprachen? Und welche unterschiedlichen sprachlichen Mittel nutzen die Sprachen, um die Aspektkategorie auszudrücken? Aus dieser vergleichenden Perspektive beschäftigen wir uns mit grammatischen Kategorien, aber auch mit dem Wortschatz, zum Beispiel mit Farbbezeichnungen oder Wörtern für Verwandtschaftsbeziehungen.

**Literatur:**

Pereltsvaig, A. 2012. Languages of the World. An Introduction, Cambridge

Vellupillai, V. 2012: An Introduction to Linguistic Typology, Amsterdam

The World Atlas of Language Structures (WALS) 2011 ([wals.info](http://wals.info))

.....

**LV-Nummer:** 051 222

**LV-Art:** Oberseminar

**Titel:** *Empirische Forschungen zur Mehrsprachigkeit*

**Voraussetzungen:** Studium in der M.A.-Phase mit Schwerpunkt Linguistik; mit LN abgeschlossenes HS Linguistik der M.A.-Phase. Das Oberseminar richtet sich an Studierende sowohl mit Schwerpunkt Russistik als auch mit Schwerpunkt Polonistik. Es wird die Bereitschaft vorausgesetzt, sich auch mit Texten auseinanderzusetzen, die die jeweils andere slavische Sprache zum Gegenstand haben.

**Kommentar:** Im Zentrum des Oberseminars steht die kritische Auseinandersetzung mit dem methodischen Handwerkszeug, das für empirisches Arbeiten notwendig ist. Im ersten Teil des Semesters werden wir empirische und analytische Methoden am Beispiel der Mehrsprachigkeitsforschung erörtern und besprechen, welche Verfahren sich prinzipiell für welche Art von Fragestellung eignen und wo ihre Grenzen liegen. Dazu werden wir uns einerseits mit Literatur beschäftigen, die Hinweise zur Forschungsmethodik gibt, andererseits werden wir empirische Studien lesen und ihre Methodik diskutieren. Im zweiten Teil des Semesters erarbeiten die Studierenden eine empirische Fragestellung und die dafür notwendigen Methoden und führen eine Pilotstudie durch, um diese zu überprüfen. Im Zentrum des Oberseminars steht die kritische Auseinandersetzung mit dem methodischen Handwerkszeug, das für empirisches Arbeiten notwendig ist. Im ersten Teil des Semesters werden wir empirische und analytische Methoden am Beispiel der Mehrsprachigkeitsforschung erörtern und besprechen, welche Verfahren sich prinzipiell für welche Art von Fragestellung eignen und wo ihre Grenzen liegen. Dazu werden wir uns einerseits mit Literatur beschäftigen, die Hinweise zur Forschungsmethodik gibt, andererseits werden wir empirische Studien lesen und ihre Methodik diskutieren.

Im zweiten Teil des Semesters erarbeiten die Studierenden eine empirische Fragestellung und die dafür notwendigen Methoden und führen eine Pilotstudie durch, um diese zu überprüfen.

**Literatur:**

Albert, R. / Marx, N. 2014 (2.) Empirisches Arbeiten in Linguistik und Sprachlehrforschung: Anleitung zu quantitativen Studien von der Planungsphase bis zum Forschungsbericht, Tübingen

Schmid, M. 2011 Language attrition, Cambridge (GB) u.a.

.....

**LV-Nummer:** 051 223

**LV-Art:** Kolloquium (gemeinsam mit Dr. Katrin Bente Karl)

**Titel:** **Forschungskolloquium slavistische Linguistik**

**Voraussetzungen:** Für M.A.-Studierende: Studium in der M.A.-Phase, mit LN abgeschlossenes HS Linguistik der M.A.-Phase; Für B.A.-Studierende: mit LN abgeschlossenes HS Linguistik der B.A.-Phase

**Kommentar:** Gegenstand des Forschungskolloquiums ist die Präsentation von eigenen Forschungsarbeiten. Es richtet sich an alle Studierenden und Lehrenden des Instituts, die sich für aktuelle Themen und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft interessieren und den Austausch hierüber pflegen möchten. Die Beteiligten sind dabei drei Gruppen von Personen:

1) Für fortgeschrittene Studierende der M.A.-Phase, die einen linguistischen Schwerpunkt gewählt haben, ist der Besuch des Forschungskolloquiums im Rahmen des Moduls "Forschendes Lernen" obligatorisch. Sie stellen hier ihre Masterarbeit als "work in progress" vor.

2) Das Forschungskolloquium kann im WS 2017/18 erstmals auch von interessierten B.A.-Studierenden in der Phase der Abschlussarbeit als Poolkurs besucht werden. Die B.A.-Studierenden haben ebenfalls die Möglichkeit, die Vorarbeiten zu ihrem B.A.-Projekt zu präsentieren und Austausch, Anregungen sowie methodische Unterstützung erhalten.

3) Die dritte Gruppe von TeilnehmerInnen sind postgraduierte slavistische LinguistInnen, die hier ihre Dissertationsprojekte oder andere größere Forschungsvorhaben präsentieren. In diesem Zusammenhang werden mehrmals pro Semester Gäste eingeladen, sodass die TeilnehmerInnen auch mit Forschungen bekannt werden, die außerhalb von Bochum durchgeführt werden.

Im Zentrum stehen in jedem Fall linguistische Methoden: Leitfrage ist, welche Methode jeweils in der Untersuchung angewendet wird, was bei der Durchführung zu beachten ist und wo Probleme entstehen können. Auch thematisch dem eigenen Gebiet ferner liegende Forschungsthemen können dadurch sehr gut zu Fragen der eigenen Arbeit in Bezug gesetzt werden.

**Anmerkung:** Das Kolloquium richtet sich an Russist/innen und Polonist/innen gleichermaßen.

### Dr. Monika Barwińska-Moll

**LV-Nummer:** 051 262

**LV-Art:** Proseminar

**Titel:** **Erinnerungskultur in Polen**

**Kommentar:** Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Erinnerungskultur(en) in Polen und zielt auf die wissenschaftliche Reflexion ab. Zuerst werden wir uns mit wissenschaftlichen Ansätzen der Historiker und Kulturwissenschaftler u. a. wie Maurice Halbwachs, Pierre Nora und Aleida Assmann zum Thema kollektives Gedächtnis und Erinnerungsorte auseinandersetzen und so die Grundlage für den Begriff Erinnerungskultur schaffen. Danach lernen wir polnische sowie deutsch-polnische Erinnerungsorte kennen. Dabei versuchen wir herauszufinden, was die Polen in der Gegenwart gedenken, an was oder an wen sie erinnern, welche Schwerpunkte sie setzen, wie sich die Erinnerungskultur nach 1945 entwickelte. Wir konzentrieren uns auf große Ereignisse des 20. Jahrhunderts wie die NS-Diktatur, den Zweiten Weltkrieg, den Holocaust, den Kommunismus/Sozialismus und die Wende und beschäftigen uns mit dem Umgang damit sowie den Formen des Erinnerns.

**Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Anmerkung:** Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze beschränkt.

.....

**LV-Nummer:** 051 265

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel:** **Polnisch Lesen I**

**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Fremdsprachenausbildung II bzw. eine entsprechende Einstufung (ggf. erfolgreich abgeschlossener Kurs "Orthografie und Grammatik II. Übung für Studierende mit Polnisch als Familiensprache").

**Kommentar:** Im Kurs werden anhand von adaptierten und Originaltexten aus ausgewählten Themenbereichen wie z.B. Literatur, Sprache, Geschichte, Kultur oder Gesellschaft die Fertigkeiten zum Erwerb von Lesekompetenzen vermittelt. Die im Basismodul Fremdsprachenausbildung I und II gelernten schwierigeren grammatischen, lexikalischen sowie stilistischen Phänomene werden systematisch wiederholt, vertieft und gefestigt. Im Mittelpunkt des Kurses steht ebenfalls die Vermittlung von komplexen grammatischen Inhalten wie Konjunktivbildung, Konditionalsatz, indirekte Rede, Passiv, Partizipien sowie Verbalsubstantive.

**Literatur:** Rudolph J., Żadnych granic. Polnisch von A bis Z, Stuttgart 2006

**Anmerkung:** GeR Niveau: B1/B2

.....

**LV-Nummer:** 051 266

**LV-Art:** Übung (Poolkurs)

**Titel:** **Politische Sprache im heutigen Polen**

**Kommentar:** Die aktuelle politische Sprache in Polen ist emotionsgeladen und basiert auf politischen und historischen Anspielungen. Es ist nicht einfach, sie zu verstehen, wenn man gesellschaftliche und politische Zusammenhänge nicht kennt. Deswegen bekommen Sie in dieser Veranstaltung einen Überblick über die politische Landschaft in Polen und über die Sprache(n), die gerade verwendet werden. Sie erfahren u.a., was „dobra zmiana“, „KOD“ oder „Polak gorszego sortu“ bedeutet. Dabei setzen wir uns mit den Medien (Presse, Rundfunk, Fernsehen, Internet) und ihren Ausdrucksmitteln auseinander und werden sie unter verschiedenen Aspekten analysieren. Außerdem bringt die Veranstaltung Ihnen das Nachbarland Polen näher und ermöglicht Ihnen einen gründlichen Überblick über seine Geschichte, Tradition, Kultur, Kunst und Politik. Im europäischen Kontext werden historische und kulturelle Zusammenhänge sowie wirtschaftliche und politische Themen, wichtige Persönlichkeiten und polnische Erinnerungsorte vorgestellt und besprochen. Die Schlacht von Grunwald, die Teilungen Polens, der Kniefall von Warschau, die Fußball-Europameisterschaft von 2012, Nikolaus Kopernikus, Marie Skłodowska-Curie, Lech Wałęsa und Lech Kaczyński sind beispielhafte Ereignisse und Persönlichkeiten, die das Land veränderten und bis heute prägen. Dank dieser Veranstaltung lernen Sie das heutige Polen besser zu verstehen.

.....

**LV-Nummer:** 051 267

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel:** **Polnisch Lesen II**

**Voraussetzungen:** Erfolgreich absolviertes Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung I oder eine entsprechende Einstufung.

**Kommentar:** In dem Kurs Lesen II steht die Vertiefung der Lese- und Schreibkompetenz im Mittelpunkt. Wir werden uns mit polnischen Texten zu unterschiedlichen Themen befassen. Neben Kultur, Literatur und Sprache werden wir u. a. Texte aus den Bereichen Architektur und Wirtschaft kennenlernen. Durch Gruppen-, Partner- und Einzelarbeit haben Sie die Möglichkeit, bei den semantischen und grammatischen Analysen der Texte Ihre Fachkompetenzen zu vertiefen.

**Anmerkung:** GeR Niveau: B2

.....

**LV-Nummer:** 051 268

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel: Konversation II**

**Voraussetzungen:** Erfolgreich absolviertes Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung I oder eine entsprechende Einstufung.

**Kommentar:** In diesem Kurs steht die Kommunikationskompetenz im Vordergrund. Anhand diverser Originaltexte aus den Bereichen Literatur, Kultur, Politik, Kunst und Geschichte sowie auf der Grundlage kurzer Ausschnitte aus polnischen Filmen, Radio- und Fernsehreportagen, Podcasts, werden wir wichtige Themen in Polen diskutieren. Dabei lernen Sie, in der polnischen Sprache Ihren Standpunkt zu vertreten, wobei Sie Ihren Wortschatz erweitern und die grammatischen Strukturen wiederholen. Die Veranstaltung zielt darauf ab, Ihr gesprochenes Polnisch zu verbessern und Sie bei der Anwendung des Polnischen zu stärken.

**Anmerkung:** GeR Niveau: B2

.....

**LV-Nummer:** 051 269

**LV-Art:** Übung (Poolkurs)

**Titel: Powiedz to po polsku / Sag das mal auf Deutsch – Deutsch-polnische Übersetzungsübung**

**Voraussetzungen:** Polnischkenntnisse – B2/C1

**Kommentar:** In der Übung richtet sich der Fokus auf die translatorischen Kompetenzen. Wir werden verschiedene Übersetzungstechniken kennenlernen und versuchen sie anzuwenden. Dabei werden wir uns mit einfachen literarischen Texten sowie Gebrauchstexten beschäftigen. Dazu zählen Songtexte genauso wie fachbezogene Texte mit wissenschaftlichen Begriffen, die im Arbeitsalltag Anwendung finden. Gruppen-, Partner- und Einzelarbeiten bieten Ihnen die Möglichkeit, ihre Übersetzungsfähigkeiten zu erweitern.

.....

**LV-Nummer:** 051 271

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel: Polnisch Lesen IV**

**Voraussetzungen:** Erfolgreich absolviertes Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung III oder eine entsprechende Einstufung.

**Kommentar:** In dem Kurs Lesen IV haben Sie die Möglichkeit, Ihre Lese- und Schreibkompetenzen zu vertiefen. Die Arbeit mit unterschiedlichen polnischen Texten aus verschiedenen Themenbereichen trägt zu der Weiterentwicklung ihrer Fachkompetenzen bei. Der Fokus richtet sich auf die Wiederholung der Grammatik sowie die Erweiterung Ihres Wortschatzes und Ihrer kommunikativen Fähigkeiten. Zusätzlich bereitet der Kurs auf die Modulprüfung Polnisch (SMAP) vor.

**Anmerkung:** GeR Niveau: C1

.....

**LV-Nummer:** 051 304

**LV-Art:** Ferienkurs

**Titel: Polnisch: Intensivkurs Konversation**

**Kommentar:** Der Ferienkurs richtet sich an alle Studierenden, die das Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung I (B1/B2) absolviert haben und interessiert sind, ihre Kommunikationskompetenz auszubauen. Im Fokus der Veranstaltung stehen die Vertiefung Ihrer Sprachfertigkeit sowie die Wiederholung der notwendigen grammatischen Strukturen. Wir werden uns auf das gesprochene Polnisch konzentrieren und den schon erarbeiteten Wortschatz ausbauen. Der Kurs bietet Ihnen eine Möglichkeit, einen sicheren Umgang mit der polnischen Sprache zu entwickeln.

Der Ferienkurs bildet ein zusätzliches Angebot des Seminars für Slavistik/Lotman-Institut in der Sprachausbildung zur Verbesserung der Sprachkompetenzen der Studierenden. Bei Bedarf kann der Ferienkurs mit 1 CP für Kompensationszwecke kreditiert werden.

**Anmerkung:** Der Ferienkurs ersetzt nicht die regulären Sprachkurse.

## Dr. Monika Bednarczuk

**LV-Nummer:** 051 206

**LV-Art:** Einführungsveranstaltung

**Titel: Einführung in die slavischen Sprachen und Kulturen: Geschichte der polnischen Literatur und Kultur**

**Voraussetzungen:** Es gibt keine Voraussetzungen für die Teilnahme an der Veranstaltung. Voraussetzung für das Bestehen dieser Moduleinheit ist die Übernahme kleinerer Aufgaben (Kurzreferat) sowie das Bestehen des Abschlusstests. Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls, das sich aus insgesamt 4 Studieneinheiten zusammensetzt, ist wiederum Voraussetzung für den Besuch weiterführender Module.

**Kommentar:** In der Veranstaltung werden Grundbegriffe der Literaturwissenschaft sowie Grundlagen der Kultur- und Literaturtheorie vermittelt. Neben der Klärung von Begriffen, die für die Analyse lyrischer, nar-rativer und dramatischer Texte und die Orientierung in der Kulturgeschichte nötig sind, wird ein Überblick über verschiedene theoretische Ansätze gegeben (z.B. Formalismus, Strukturalismus, Semiotik, Gender Studies, Postcolonial Studies). Allgemein verfolgt der Kurs das Anliegen, Interesse an der Auseinandersetzung mit Literatur und Kultur zu wecken und Methoden zu deren Erforschung zu vermitteln. Voraussetzung für das Bestehen dieser Moduleinheit ist die regelmäßige Erledigung von Lektüre- und anderen Hausaufgaben sowie das Bestehen des Abschlusstests. Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls, das sich aus insgesamt 4 Studieneinheiten zusammensetzt, ist wiederum Voraussetzung für den Besuch weiterführender Module. Begleitend zum Kurs wird ein Tutorium angeboten, dessen Besuch nachdrücklich empfohlen wird.

**Literatur:**

N. Franz: Einführung in das Studium der slavischen Philologie. Geschichte - Inhalte - Methoden. Darmstadt 1994.

Stefan Neuhaus: Grundriss der Literaturwissenschaft. Tübingen 2009 (UTB)

Zu Beginn des Semesters wird ein Moodle-Kurs von der Dozentin erstellt.

**Anmerkung:** Außer regulären Sitzungen findet am 2.Dezember (Samstag) eine vierstündige Blocksitzung (10-14 Uhr) statt. Die Studierenden werden gebeten, sich den Termin zu reservieren. Interessierte sind am 13. Januar (10-12 Uhr) zu einer Wiederholungssitzung eingeladen.

.....

**LV-Nummer:** 051 235

**LV-Art:** Proseminar

**Titel: Texte und die Sterne: Astrologie in der polnischen Literatur**

**Voraussetzungen:** Teilnahmevoraussetzung sind der erfolgreiche Abschluss des literaturwissenschaftlichen Teils des Einführungsmoduls sowie eines Proseminars im Basismodul "Literatur- und Kulturwissenschaft" und polnische Lesekenntnisse. Erwartet wird die Bereitschaft zur intensiven Auseinandersetzung mit entsprechenden Texten

**Kommentar:** Seit den 1980er Jahren erfreut sich Astrologie in Polen ungeheurer Popularität, und das, obwohl (oder: weil) Esoterik in der Volksrepublik Polen marginalisiert wurde. Die langjährige Kulturpolitik zielte auf die Säkularisierung der Gesellschaft ab und beinhaltete neben Religionskritik eine aktive Förderung rationalistischer Kosmologien. Der dominante oppositionelle Diskurs war dagegen durch die Katholische Kirche geprägt. Die gesellschaftliche Resonanz der Astrologie nach der Wende soll uns allerdings nicht wundern. Immerhin sind die verschiedenen Typen bzw. zweige der Parawis-

senschaft(en) seit der Antike ein fester Bestandteil der (nicht nur europäischen) Kultur. In Seminar werden wir die Entwicklung der polnischen Astrologie seit dem Barock über die Aufklärung bis heute untersuchen. Anhand ausgewählter literarischer und dokumentarischer Texte werden die unterschiedlichen (vermeintlichen) Beziehungen zwischen dem Himmel und den Dingen und Lebewesen auf der Erde in ihrer jeweiligen Kontextepoche beleuchtet. Des Weiteren wollen wir Fragen medialer Präsenz von „astrologischem Wissen“ nach 1989 ansprechen, denn es gibt in Polen regelrechte Astrologie-Celebrities.

**Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

**Anmerkung:** Das Seminar wird bis zum 9. Januar 2018 angeboten. Außer regulären Sitzungen finden am 4. und 11. November (jeweils ein Samstag) zwei Blocksitzungen von 10 bis 14 Uhr statt. Die Seminarteilnehmer werden dringend gebeten, sich diese Termine zu reservieren.

### Dr. Maria Brauckhoff

**LV-Nummer:** 051 211

**LV-Art:** Einführungsveranstaltung

**Titel: Einführung in die Kultur- und Medientheorie I**

**Kommentar:** Woher stammt der Begriff der "Kultur"? Woraus leitet er sich ab? Seit wann wird er genutzt? Und welche "Füllungen" hat er in verschiedenen Epochen erfahren? Wie unterscheidet sich der Kulturbegriff der Alltagskommunikation vom wissenschaftlichen Kulturbegriff? Was ist unter Kulturwissenschaft zu verstehen? Was will und was kann sie erklären? Welche Bedeutung hat sie in unserem Wissenschaftssystem? Welche Methoden und Techniken stehen der Kulturwissenschaft zur Analyse kultureller Texte zur Verfügung? Welche Einschnitte hat die Entwicklung neuer Medien gebracht? Und warum sollen die guten, alten Geisteswissenschaften eigentlich plötzlich in "Kulturwissenschaften" umbenannt werden? Die zweisemestrige Einführungsveranstaltung geht all diesen Fragen nach und vermittelt einen Überblick über zentrale kulturwissenschaftliche Theorien und Modelle aus West- und Osteuropa. Daneben werden - in Zusammenarbeit mit dem Erstsemestertutorium Slavistik grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens besprochen.

**Anmerkung:** Die Veranstaltung wird von einem Blackboardkurs begleitet und ist für Studierende der Russischen Kultur obligatorisch. Der Besuch des Erstsemestertutoriums, dessen Inhalte Teil der Abschlussklausur der Einführungskurses sind, wird dringend empfohlen.

.....  
**LV-Nummer:** 051 236

**LV-Art:** Proseminar

**Titel: Poslednij geroj: Viktor Coj und seine Rolle im russischen Rock'n'Roll**

**Kommentar:** „Poslednij geroj“ ist der Titel eines Albums der Gruppe „Kino“ aus dem Jahr 1989. Als Viktor Coj ein Jahr später am 15. August 1990 mit gerade einmal 28 Jahren bei einem Autounfall ums Leben kam, war er bereits eine unsterbliche Rock'n'Roll-Legende und zugleich einer der letzten echten Helden des sowjetrussischen Rock'n'Roll-Underground, dessen große Zeit mit der Perestrojka zu Ende ging. Im Seminar werden wir der Geschichte und Spezifik des sowjetrussischen Rock'n'Roll nachgehen und unser besonderes Augenmerk auf die Rolle Cojs richten, in dessen Person, Werk und Image sich die weit über seine Musik hinausgehende oppositionelle Kraft der Szene stärker widerspiegelt als in jeder anderen Persönlichkeit der sowjetischen Rockgeschichte.

**Anmerkung:** Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze beschränkt.

.....  
**LV-Nummer:** 051 237

**LV-Art:** Proseminar

**Titel: Design der Revolution – Revolution des Designs**

**Kommentar:** „Wir waren Erfinder und haben die Welt auf eigene Art umgestaltet“ schrieb Aleksander Rodčenko 1920 stellvertretend für eine ganze Generation junger russischer Avantgardenkünstler, die sich im ersten Jahrzehnt nach der Oktoberrevolution aufmachten, den Alltag des „neuen Menschen“ nach den Prinzipien des Konstruktivismus umzugestalten. Das Design, das dabei entstand, war so atemberaubend neu und ungewöhnlich, dass es die Sowjetunion überlebt hat und uns noch heute staunen lässt. Künstler wie Aleksandr Rodčenko, Varvara Stepanova, Vladimir Tatlin, El Lisickij, Aleksandra Ėkster oder Ljubov' Popova gestalteten nicht nur Propaganda-, Theater-, Film- und Reklameplakate, sondern auch Porzellan, Kleidung, Architektur, Möbel, Stoffe, Einrichtungen und vieles andere revolutionär neu. Im Seminar werden wir die verschiedenen Künstlerpersönlichkeiten näher kennen lernen und ihre Entwürfe vor dem kulturpolitischen Hintergrund der Revolutionszeit kulturwissenschaftlich analysieren. **Anmerkung:** Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917". Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze beschränkt.

### Ramona Čačić-Reinecke, M.A.

**LV-Nummer:** 051 291

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel: Kroatisch - Serbisch Grundkurs I**

**Voraussetzungen:** Zielgruppe: MA-Studierende der Slavischen Philologie. Außerdem kann diese Lehrveranstaltung von den Studierenden der Slavischen Philologie und der Russischen Kultur als Poolkurs zu Kompensationszwecken belegt werden. Darüber hinaus steht der Kurs allen interessierten Studierenden des Bereiches offen.

**Kommentar:** Zu Beginn des Kurses werden die jeweilige sprachspezifische Orthographie sowie die grundlegenden phonetischen Regeln erlernt. Zu den zentralen grammatischen Themen des Kurses gehören die Konjugationsmuster und das Erlernen der häufigsten Verben in Präsens, Perfekt und Futur, die Deklination der Substantive, Adjektive und Personalpronomina in Singular und Präsens. Weitere grammatikalische Inhalte sind die Demonstrativ-, Possessivpronomen und possessive Adjektive. Anhand von einfachen, alltäglichen Dialogen werden erste Schritte in der gesprochenen Sprache gemacht. Im schriftlichen wird der Aufbau einfacher und komplexer Sätze in Übersetzungen und bei der Erstellung kurzer Texte geübt. Ziel ist eine gute Kenntnis der grammatischen Grundlagen und ihre Anwendung in gesprochener und geschriebener Sprache. Voraussetzung für den Erwerb von Teilnahmenachweisen im Grundkurs I ist die regelmäßige aktive Teilnahme, die Übernahme kleinerer Studienleistungen (Hausaufgaben, Kurzreferat u. ä.) sowie das Bestehen eines Abschlusstests.

**Literatur:** Stjepan Drilo: Kroatisch, Lehrbuch für Anfänger, Teil 1. Lehrbuch mit Grammatik für Anfänger. Zagreb, IKP „Mladost“, 1971.

Zusammenstellung verschiedener Texte und Überblicke über die Grammatik.

**Anmerkung:** GeR Niveau: A1

.....  
**LV-Nummer:** 051 292

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel: Kroatisch - Serbisch Vertiefungskurs**

**Voraussetzung:** erfolgreich abgeschlossener Grundkurs II oder eine entsprechende Einstufung

**Kommentar:** Im Vertiefungskurs 1 wird die Sprachkompetenz weiter ausgebaut, indem einfache und komplexere Texte gelesen/gehört und anschließend mündlich und schriftlich bearbeitet werden. Wir arbeiten zuerst mit dem Buch aus den beiden vorhergehenden Grundkursen „Hrvatski za početnike 1“. Danach wird Arbeitsmaterial im Blackboard zur Verfügung gestellt. Zu den zentralen grammatischen Themen des Vertiefungskurses gehören aufbauend auf dem Grundkurs 2 u. a. die Festigung und Vertiefung der Konjugationen, die Aspekte der Verben und ihr Gebrauch und verbale Konstruktionen. Neu erlernen wir die Formen und den Gebrauch von Imperativ und Konditional. Wir festigen und erweitern unser Wissen über die Deklinationen der Adjektive, Substantive und Pronomen. Im syntaktischen Bereich geht es um komplexe Sätze. Voraussetzung für den Erwerb des Teilnahmenachweises sind die

regelmäßige aktive Teilnahme, die Erfüllung kleinerer Studienleistungen in Form von Hausaufgaben sowie das Mitschreiben schriftlicher Tests innerhalb des Semesters bzw. eines Abschlusstests.

**Literatur:**

Čiłaš- Mikulić, Marica, u. a: Hrvatski za početnike 1, Udžbenik i rječnik, Zagreb 2011. ISBN: 953-169-123-1

Čiłaš- Mikulić, Marica, u. a: Hrvatski za početnike 1, Vježbenica i gramatički pregled, Zagreb 2008. ISBN: 953-169-136-3 Zu beziehen über das Slavicum (<http://www.slavicum.de/>); Verschiedene Texte werden in Blackboard/Moodle eingestellt.

**Anmerkung:** Der Kurs wird einmalig auf Wunsch der Studierenden angeboten, GeR Niveau: A2/B1

.....  
**LV-Nummer:** 051 293

**LV-Art:** Übung / Textlektüre

**Titel: Lesekurs Weitere Slavische Sprache: Kroatisch - Serbisch**

**Voraussetzungen:** Sichere Beherrschung einer slavischen Sprache. Kenntnisse des Kroatischen-Serbischen dürfen nicht vorhanden sein.

**Kommentar:** Ziel des Moduls ist, eine rezeptive Teilkompetenz (Lesefähigkeit) in einer zusätzlichen slavischen Sprache zu erlangen. Innerhalb eines Semesters werden die Studierenden befähigt, allgemeine Gebrauchstexte oder wissenschaftliche Texte zu lesen – unter Rückgriff auf bereits vorhandene Kenntnisse einer bzw. mehrerer anderer slavischer Sprachen sowie Zuhilfenahme von Wörterbüchern und Grammatiken. Die Studierenden sollen insbesondere lernen, sich die hohe Ähnlichkeit der modernen slavischen Sprachen für das selbstständige Erlernen anderer slavischer Sprachen zunutze zu machen. Vermittelt werden ein Überblick über Aussprache, Orthografie und Grammatik sowie die wichtigsten Routineformeln der Alltagskommunikation im landeskundlichen Kontext.

**Literatur:** Tafel, K. u.a. (2009): Slavische Interkomprehension. Eine Einführung. Tübingen 2009

### Tetyana Dagovych, M.A.

**LV-Nummer:** 051 302

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel: Ukrainisch Grundkurs I**

**Kommentar:** Der Grundkurs Ukrainisch stellt die erste Annäherung an die ukrainische Sprache dar. Zu Beginn des Kurses werden die ukrainische Schrift und die grundlegenden phonetischen Regeln erlernt. Die gebräuchlichen Konjugations- und Deklinationsmuster sowie die gängigen syntaktischen Konstruktionen werden im Kurs eingeübt. Die Themenbereiche wie Familie, Zuhause, Studium und Beruf, Reisen, Einkaufen werden bearbeitet. Der Wortschatz wird in lebensnahen Dialogen erlernt, die Einblicke in den Alltag und die Kultur der Ukraine erlauben. Voraussetzung für den Erwerb von Teilnahmenachweisen im Grundkurs ist die regelmäßige aktive Teilnahme, die Übernahme kleinerer Studienleistungen (Hausaufgaben u.ä.) sowie das Bestehen eines Abschlusstests.

**Literatur:** Klymenko, Lina; Kurzidim, Jan: Разом – Ukrainisch für Anfängerinnen und Anfänger. Holzhausen Verlag 2012.

.....  
**LV-Nummer:** 051303

**LV-Art:** Proseminar

**Titel: Die Ukraine und ihre Sprache(n)**

**Kommentar:** Jahrhundertlang gehörten Territorien der modernen Ukraine zu unterschiedlichen Staaten. Unter diesen Bedingungen war eben die Sprache der Faktor, der die Aufrechterhaltung oder sogar die Bildung der nationalen Identität ermöglichte. Aus diesem Grund spielt die Sprache eine besondere Rolle im nationalen Bewusstsein der Ukrainer. Als die Ukraine 1991 die längst erhoffte Unabhängigkeit erlangte, stellte sich jedoch heraus, dass für einen großen Teil der Bevölkerung Ukrainisch keine Muttersprache mehr ist, und dass viele Staatsbürger die von nun an einzige Amtssprache nicht richtig beherrschen. Als Konkurrenz für das Ukrainische kam vor allem (aber nicht ausschließlich) das Russische in Frage. Auch die Mischsprache „Surschyk“ passte schlecht in das Bild eines sprachlich homogenen Landes. Im Seminar werden die aktuelle Sprachsituation in der Ukraine und die Geschichte der Frage analysiert. Die Gefahren, aber auch die Chancen der Situation sollen diskutiert werden.

**Literatur:** wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

### Jun.-Prof. Dr. Anastasia Drackert

**LV-Nummer:** 051 258

**LV-Art:** Seminar

**Titel: Unterrichten und Dokumentieren**

**Voraussetzungen:** Das Seminar wendet sich an M.Ed.-Studierende im Fach Russisch. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Teilnahme an dem Seminar Russischdidaktik III im SoSe 2017 sowie am Praxissemester. Am Ende der Veranstaltung ist ein Forschungsbericht von 10-15 Seiten anzufertigen. Außerdem wird die mündliche Präsentation des in der Schule durchgeführten Projekts erwartet.

**Kommentar:** Das Seminar Russischdidaktik IV findet begleitend zum Praxissemester statt und hat das Ziel, Erfahrungen aus dem eigenen Unterricht zu reflektieren, diese mit anderen kritisch zu erörtern und konstruktiv zu nutzen. Ein wichtiger Bestandteil dabei ist die Auseinandersetzung mit Russisch als Unterrichtssprache sowie mit allen Problemen und Fragestellungen rund um das Korrigieren, Bewerten und Benoten von schulischen Leistungen.

.....  
**LV-Nummer:** 051 260

**LV-Art:** Hauptseminar

**Titel: Aktuelle Erkenntnisse der L2-Forschung und ihre Anwendbarkeit im Russischunterricht**

**Voraussetzungen:** Diese Veranstaltung richtet sich an M.Ed.-Studierende und Bachelor-Studierende der slavischen Philologie, die sich für das Fremdsprachenlernen als wissenschaftliche Disziplin interessieren und ggf. das Ziel haben, Russisch auf Lehramt zu studieren. Die Studierenden sollen die Einführungsveranstaltungen in slavischer Sprachwissenschaft absolviert haben, um an dem Seminar teilzunehmen. Ein dominanter Teil der relevanten Literatur liegt nur auf Englisch vor. Eine Teilnahme ist daher nur für Studierende sinnvoll, die in der Lage sind, wissenschaftliche englischsprachige Texte zu verarbeiten.

**Kommentar:** Das Seminar versteht sich als eine Einführung in Theorie und Praxis der Sprachlehr(-lern-)forschung. Anhand von theoretischen Grundlagen und empirischen Studien werden u.a. folgende Fragen diskutiert: Was ist der Unterschied zwischen Sprachlehr(-lern-)forschung, (Angewandter) Sprachwissenschaft, und Fremdsprachendidaktik? Welche Faktoren beeinflussen erfolgreiches Lernen einer Fremdsprache? Warum kann ein Fremdsprachenlerner bzw. eine Fremdsprachenlerin in kurzer Zeit große Fortschritte machen, während es einem oder einer anderen sehr schwer fällt und wie stellt man diese Lernfortschritte fest? Kann man am Ende des Abiturs perfekt eine Fremdsprache beherrschen? Was bedeutet es überhaupt, eine Fremdsprache zu beherrschen oder zu erwerben? Und was versteht man unter Sprache? Mit welchen Methoden untersucht man fremdsprachliche Lernprozesse? Wie kann man Erkenntnisse der Sprachlehr(-lern-)forschung auf das Unterrichten einer Fremdsprache, insbesondere des Russischen, anwenden? Im Laufe des Seminars wird von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen ein gemeinsam geplantes Forschungsprojekt im Bereich des Spracherwerbs des Russischen durchgeführt.

**Literatur:**

Edmondson, W., & House, J. (2011). Einführung in die Sprachlehrforschung. 4. Auflage Tübingen: A. Franke Verlag.

Ortega, L. (2009). Understanding second language acquisition. NY: Oxford University Press.

**Anna Fabian, M.A.****LV-Nummer:** 051 230**LV-Art:** Proseminar**Titel:** Gdańsk, Polsat, Urbanowicz, Tyskie - Namenforschung für Polonisten**Voraussetzungen:** Die linguistischen Teile des Einführungsmoduls müssen absolviert sein

**Kommentar:** Namenforschung bzw. Onomastik ist derjenige Zweig der Linguistik, der sich mit Eigennamen beschäftigt. Dazu gehören unter anderem Vornamen, Familiennamen, Ortsnamen, Straßennamen sowie Produkt- und Markennamen, Buch- und Filmtitel, Namen von Institutionen, Organisationen, Völkern, Ländern, Sternen und viele andere. Eigennamen sind also sprachliche Elemente, die eine starke Präsenz in unserem Leben und in unserer Kommunikation haben. Innerhalb der Sprache genießen sie einen besonderen Status, da sie zahlreiche Besonderheiten aufweisen. Die Namenforschung gliedert sich in die Bereiche Namenskunde und Namentheorie. Die Aufgabe der Namenskunde liegt in der Klärung der Geschichte und des Gebrauchs von Namen, während die Namentheorie das Wesen der Namen behandelt und sich insbesondere damit beschäftigt, was genau ein Eigenname ist. Am Beispiel von Eigennamen im Polnischen werden wir uns also zunächst anschauen, wie Eigennamen linguistisch überhaupt definiert werden können und was sie von anderen sprachlichen Elementen unterscheidet. Auf dieser Grundlage lernen wir das polnische Namenssystem mit den wichtigsten Namenklassen kennen und sehen uns ihre historische Entwicklung an. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit interessanten Phänomenen wie der Entstehung von völlig neuen Namen (zum Beispiel in der Literatur oder Werbung), den Möglichkeiten der Übersetzung von Eigennamen in andere Sprachen und den aktuellen Tendenzen in der polnischen Namensgebung.

**Literatur:** Rzetelska-Feleszko, Ewa (Hrsg.) (2005): *Polskie nazwy własne*. Kraków

**Anmerkung:** Bestandteil des Seminars ist ein Blockseminar zu den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Teilnahme ist obligatorisch). Dieses findet am 04.11.2017, von 10 – 14 Uhr, im Raum GB 8/60 statt. Als Kompensation fallen 2 reguläre Veranstaltungen im Semester aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze beschränkt.

.....

**LV-Nummer:** 051 232**LV-Art:** Proseminar**Titel:** Polnische Sprachgeschichte**Voraussetzungen:** Die Veranstaltung „Frühe slavische Kultur- und Sprachgeschichte“ sollte nach Möglichkeit bereits absolviert sein.

**Kommentar:** In dieser Veranstaltung befassen wir uns einerseits mit der sogenannten äußeren Geschichte der polnischen Sprache, also mit ihren einzelnen Etappen und deren Zusammenhang mit der politischen und kulturellen Geschichte Polens. Den zweiten Schwerpunkt des Seminars bildet die innere Sprachgeschichte, also die Entwicklung der sprachlichen Formen des Polnischen. In diesem Zusammenhang werden wir auch die einige Texte aus früheren Etappen der Sprache lesen und ihre sprachlichen Besonderheiten untersuchen.

**Literatur:**

Mazur, J. 1993: Geschichte der polnischen Sprache, Frankfurt am Main

Walczak, B. 1995 Zarys dziejów języka polskiego, Wrocław

**Anmerkung:** Diese Veranstaltung wird nur alle drei Semester angeboten. Studierenden, die im Masterbereich ihren Schwerpunkt auf polonistische Linguistik legen, wird daher dringend empfohlen, den Kurs in diesem Semester zu besuchen.

**Prof. Dr. Christoph Garstka****LV-Nummer:** 051 202**LV-Art:** Vorlesung**Titel:** Der russische Roman im 20. Jahrhundert (II): Zwischen revolutionärer Utopie und realem Sozialismus

**Kommentar:** Die Vorlesung knüpft an Teil I der gleichnamigen Vorlesung aus dem SoSe 2017 an, kann jedoch auch unabhängig davon besucht werden. Nach einer kürzeren Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse aus dem ersten Teil werden wir chronologisch fortfahren und ausgewählte Roman-Texte nun vor allem aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und ihre Autoren (Pasternak, Solženicyn, Rybakov, Erofeev, Pristavkin, Sorokin u.a.) vorstellen, den jeweiligen aktuellen Forschungsstand referieren und die Bedeutung der Werke diskutieren. Wiederum geht es vor allem um eine Einbettung des literarischen Kunstwerks in die kulturelle Tradition Russlands und seine wechselvolle Geschichte im 20. Jahrhundert, d.h. um die Rückbindung an die durch Revolution und Sowjetherrschaft geschaffene sozialistische Realität.

**Literatur:** Alle besprochenen Romane liegen auch in deutschen Übersetzungen vor, so dass man eingeladen ist, die Romantexte mitzulesen. Übersetzungskritik ist dabei ebenso ein Bestandteil der Vorlesung.

**Anmerkung:** Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".

.....

**LV-Nummer:** 051 246**LV-Art:** Hauptseminar**Titel:** Stalinismus im sowjetischen Film – von der Propaganda zur Abrechnung

**Voraussetzungen:** Voraussetzung für die Teilnahme an einem literatur- und kulturwissenschaftlichen Hauptseminar ist ein mit Leistungsnachweis abgeschlossenes literatur- und kulturwissenschaftliches Proseminar.

**Kommentar:** In dem Seminar werden an zentralen Beispielen aus dem sowjetischen Kino der Stalinismus und seine Rezeption in der Bevölkerung von den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts bis zur Perestrojkazeit vorgestellt. Dabei geht es in einem ersten Teil um die Selbstdarstellung des Regimes im Film und seine Interpretation der gesellschaftlichen und historischen Gegebenheiten, wie sie etwa in Čiurelis „Padenie Berlina“ geliefert wird. Und in einem anschließenden zweiten Teil um Formen der Aufarbeitung stalinistischer V erbrechen, wie sie ab 1956 in einem begrenzten Rahmen auch im Film möglich wurden, etwa in Kalatosovs „Letjat žuravli“ oder später dann in Jurij Karas „Zavtra byla vojna ...“. Eingeleitet wird das Seminar mit einer Einführung in die Methoden der Filmanalyse und praktischen Übungen zum Verständnis der „Sprache des Films“.

**Literatur:** Zur Vorbereitung wird eine gängige Anleitung zur Filmanalyse empfohlen, wie etwa James Monacos „Film verstehen“, sowie als Überblick über den russischen Film Christine Engel (Hg), „Geschichte des sowjetischen und russischen Films.“ Stuttgart 1999.

.....

**LV-Nummer:** 051 247**LV-Art:** Hauptseminar**Titel:** Revolution und Dichtung: Politische Lyrik in Russland zwischen 1910 und 1930

**Voraussetzungen:** Voraussetzung für die Teilnahme an einem literatur- und kulturwissenschaftlichen Hauptseminar ist ein mit Leistungsnachweis abgeschlossenes literatur- und kulturwissenschaftliches Proseminar.

**Kommentar:** Politik und Dichtung stehen in Russland in einer besonders scharfen Opposition zueinander, was anhand verschiedener Auseinandersetzungen zwischen Dichter und Zar, bzw. Sowjetführer, beginnend schon bei Puškin und seinem obersten Zensor Zar Nikolaj I. anschaulich gemacht werden kann.

Im Seminar sollen zunächst grundlegende Texte zum Verhältnis von Politik und Dichtung vorgelegt und besprochen werden. Anschließend wird anhand ausgewählter Beispieltex-te ein kurzer Überblick über die Geschichte der politischen Lyrik in Russland geliefert. Der Fokus des Seminars liegt jedoch auf der kurzen Phase von Weltkrieg, Revolution, Bürgerkrieg und Etablierung der Sowjetmacht, in der, so die These, wichtige russische Dichter (Majakovskij, Esenin u.a.) freiwillig ihre ästhetische Autonomie aufgegeben und sich unter das Primat der Politik gestellt haben, bis zum Ende dieser Entwicklung die Lyrik im Hochstalinismus nur noch zum Führerlob geeignet ist.

**Literatur:** Die zu besprechenden Gedichttexte werden vorab über Moodle zur Verfügung gestellt. Als Vorbereitung empfehle ich die sehr informative Einführung von Walter Hinderer in seiner mehrfach überarbeiteten „Geschichte der politischen Lyrik in Deutschland“ (zuletzt Würzburg 2007) sowie Christoph Garstka, „Das russische Herrscherlob“ (Heidelberg 2005).

**Anmerkung:** Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917".

.....

**LV-Nummer:** 051 248

**LV-Art:** Hauptseminar

**Titel: Russisch-deutsche Kultur- und Literaturbeziehungen von der Romantik bis zum 1. Weltkrieg**

**Voraussetzungen:** Voraussetzung für die Teilnahme an einem literatur- und kulturwissenschaftlichen Hauptseminar ist ein mit Leistungsnachweis abgeschlossenes literatur- und kulturwissenschaftliches Proseminar.

**Kommentar:** Mit den napoleonischen Kriegen zu Beginn des 19. Jahrhunderts ist Russland endgültig im Bewusstsein der West- und Mitteleuropäer als Großmacht etabliert. In der Folgezeit kommt es zu immer intensiveren Beziehungen zwischen den Nationen, besonders zwischen Deutschen und Russen. Dabei wird Russland zunehmend von einer „empfangenden“, also westliche Ideen und Stile rezipierenden Kultur, zu einer „gebenden“, so dass Jürgen Lehmann z.B. behaupten kann, dass das „Entstehen einer realistischen und spärealistischen Erzählprosa im deutschsprachigen Raum nicht denkbar [ist] ohne eine intensive Beschäftigung mit russischen Realisten“.

Im Seminar werden zunächst nach einem kurzen historischen Überblick die methodischen Grundlagen einer interkulturellen Hermeneutik geklärt. Anschließend werden zentrale Vermittlerfiguren im russisch-deutschen Dialog vorgestellt. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf das Entstehen und Weitertragen fixer Stereotype und Klischees gelegt, die kritisch hinterfragt und diskutiert werden sollen.

**Literatur:**

Neben dem Überblick von Jürgen Lehmann („Russische Literatur in Deutschland“, Stuttgart 2015), aus dem das obige Zitat stammt, sind zur Vorbereitung und für die Seminararbeit natürlich die einschlägigen Bände aus der von Lew Kopelew herausgegebenen Reihe „West-östliche Spiegelung“ (Reihe A: Band 3+4; Reihe B: Band 3+4) wichtig. Weitere Literatur wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

**Dr. Holger Gemba**

**LV-Nummer:** 051216

**LV-Art:** Einführungsveranstaltung

**Titel: Kulturgeschichtliche Synopse: Literatur- und Geistesgeschichte I**

**Kommentar:** Die angebotene Lehrveranstaltung bietet einen kompakten Überblick der russischen Literatur von ihren Wurzeln bis zum Beginn des russischen Realismus. Anhand ausgewählter Textbeispiele werden wichtige exemplarische Etappen vorgestellt und in einen geistes-/kulturgeschichtlichen Kontext gestellt. Die Kulturgeschichtliche Synopse wird durch umfangreiches, fachdidaktisch aufbereitetes Material auf der "Interaktiven Studienplattform Russische Kultur und Sprache" im Internet unter <http://rusculture.net/> unterstützt, das im Sinne des blended learning integriert wird. Weiterhin steht der Lehrveranstaltung ein eigener Moodle-Kurs zur Verfügung. Angemeldete Studierende erhalten zu beiden Medien frühzeitig einen Zugang und damit auch umfangreiches weiterführendes Material zur Verfügung, das insbesondere auch der Vorbereitung auf die Klausur am Ende des Semesters dient.

**Anmerkung:** Zur Ergänzung der Kulturgeschichtlichen Synopse sei auf das begleitende PS Di 12-14 hingewiesen.

.....

**LV-Nummer:** 051 238

**LV-Art:** Proseminar

**Titel: Begleitendes Seminar zur Kulturgeschichtlichen Synopse**

**Voraussetzungen:** Teilnahme an der Kulturgeschichtlichen Synopse

**Kommentar:** Das PS dient der intensiven Unterstützung der Kulturgeschichtlichen Synopse, der Vernetzung von Themen aus den Bereichen Kunst/Literatur/Kultur und bietet die Möglichkeit einer aktiven Erarbeitung und Aneignung des kompakten Stoffes der Synopse.

.....

**LV-Nummer:** 051 240

**LV-Art:** Übung (Poolkurs)

**Titel: Belorussische Autoren und Autorinnen der Gegenwart: Artur Klinaū und Svetlana Aleksievič**

**Kommentar:** In der Übung werden zwei Monographien gelesen und besprochen, die beide in deutschen Übersetzungen vorliegen: Artur Klinaūs „Minsk. Sonnenstadt der Träume“ (Russische Originalausgabe 2006) und Svetlana Aleksievič's „Secondhand-Zeit“. Leben auf den Trümmern des Sozialismus“. (Russische Originalausgabe 2013). Beide Texte bieten ausgezeichnete Möglichkeiten, einen Einstieg in die literarische Landschaft Belorusslands zu finden und dabei aktuelle Positionen zu behandeln. Im Vordergrund stehen dabei die andauernden Folgen des Zusammenbruchs der Sowjetunion mit einem Fokus auf Russland und Belorussland.

**Literatur:**

Alexijewitsch, Swetlana (2. Auflage 2015): Secondhand-Zeit. Leben auf den Trümmern des Sozialismus. München.

Klinaū, Artur (2006): *Minsk. Sonnenstadt der Träume*. Aus dem Russischen von Volker Weichsel. Frankfurt a.M.

.....

**LV-Nummer:** 051 241

**LV-Art:** Übung (Poolkurs)

**Titel: Von der ersten schriftlichen Hausarbeit zur mündlichen Abschlussprüfung im Bachelor-Studiengang**

**Kommentar:** Die Übung vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse rund um das Thema mündlicher und schriftlicher Prüfungsformen.

Die Teilnehmer/innen sind aufgefordert, eigene Inhalte und Projekte in die praktische Arbeit einzubringen und die Übung somit gezielt zur Vorbereitung auf bevorstehende Prüfungen bzw. abzuarbeitende Studienleistungen zu nutzen.

.....

**LV-Nummer:** 051256

**LV-Art:** Seminar

**Titel: Grundlagen der Literatur- und Mediendidaktik**

**Voraussetzungen:** Abgeschlossenes Bachelor-Studium, gute Kenntnisse des Russischen.

**Kommentar:** Das Seminar behandelt russische Literatur und Medien im institutionellen Kontext der Schule. Weitere Themenschwerpunkte stellen literatur- und medientheoretische Modelle für den Russischunterricht und der Bereich des interkulturellen Lernens dar. Angestrebte Kompetenzen sind die Fähigkeit zur Übertragung fachwissenschaftlicher Grundlagen auf die pädagogisch-fachdidaktische Planung und die Anwendung und der Transfer wissenschaftlicher Expertise im Unterricht.

**Literatur:** Die vorzubereitende Primärliteratur wird zum Beginn des WiSe 2017/2018 rechtzeitig bekanntgegeben.

.....

**LV-Nummer:** 051281

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel: Russisch Lesen I**

**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossener Aufbaukurs II Russisch oder eine entsprechende Einstufung

**Kommentar:** Beginnend mit dem Wintersemester 2010 ist die neue Studienplattform zum Erwerb der Lesekompetenz Russisch RussianHQ in die Lese-

kurse eingeführt worden. Diese Einführungsphase wird durch einen der Projektleiter, Dr. Holger Gemba, begleitet. Der Erwerb der Lesekompetenzen verläuft weitgehend internetbasiert im Verlauf der Wochenarbeitszeit der Studierenden und kann individuell bestimmt werden. Die Präsenzstunden dienen der Vor- und Nachbesprechung der Studieneinheiten und -texte sowie die Lernberatung und gezielten individuellen Förderung der Studierenden.

**Anmerkung:** GeR Niveau: B1/B2

### PD Dr. Ulrike Goldschweer

**LV-Art:** Hauptseminar

**LV-Nummer:** 051 249

**Titel: Revolution und Architektur: Der Traum von der sozialistischen Stadt**

**Voraussetzungen:** Voraussetzung für die Teilnahme an einem literatur- und kulturwissenschaftlichen Hauptseminar ist ein mit Leistungsnachweis abgeschlossenes literatur- und kulturwissenschaftliches Proseminar.

**Kommentar:** Die Oktoberrevolution verhiess eine Neuorientierung auf allen Gebieten. Insbesondere die Neuordnung des Raums sollte die Entwicklung des Neuen Menschen begleiten und vorantreiben, Arbeit, Freizeit und Wohnen miteinander verzahnen. Neben der Umdeutung und Umwidmung vorhandener Orte und Gebäude bot sich hier die einzigartige Gelegenheit, die Bedingungen des Zusammenlebens neu zu definieren und in kühne architektonische Formen zu überführen, auch auf der Ebene des Städtebaus. Die Umsetzung dieser innovativen Ideen gelang jedoch nur teilweise, da sich mit dem Übergang zum Stalinismus um 1930 die ideologischen Rahmenbedingungen radikal veränderten.

**Literatur:** Materialien werden am Beginn des Seminars bekannt gegeben bzw. in einem begleitenden E-Learning-Kurs oder im Handapparat zur Verfügung gestellt

**Anmerkung:** Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917". Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze beschränkt.

### Dr. Ingo Grabowsky

**LV-Nummer:** 051 259

**LV-Art:** Proseminar

**Titel: Museum und Identität -- Staaten Ost- und Südosteuropas im Vergleich**

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse des Russischen und/oder Serbokroatischen und/oder Polnischen

**Kommentar:** Museen, zumal zeithistorische Häuser, gelten als Orte, an denen sich Gesellschaften über sich selbst verständigen. Identität wird hier gefestigt oder gar gebildet. Im Proseminar wollen wir uns mit wichtigen zeithistorischen Museen in den Nachfolgestaaten Jugoslawiens und der Sowjetunion bekannt machen. Aus aktuellem Anlass soll ein Blick auch auf gegenwärtige Diskussionen in Polen geworfen werden. Ziel ist es, die Funktion der jeweiligen Häuser zu untersuchen und die wichtigsten der zu untersuchenden Museen einem Vergleich zu unterziehen.

**Literatur:** wird noch bekanntgegeben

**Anmerkung:** Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze beschränkt.

### Dr. Anne Hartmann

**LV-Nummer:** 051 242

**LV-Art:** Proseminar

**Titel: Gulag und Gor'kij-Park – Alltagswelten im Stalinismus**

**Kommentar:** „Das Leben ist schöner, das Leben ist fröhlicher geworden“, verkündete Stalin 1935 – kurz darauf setzte die „Große Säuberung“ ein, in deren Namen der Diktator die Bevölkerung des eigenen Landes einem beispiellosen Terror aussetzte. Gor'kij-Park und Gulag stehen stellvertretend für diese beiden Seiten der stalinistischen Sowjetunion der dreißiger Jahre: die Verheißung eines neuen, besseren Lebens im siegreichen Sozialismus und den erbarmungslosen Kampf gegen alle tatsächlichen oder vermeintlichen Gegner dieser Gesellschaftsordnung. Das Seminar will sich mit den damaligen Lebens- und Überlebensstrategien von Durchschnittsbürgern zwischen diesen beiden Spannungspolen befassen und untersuchen, inwieweit der Alltag im Stalinismus alltäglichen Stalinismus bedeutete oder ob und welche Parallel- und Gegenwelten existierten.

**Anmerkung:** Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze beschränkt.

**LV-Nummer:** 051 243

**LV-Art:** Hauptseminar

**Titel: Fakten und Fiktion: Hybride Texte**

**Voraussetzungen:** Voraussetzung für die Teilnahme an einem literatur- und kulturwissenschaftlichen Hauptseminar ist ein mit Leistungsnachweis abgeschlossenes literatur- und kulturwissenschaftliches Proseminar.

**Kommentar:** Fakten und Fiktion – der scheinbar einfache Titel hat es in sich. Er verweist zunächst auf die Referentialität literarischer Texte, filmischer Werke etc., d.h. ihren Bezug zur außerkünstlerischen Wirklichkeit: Fiktive Welten basieren immer auf der realen Welt, doch wie sie dies tun, kann höchst unterschiedlich sein. Aber wie können phantastische Werke (Märchen, Science Fiction, Utopien) bei maximaler Entfernung von der Alltagserfahrung dennoch glaubwürdig sein? Und können dokumentarische Filme und Texte, die diesen Abstand – scheinbar – auf ein Minimum reduzieren, einen höheren Anspruch auf Wahrhaftigkeit erheben? Zeigen sie uns, wie es „wirklich“ war und ist? Und wie ist es um die Authentizität von Tagebüchern, Reiseberichten und Autobiographien bestellt? Das Seminar will sich auf Texte und Filme konzentrieren, die scheinbar faktentreu und historisch oder biographisch konkret sind, und untersuchen, wie solche Realitätsnähe letztlich das Ergebnis komplexer künstlerischer Vermittlung ist.

**LV-Nummer:** 051 244

**LV-Art:** Proseminar

**Titel: „Pilger zum Roten Stern“. Westliche Intellektuelle und die Oktoberrevolution**

**Kommentar:** „Russland war durch das bolschewistische Experiment für alle geistigen Menschen das faszinierendste Land des Nachkrieges geworden“, resümierte Stefan Zweig rückblickend, „ohne genaue Kenntnis gleich enthusiastisch bewundert wie fanatisch befeindet.“ Viele westliche Sympathisanten machten sich auf den Weg, um dieses Experiment selbst in Augenschein zu nehmen. Die politischen Pilger zum „Roten Stern“ hofften, in der Sowjetunion mit ihrer vitalen Kraft zur Erneuerung ein Gegenmodell zu westlicher Dekadenz und politischer Stagnation zu finden. Doch gab es neben dem ‚Glauben‘ an Erlösung, Völkerverbrüderung, höchste Menschheitsideale schon frühzeitig auch nüchterne Skepsis und kritische Kommentare. Zusammen vermitteln die verschiedenen Berichte ein differenziertes Bild des nachrevolutionären Alltags in Russland; zugleich geben sie einen Eindruck von den Erwartungen und Projektionen der „radikalen Touristen“ (Trotzki). Mit beiden Aspekten wird sich das Seminar anhand ausgewählter Reiseberichte befassen.

**Literatur:** Es wird ein Reader mit zentralen Texten zur Verfügung gestellt.

**Anmerkung:** Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917". Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze beschränkt.

**LV-Nummer:** 051 245

**LV-Art:** Hauptseminar

**Titel: „Die befreite Frau des Orients“. Zur Nationalitätenpolitik der Bolschewiki in der frühen Sowjetzeit**

**Voraussetzungen:** Voraussetzung für die Teilnahme an einem literatur- und kulturwissenschaftlichen Hauptseminar ist ein mit Leistungsnachweis abgeschlossenes literatur- und kulturwissenschaftliches Proseminar.



**Kommentar:** Die „Deklaration der Rechte der Völker Russlands“ vom 2. November 1917 verhielt den Völkern und Ethnien des früheren Russischen Reichs Freiheit und Selbstbestimmung sowie die Aufhebung aller nationalen und religiösen Diskriminierung – ein attraktives Angebot, mit dem die Bolschewiki an der nationalen Peripherie um Unterstützung warben. Die Propaganda von Fortschritt und (Kultur)Revolution konzentrierte sich vor allem auf die „rückständigen“ Länder Zentralasiens und dort – in Ermangelung eines Proletariats – auf die Frauen als die, wie es hieß, am meisten unterdrückte Bevölkerungsgruppe. Entsprechend effektiv wurde die Befreiung der Frau des Ostens von der Herrschaft der Männer und Mullahs in Szene gesetzt, symbolisiert im Vorgang der Entschleierung. Das Seminar will sich mit dem Diskurs befassen, der diesen Vorgang begleitete, und untersuchen, wie das Befreiungskonzept in Bildern, Texten und Filmen inszeniert wurde. Gleichzeitig soll gefragt werden, welche kulturellen Folgen die „Sowjetisierung“ für die Frauen nach sich zog.

**Anmerkung:** Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917". Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze beschränkt.

## Dr. Katrin Bente Karl

**LV-Nummer:** 051 203

**LV-Art:** Einführungsveranstaltung

**Titel: Einführung in die slavischen Sprachen und Kulturen: Interdisziplinäre Aspekte der slavistischen Sprachwissenschaft**

**Kommentar:** In dieser Veranstaltung geht es um Bereiche der Sprachwissenschaft, die über die synchrone Systemlinguistik hinausgehen. Es werden Untersuchungsbereiche dargestellt, die Sprache aus dem Blickwinkel benachbarter Disziplinen betrachten: Wie kommt der Mensch zur Sprache und wie verarbeitet er sie (Psycholinguistik), welchen Regeln ist die Verwendung der Sprache in der Gesellschaft unterworfen (Soziolinguistik) usw. Weiterhin wird es um eine Typologie der slavischen Sprachen und um einen Einblick in die historische Linguistik gehen. Für den Erwerb des TN-Scheins ist die regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Abschlussklausur Voraussetzung. Die Teilnahme an der begleitenden Übung wird dringend empfohlen!

**Literatur:**

Bartminski, J. 2001 Współczesny język polski, Lublin

Lehfeldt, W. 1996 Einführung in die Sprachwissenschaft für Slavisten, München

Lehmann, V. 2013 Linguistik des Russischen. Eine Einführung in die formal-funktionale Beschreibung, München

**Anmerkung:** Die Lehrveranstaltung richtet sich an Polonist/innen und Russist/innen gleichermaßen.

.....

**LV-Nummer:** 051 204

**LV-Art:** Übung

**Titel: Begleitende Übung zur Einführungsveranstaltung "Interdisziplinäre Aspekte der slavistischen Sprachwissenschaft" (Poolkurs)**

**Voraussetzungen:** Teilnahme an der LV-Nr. 051203 "Interdisziplinäre Aspekte der slavistischen Sprachwissenschaft".

**Kommentar:** Diese Übung richtet sich an alle TeilnehmerInnen der Einführungsveranstaltung „Interdisziplinäre Aspekte der slavistischen Sprachwissenschaft“. In ihr sollen die dort behandelten Themen auf der Grundlage gemeinsamer Lektüre unterschiedlicher wissenschaftlicher Texte vertieft und die Inhalte der Vorlesung tiefer diskutiert und wiederholt werden. Die Übung dient explizit der Vorbereitung auf die Abschlussklausur der Einführungsveranstaltung.

**Literatur:** s. Einführungsveranstaltung 051203

.....

**LV-Nummer:** 051 223

**LV-Art:** Kolloquium (gemeinsam mit Prof. Dr. Tanja Anstatt)

**Titel: Forschungskolloquium slavistische Linguistik**

**Voraussetzungen:** Für M.A.-Studierende: Studium in der M.A.-Phase, mit LN abgeschlossenes HS Linguistik der M.A.-Phase; Für B.A.-Studierende: mit LN abgeschlossenes HS Linguistik der B.A.-Phase

**Kommentar:** Gegenstand des Forschungskolloquiums ist die Präsentation von eigenen Forschungsarbeiten. Es richtet sich an alle Studierenden und Lehrenden des Instituts, die sich für aktuelle Themen und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft interessieren und den Austausch hierüber pflegen möchten.

Die Beteiligten sind dabei drei Gruppen von Personen:

- 1) Für fortgeschrittene Studierende der M.A.-Phase, die einen linguistischen Schwerpunkt gewählt haben, ist der Besuch des Forschungskolloquiums im Rahmen des Moduls "Forschendes Lernen" obligatorisch. Sie stellen hier ihre Masterarbeit als "work in progress" vor.
- 2) Das Forschungskolloquium kann im WS 2017/18 erstmals auch von interessierten B.A.-Studierenden in der Phase der Abschlussarbeit als Poolkurs besucht werden. Die B.A.-Studierenden haben ebenfalls die Möglichkeit, die Vorarbeiten zu ihrem B.A.-Projekt zu präsentieren und Austausch, Anregungen sowie methodische Unterstützung erhalten.
- 3) Die dritte Gruppe von TeilnehmerInnen sind postgraduierte slavistische LinguistInnen, die hier ihre Dissertationsprojekte oder andere größere Forschungsvorhaben präsentieren. In diesem Zusammenhang werden mehrmals pro Semester Gäste eingeladen, sodass die TeilnehmerInnen auch mit Forschungen bekannt werden, die außerhalb von Bochum durchgeführt werden.

Im Zentrum stehen in jedem Fall linguistische Methoden: Leitfrage ist, welche Methode jeweils in der Untersuchung angewendet wird, was bei der Durchführung zu beachten ist und wo Probleme entstehen können. Auch thematisch dem eigenen Gebiet ferner liegende Forschungsthemen können dadurch sehr gut zu Fragen des eigenen Projektes in Bezug gesetzt werden.

**Anmerkung:** Das Kolloquium richtet sich an Russist/innen und Polonist/innen gleichermaßen.

.....

**LV-Nummer:** 051 228

**LV-Art:** Seminar

**Titel: Sprachförderung im Russischunterricht**

**Voraussetzungen:** Lehramtspezifischer Optionalbereich, Teil des Moduls "Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte". Die Lehrveranstaltung bildet den dritten fachspezifischen Teil des berufsorientierten Moduls "Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte - Sprachförderung in allen Fächern". Das Modul wird vom Optionalbereich angeboten und ist für künftige Lehrer obligatorisch. Die Lehrveranstaltung richtet sich vorrangig an B.A.-Studierende mit dem Studienziel M.Ed. Russisch, ist aber auch für interessierte Studierende der Fächer Slavische Philologie und Russische Kultur offen.

**Kommentar:** Besonders im Russischunterricht stehen Lehrer vor den Herausforderungen und Chancen, die gesellschaftliche Mehrsprachigkeit mit sich bringen. Im Klassenzimmer sitzen monolingual deutsch aufgewachsene neben bilingualen Schülerinnen und Schüler, die neben Deutsch entweder Russisch oder eine andere Herkunftssprache sprechen. Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Frage, wie Russischunterricht so gestaltet werden kann, dass er die individuelle Mehrsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler unterstützt und ausbaut. Anhand von Beispielen aus der Praxis soll herausgearbeitet werden, wie das individuelle Wissen der Lerner abgefragt und wie Unterricht gestaltet werden kann, um an dieses anzuknüpfen.

**Literatur:** Wird in der Vorbesprechung zur Verfügung gestellt.

.....

**LV-Nummer:** 051 229

**LV-Art:** Projektseminar

**Titel: UnVergessen – zur sprachlichen Situation von Immigranten im Alter: Vorbereitungsseminar**

Voraussetzungen: **Kenntnisse der jeweiligen Sprache sind notwendig (gute mündliche Kenntnisse), soziales Engagement!**

**Kommentar:** Deutschland gilt als Einwanderungsland, zugleich wächst, durch den demographischen Wandel, die Anzahl an älteren Menschen, die – altersbedingt – häufig auf außerfamiliäre Hilfe, wie z.B. Pflegeheime (in Deutschland mit entsprechend deutschsprachigen Pflegekräften) angewiesen sind. Logischerweise wächst damit auch die Anzahl an pflegebedürftigen Menschen, deren Erstsprache nicht Deutsch darstellt. Durch altersbedingte Attritionsprozesse kommt es gerade bei solchen mehrsprachigen Personen zunehmend zu sprachlichen Ausdrucksschwierigkeiten, v. a. in der später erworbenen Sprache (also Deutsch), denen in den Pflegeheimen meist nicht begegnet werden kann. Eine Folge dessen ist eine zunehmende sprachliche, kulturelle und soziale Isolierung der entsprechenden Pflegebedürftigen. Um diesem Umstand zu begegnen, wurde das Projekt **UnVergessen** ins Leben gerufen, in dessen Verlauf Studierende konkrete sprachliche Unterstützung für pflegebedürftige Immigranten in Form von regelmäßigen Besuchen leisten sollen.

Die Einbettung in das Studium erfolgt durch ein Modul, das im Optionalbereich verankert ist und dort mit 10 CP kreditiert wird. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch zwei Seminare (Vorbereitungsseminar im Wintersemester und Begleitseminar im Sommersemester), die die wesentlichen Aspekte der parallel stattfindenden sozialen Arbeit vorbereiten und begleiten. In der Praxisphase unterstützen Studierende die Pflegebedürftigen in ihrem Heimalltag und kommunizieren mit Ihnen in ihrer entsprechenden Erstsprache.

Zu Beginn des Vorbereitungsseminars im Wintersemester soll eine wissenschaftliche Grundlage für die avisierte Betreuungsarbeit geschaffen werden. Dazu gehört z.B. die Behandlung von Themenkomplexen zum sprachlichen und sozialen Alltag in Kontaktsituationen, Sprache im Alter und Sprache in Pflegeeinrichtungen im Allgemeinen und in spezifischeren Kontexten, immer auch bezogen auf die russische Sprache. Dies erfolgt auf Grundlage der gemeinsamen Lektüre und Diskussion wissenschaftlicher Texte. In der zweiten Hälfte des Seminars erfolgt der Transfer der wissenschaftlichen Erkenntnisse auf die Praxis mit der Fragestellung, inwiefern sich Bedürfnisse bzw. relevante Probleme und Defizite im Bereich des sprachlichen Alltags von Migranten in Pflegeheimen herausarbeiten lassen und welche Ansatzmöglichkeiten es gibt, diesen in der Praxis positiv zu begegnen?

Damit wird in diesem zweiten Teil des Seminars die Vorbereitung auf den praktischen Teil (auch koordinativer Art) im Vordergrund stehen. Ziel des Seminars ist es, ein Fundament für die zu leistende soziale Arbeit zu schaffen, die konkrete Vermittlung zu einem spezifischen Pflegebedürftigen durchzuführen und die ersten Schritte in die praktische Arbeit zu gewährleisten.

Als Kooperationspartner steht die HSG (Hochschule für Gesundheit in Bochum) und Dr. André Posenau mit seiner Expertise zur Verfügung.

Das Seminar und das Projekt sollen für unterschiedliche Sprachen geöffnet werden, mit Schwerpunkt auf Russisch und Polnisch (aber, bei Interesse und Bedarf auch für weitere Sprachen)!

**Literatur:**

Aichberger, M.C.; Rapp, M.A. 2011: Migranten im Alter. In: Machleidt, W.; Heinz, A.: Praxis der interkulturellen Psychiatrie und Psychotherapie. Migration und psychische Gesundheit. München: 271-276.

Matter, C., Piechotta-Henze, G. 2013: Doppelt verlassen? Menschen mit Migrationserfahrungen in Demenz. Berlin u.a.

Posenau, A. 2014: Analyse der Kommunikation zwischen demenzen Bewohnern und dem Pflegepersonal während der Morgenpflege im Altenheim. Mannheim.

Sachweh, S. 2000: „Schätzle hinsitze!“ Kommunikation in der Altenpflege. 2. durchges. Auflage. Frankfurt a.M.

Sachweh, S. 2008: Spurenlesen im Sprachschungel. Kommunikation und Verständigung mit demenzkranken Menschen. Bern.

Thimm, C. 2000: Alter–Sprache–Geschlecht. Sprach- und kommunikationswissenschaftliche Perspektiven auf das höhere Lebensalter. Frankfurt a.M.

Tusche, A. 2015: Demenz und Migration – eine Untersuchung zur Kommunikation zwischen einer russischsprachigen Demenzerkrankten und ihren Pflegekräften. B.A.-Arbeit. Bochum.

**Anmerkung:** Dieses Seminar ist Teil eines Moduls, das im Optionalbereich angeboten und auch dort kreditiert wird (das Modul erstreckt sich über 2 Semester – Wintersemester 17/18 und Sommersemester 18 – und besteht aus 3 Teilen), das Modul wird bei erfolgreichem Besuch aller Bestandteile mit 10 CP kreditiert. Daneben kann das Seminar jedoch auch als Einzelveranstaltung besucht und z.B. für die Kompensation oder auch im Ergänzungsbereich im M.A.-Studium angerechnet werden. Bei Interesse an einer Teilnahme an dem gesamten Projekt melden Sie sich bitte per Mail bei Dr. K.B. Karl ([katrin.karl@rub.de](mailto:katrin.karl@rub.de)) mit einem kurzen Motivationsschreiben und verbindlichen Anmeldung. Die Anmeldung über VSPL erfolgt in der ersten Präsenzsitzung. Ggf. finden Teile des Vorbereitungsseminars nach Absprache mit den TeilnehmerInnen als Blockveranstaltungen statt. Hierzu folgen konkrete Informationen in der ersten Sitzung.

.....  
**LV-Nummer:** 051 231

**LV-Art:** Seminar

**Titel: Frühe slawische Kultur- und Sprachgeschichte**

**Voraussetzungen:** Sichere Beherrschung der kyrillischen Schrift; rezeptive Englischkenntnisse

**Kommentar:** Das Seminar "Frühe Slawische Kultur- und Sprachgeschichte" beschäftigt sich mit den Entwicklungsvorstufen der modernen slawischen Sprachen. Nach einem Blick auf die Entstehung der menschlichen Sprache überhaupt gilt das Augenmerk den slawischen Sprachen als Zweig der indoeuropäischen Sprachfamilie. Die Entstehungsgeschichte der ersten Schriftsprache der Slaven, des Altkirchenslavischen, ihre Bedeutung und die in ihr entstandenen Texte bilden einen weiteren Schwerpunkt des Seminars. Einen dritten Teilbereich bildet die Betrachtung historischer Lautwandelgesetze, der Morphologie, Lexik und Syntax des Altkirchenslavischen, welche stets im Vergleich mit den modernen slawischen Sprachen geschieht. Geplant ist ein Besuch im Ikonenmuseum Recklinghausen.

**Literatur:** Schenker, Alexander M.: The Dawn of Slavic. An Introduction to Slavic Philology. New Haven and London 1995.

**Anmerkung:** Zielgruppe: M.A.-Studierende der Slavischen Philologie mit den Schwerpunkten Polonistik und Russistik.

**Achtung:** die LV wird einmal jährlich jeweils im WS angeboten.

.....  
**LV-Nummer:** 051 233

**LV-Art:** Proseminar

**Titel: Wer oder was beeinflusst unsere Sprache? Varietätenlinguistik des Russischen und Polnischen**

**Voraussetzungen:** Die linguistischen Teile des Einführungsmoduls müssen absolviert sein.

**Kommentar:** Reden wir immer gleich? Bestimmen wir jeweils bewusst und eigenständig darüber, wie wir miteinander sprechen? Welche Faktoren haben dabei welchen Einfluss auf die Ausprägung unserer Sprache auf den unterschiedlichsten Ebenen? Diesen und vielen anderen Fragen wollen wir im Seminar auf den Grund gehen, indem wir uns den Gegenstandsbereich der Varietätenlinguistik anschauen. Unter dieser versteht man die unterschiedlichen Variationsmöglichkeiten einer konkreten Sprache in unterschiedlichen Kommunikations- und Lebenssituationen. So ist es z.B. offensichtlich, dass Kinder und Jugendliche anders sprechen, als es Erwachsene tun, Sportler und Ärzte über andere Ausdrucksmöglichkeiten verfügen und auch Dialekte einen großen Einfluss auf unsere Sprache haben.

Im ersten Teil des Seminars sollen gemeinsam grundlegende Modelle der Varietätenlinguistik im Allgemeinen und im Spezielleren in Hinblick auf die russische und polnische Sprache erarbeitet werden. Im zweiten Teil erfolgt eine Spezifizierung (in Einzelreferaten und eigenem Interesse) auf einzelne Aspekte der Varietätenlinguistik – hier steht z.B. die Bearbeitung von altersabhängigen Sprachvarietäten (Kinder-, Jugend-, Alterssprache), dialektalen Besonderheiten oder aber auch die Frage nach der Relevanz des Geschlechts („Genderlinguistik“) im Vordergrund. Neben der vertieften Auseinandersetzung mit den vorgestellten linguistischen Themen ist auch die Erarbeitung wissenschaftlicher Techniken (von der gründlichen Lektüre und Zusammenfassung eines Textes über die Literaturrecherche und korrekten Zitierformen hin zur Erstellung eigener wissenschaftlicher Arbeiten) ein Bestandteil des Seminars. Dies wird Gegenstand eines Blockseminars am Wochenende sein (obligatorischer Besuch). Studierenden, die ihre erste Hausarbeit im Bereich der Linguistik schreiben bzw. dort weitere Hilfestellung wünschen, wird der zusätzliche Besuch der Übung „Wie schreibe ich eine linguistische (Haus)Arbeit? Vertiefte Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in der Linguistik“ empfohlen, in der eine vertiefte Behandlung wissenschaftlicher Tech-

niken und die praktische Anwendung anhand des eigenen Bedarfes im Vordergrund stehen.

#### Literatur:

- Sinner, C. 2013: Varietätenlinguistik: Eine Einführung. Tübingen.  
 Lehmann, V.: Soziolinguistik des Polnischen (Skript, wird zur Verfügung gestellt).  
 Lehfeldt, W., Jachnow, H., Freidhof, G., Koester-Thoma, S., Hinrichs, U. Wiesner, G., Zemskaja, E.A.: Das Verhältnis von Literatursprache (Standardsprache) und nichtstandardlichen Varietäten in der russischen Gegenwartssprache. In: Die Welt der Slaven 36 (1991), 1-71.  
 Zybatow, L.N.: Russisch im Wandel. Die russische Sprache seit der Perestrojka. Wiesbaden: Harrassowitz 1995.  
 Bartmiński, J. 1993 (Hrsg.): Współczesny język polski. Wrocław (Kapitel odmiany języka).  
 Gajda, S. 2001 (Hrsg.): Język polski. Opole (Kapitel odmiany języka).  
 Kucala, M. 1996: Terytorialne zróżnicowanie polszczyzny. In: J. Miodek (Hrsg.): O zagrożeniach i bogactwie polszczyzny. Wrocław: 163-169.  
 Lubaś, W. 2003: Polskie gadanie. Podstawowe cechy i funkcje potocznej odmiany polszczyzny. Opole.  
 Warchała, J. 2003: Kategoria potoczności w języku. Katowice.  
 Dubisz, S, Gajda, S. (Hrsg.) 2001: Polszczyzna XX wieku. Ewolucja i perspektywy rozwoju. Warszawa. (Kapitel odmiany języka).  
**Anmerkung:** Geöffnet für Russisten und Polonisten. Bestandteil des Seminars ist ein Blockseminar zu den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Teilnahme ist obligatorisch). Dieses findet am 04.11.2017, von 10 – 14 Uhr, im Raum GB 8/60 statt. Als Kompensation fallen 2 reguläre Veranstaltungen im Semester aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze beschränkt.

### Daria Khrushcheva, M.A.

LV-Nummer: 051 250

LV-Art: Workshop (gemeinsam mit Dr. Nikolaj Plotnikov)

**Titel: Workshop Forschendes Lernen: Kunst und/oder/als Sozialkritik im postsowjetischen Raum**

**Voraussetzungen:** Das Seminar richtet sich an Masterstudierende der Russischen Kultur. Arbeitssprache: Russisch. Fortgeschrittene Bachelorstudierende sowie Studierende anderer Fächer (Geschichte, Kunst, Medienwissenschaften) können auch nach Rücksprache teilnehmen.

**Kommentar:** Kann die Kunst soziale Missstände bekämpfen? Worin besteht die gesellschaftliche Rolle des Künstlers? Welchen Einfluss hat er oder sie auf die Politik? Wie reflektiert die Kunst unterschiedliche Ereignisse, Umbrüche und Zäsuren in einem Land? Das Seminar will diese Fragen diskutieren, die die soziale Funktion der Kunst darstellen und ihre Stellung im heutigen Russland und im postsowjetischen Raum analysieren. Das Seminar begleitet die Ausstellung der russischen Künstlerin, Grafikerin und Illustratorin Viktoria Lomasko, die durch ihre Bildreportagen von Pussy-Riot-Gerichtsprozessen, Moskauer Protestaktionen, der Projekte „Verbotene Kunst“ und „Chronik des Widerstandes“ bekannt geworden ist. Ihre Arbeiten sind eine originelle Mischung aus Comic, Protokoll, Tagebuch und Doku. Ihre Bilder sind Widerspiegelung der grotesken Realität, Skizze der Absurdität des Alltags und Sammlung einer Vielfalt von Stimmen, die sonst nicht zu hören sind.

Das Seminar umfasst eine theoretische Einführung, Blockveranstaltungen mit Beteiligung der Malerin Viktoria Lomasko und des Soziologen Dr. Alexander Bikbov (Moskau), öffentliche Führungen durch die Ausstellung, die abschließenden Sitzungen und Diskussionen.

**Literatur:** Eine Liste der Texte, die für die Sitzungen zu lesen sind, wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

**Anmerkung:** Die Arbeitssprache ist Russisch.

.....

LV-Nummer: 051 255

LV-Art: Proseminar

**Titel: „An vorderster Front“: Militärjournalismus in der späten Sowjetunion und in Russland**

**Kommentar:** Kriege, Militärkonflikte, Katastrophen: In Krisensituationen bewirkt die Vielzahl der Informationen nicht nur Erkenntnis, sondern oft genug Orientierungslosigkeit. Hier sind die Medien zugleich Kommunikationsmittel, Kulturträger und – als sogenannte „vierte Gewalt im Staat“ – Institution mit Verfassungsanspruch, Meinungsbildner und Propagandamittel. Was sind die wichtigen Aspekte der Informationsarbeit in den Kriegszeiten? Gilt ein Reporter des Krieges als Geschichtsschreiber? Gibt es Meinungsfreiheit im Militärjournalismus? Welche Rolle spielen die „Kampfbblätter“, Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen in der Militärgeschichte Russlands? Sind die Militärjournalisten, Kameramänner und Fotografen auch Soldaten, die an vorderster Front stehen und... sterben? Welche Bedeutung haben Militärfilme als politisches Instrument? Gibt es Humor innerhalb des Militärs?

Das Seminar versucht, diese Fragen zu beantworten, das Spannungsfeld zwischen Militär und Medien kritisch zu reflektieren, das vielseitige Bild sowie historische und ästhetische Perspektive des sowjetischen bzw. russischen Militärjournalismus darzustellen.

#### Literatur:

Eine Liste der Texte, die für die Sitzungen zu lesen sind, wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

**Anmerkung:** Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze beschränkt.

### Dr. Julia Kukla

LV-Nummer: 051 214

LV-Art: Übung (Poolkurs)

**Titel: Grammatik für die Herkunftssprecher/innen I**

**Voraussetzungen:** Entsprechende Einstufung

**Kommentar:** Der Kurs richtet sich an russische Herkunftssprecher/innen mit defizitären Sprachkenntnissen, die über keine oder geringe Schreibkompetenz verfügen und Grundzüge der russischen Grammatik kennenlernen möchten. Im Rahmen der Veranstaltung wird das russische Alphabet erlernt, das Verhältnis zwischen Laut und Schrift erläutert und es werden die wichtigsten grammatischen Kategorien wie Kasus, Numerus und Genus der Substantive und der Adjektive sowie Tempus, Reflexivität und Aspekt der Verben behandelt. Das besondere Augenmerk liegt außerdem auf der Vermittlung der grundlegenden orthographischen Regeln und ihrer Einübung.

#### Literatur:

Achremenkova, L. (2016): K pjaterke šag za šagom. Prosveščenie.

Kagan, O. et al. (2002): Russkij dlja russkich. Slavica Publishers.

Niznik, M. (2011): Russkij bez granic. Zlatoust.

**Anmerkung:** GeR Niveau: B1

.....

LV-Nummer: 051 234

LV-Art: Proseminar

**Titel: Sprachpolitik in der UdSSR, Russland und auf dem postsowjetischen Raum**

**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossenes Modul „Einführung in die slavischen Sprachen und Kulturen“

**Kommentar:** Im Seminar wird die russische Sprache aus der soziolinguistischen Perspektive betrachtet und ihr Funktionieren im sozialen Kontext untersucht. Nach einer definitorischen Klärung solcher Grundbegriffe wie Sprachpolitik, Sprachsituation, Sprachplanung u.a. wird zu den zentralen Fragen des Seminars übergegangen: Welche Maßnahmen seitens der Regierung und der öffentlichen Institutionen werden in verschiedenen Epochen ergriffen, um die Sprache bzw. die Sprachsituation zu beeinflussen, welche Ziele hat eine bestimmte Sprachpolitik und welchen Einfluss übte sie auf das Russische und andere Sprachen der Sowjetunion aus. Es wird den Fragen nach der Hierarchisierung von Sprachen, den Sprachminderheiten sowie den politischen Instrumenten zur Beeinflussung der Sprachen und der Sprachsituation nachgegangen. Genauer wird die Sprachpolitik in der Sowjetunion und Russland sowie in den ehemaligen Sowjetrepubliken im Laufe des 20. und des 21. Jahrhunderts nachverfolgt, indem einzelne Sprachsituationen, die zu verschiedenen Zeiten in der Sowjetunion und auf dem postsowjetischen Raum existiert haben, unter die Lupe genommen werden. Abschließend wird ein Blick auf

den Status der russischen Sprache im Ausland geworfen. Dabei wird die Frage beleuchtet, welche Rolle der russischen Sprache in der heutigen Welt beigemessen wird und wie ist die Sprachsituation in den Ländern mit einer großen russischen Diaspora. Interessant ist in dieser Hinsicht sowohl die offizielle politische Haltung gegenüber der Sprachdiaspora als auch Einstellung zum Russischen innerhalb der russischsprachigen Gemeinschaft.

**Literatur:**

- Alpatov, V.M. 2000. *150 jazykov i politika. 1917-2000.* Moskva.  
 Comrie, B. 1999. Sowjetische und russische Sprachenpolitik. In: Jachnow H. (Hrsg.): *Handbuch der Russistik.* Wiesbaden. 817-842.  
 Comrie, B. / Stone, G. / Polinsky, M. 1999. *The Russian language in the twentieth century.* Oxford.  
 Glück, H. 1984. Die sowjetische Sprachenpolitik. In: Jachnow, H. (Hrsg.): *Handbuch des Russisten.* Wiesbaden: Harrassowitz, S. 519-559.  
 Rovinskaja, M. (ed.) 2013. *Russkij jazyk zarubežja.* Zlatoust.  
 Veith, W. H. 2005. *Soziolinguistik.* Ein Arbeitsbuch. 2. Auflage, Tübingen: Narr.

**Anmerkung:** Bestandteil des Seminars ist ein Blockseminar zu den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Teilnahme ist obligatorisch). Dieses findet am 04.11.2017, von 10 – 14 Uhr, im Raum GB 8/60 statt. Als Kompensation fallen 2 reguläre Veranstaltungen im Semester aus. Veranstaltung im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917". Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze beschränkt.

.....  
**LV-Nummer:** 051 275

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel: Russisch Grundkurs I: Grammatik, Lese- und Schreibübung (Gruppe A)**

**Kommentar:** Im ersten Modulteil findet die erste Annäherung an die russische Sprache statt. Zu Beginn werden das Alphabet, die Schreibschrift sowie die grundlegenden phonetischen Regeln erlernt. Die zentralen grammatischen Themen sind die Konjugation sowie der Aspekt der Verben und die Deklination der Substantive, der Adjektive, der Personal- und der Possessivpronomina. Weitere thematische Schwerpunkte bilden die Komparationsstufen der Adjektive, die Numeralia, einfache Rektionsmuster sowie Daten- und Uhrzeitangaben. Darüber hinaus werden unregelmäßige Deklinations- und Konjugationsmuster behandelt und die Grundlagen der Wortbildung vermittelt. Anhand der behandelten grammatischen Konstruktionen werden erste Schritte in der mündlichen Sprache gemacht und kleine Texte produziert. Auch rezeptive Kompetenzen wie Hör- und Textverstehen bilden einen weiteren unentbehrlichen Baustein des Kurses, der somit alle sprachlichen Fertigkeiten umfasst und trainiert.

**Literatur:**

- Blum, T., Gorelova, E. (2014): *Doroga k uspechu.* Wien: Facultas;  
 Chavronina, S. (2009): *Russkij jazyk v upražnjenjach.* Russisch in Übungen. Moskva: Russkij jazyk. Kursy.

**Anmerkung:** Der Kurs wird im Optionalbereich im Rahmen des Moduls "Grundlagenmodul Russisch A1/A2" angeboten. Er bildet mit der LV-Nr. 051276 eine Einheit. Die Teilnahme an Gruppe A oder Gruppe B ist frei wählbar. GeR Niveau: A1/A2, Credits: 6

.....  
**LV-Nummer:** 051 280

**LV-Art:** Sprachkurs (gemeinsam mit Michael Troitski-Schäfer)

**Titel: Russisch Aufbaukurs I**

**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossener Grundkurs II oder eine entsprechende Einstufung.

**Kommentar:** Der Aufbaukurs I besteht aus 3 integralen Bestandteilen: Grammatik, Konversation und einer Lese- und Schreibübung. Alle drei Teile sind obligatorisch.

Teil I: Grammatik: Im Aufbaukurs I geschieht ein weiterer Ausbau der Sprachkompetenzen, die in den Grundkursen erworben wurden. Im Teil "Grammatik" werden solche Themen behandelt, wie die synthetischen Komparationsstufen des Adjektivs, der Verbalaspekt, der Imperativ, die Verben der Fortbewegung, der Konjunktiv, sowie einige Klassen der Pronomina. Den Rahmen für die Auseinandersetzung mit diesen Teilaspekten der Grammatik bilden einerseits verschiedene kommunikative Situationen, wie Wegbeschreibung, Erteilung der Ratschläge, Äußerung der Wünsche etc. und andererseits diverse Textsorten, in denen die o.g. Phänomene besonders häufig vorkommen.

Teil II: Konversation: Im Aufbaukurs I geschieht ein weiterer Ausbau der Sprachkompetenz, indem kleine Textsequenzen gehört und anschließend mündlich sowie schriftlich wiedergegeben werden. Weitere Texte werden unter Einbeziehung neuer grammatischer Themen produziert, zu denen u.A. die synthetischen Komparationsstufen des Adjektivs, der Aspekt, der Imperativ, die Wortbildung der Verben, die Verben der Fortbewegung, der Konjunktiv sowie diverse Typen von Pronomen gehören.

Teil III: Lese- und Schreibübung: Auch dieser Teil des Kurses setzt eine ausführliche Behandlung diverser Textsorten voraus, die von Gebrauchsanweisungen bis hin zu verschiedenen Genres der schönen Literatur reichen. Dabei gilt ein besonderes Augenmerk der Entwicklung der Lese- und Schreibkompetenz. Im Rahmen der Leseaufgaben werden Lesestrategien und Erschließungstechniken vermittelt. Die behandelten Texte dienen als Muster für die eigene schriftliche Produktion. Die Schreibfertigkeit wird anhand der Vermittlung bestimmter Prinzipien der Textverfassung ausgebaut. Die Textproduktion erfolgt unter Einbeziehung der grammatischen und kommunikativen Themen aus dem Grammatikkurs.

**Literatur:**

- Allikmets, K., Štengel-Kjamper, A. (2011): *Onda žizn' – dve kul'tury.* SpB: Zlatoust.  
 Ėsmantova, T. (2016): *5 elementov.* B1. SpB: Zlatoust.  
 Golovko, O.V. (2009<sup>2</sup>): *Vpered! Posobie po russkoj razgovornoj reči.* Moskva: Russkij jazyk.  
 Kirschbaum, E.-G. (2008): *Grammatik der russischen Sprache.* Cornelsen.

**Anmerkung:** GeR Niveau: A2/B1

.....  
**LV-Nummer:** 051 299

**LV-Art:** Ferienkurs

**Titel: Lesekurs Russisch für die Masterphase**

**Voraussetzungen:** Studium der Slavischen Philologie oder der Russischen Kultur, mind. abgeschlossenes Niveau B2 nach GeR

**Kommentar:** Der Kurs richtet sich an alle Interessenten der Masterphase sowie an russische Muttersprachler/innen mit guten Sprachkenntnissen (mind. abgeschlossenes Niveau B2 nach GeR). Er kann als Kompensation für muttersprachliche Studierende oder ggf. als „Lesen IV“ für M.Ed.- und M.A.-Studierende angerechnet werden. Der Kurs bietet einen Überblick über diverse Textsorten, wie z. B. Geschäftsstil, die Sprache der Publizistik, der Gesetzgebung, der Politik u.a. Dies ermöglicht den Teilnehmern, ihren Wortschatz in verschiedenen Fachgebieten zu erweitern sowie typische Merkmale einzelner Textsorten zu rekapitulieren. Ein besonderes Augenmerk gilt den modernen und klassischen literarischen Texten. Diese werden zunächst auf der Basis ausgewählter linguistischer und literaturwissenschaftlicher Kategorien gemeinsam diskutiert und analysiert. In einem weiteren Schritt erfolgt die Verschriftlichung der im Unterricht besprochenen Inhalte. Einen der weiteren Schwerpunkte bildet die Vorbereitung auf das Essay, das ein Bestandteil der SMAP ist. Es werden diverse Arten von Essays thematisiert, Prinzipien der Verfassung eines Essays unter die Lupe genommen sowie sprachliche Mittel beleuchtet, die der genannten Textsorte eigen sind. Dieses Wissen wird anschließend anhand von sprachpraktischen Aufgaben umgesetzt.

Die Voraussetzung für die Kursteilnahme ist die Lektüre der folgenden Texte, die noch vor dem Beginn des Kurses erfolgen soll:

- A. Puškin „Metel“, „Madonna“  
 L. Tolstoj „Posle bala“  
 A. Fet „Šëpot, lëgkoe dychan'je...“  
 A. Čechov „Tolstjy i tonkij“  
 I. Bunin „Cholodnaja osen“  
 A. Blok „Noč', ulica, fonar', apteka“  
 I. Babel' „Perechod cherez Zbruč“  
 V. Majakovskij „Skriпка i nemnožko nervno“

S. Aleksievič: einen beliebigen Ausschnitt aus einem ihrer Bücher  
**Anmerkung:** Angestrebtes Niveau nach GeR: C1, Credits: 2

## Prof. Dr. Mirja Lecke

**LV-Nummer:** 051 201

**LV-Art:** Vorlesung

**Titel: Deutsch-polnische Kulturbeziehungen**

**Kommentar:** Die Vorlesung versucht anhand von einschlägigen Fallstudien einen Überblick über die deutsch-polnischen Kulturbeziehungen vom Mittelalter bis heute. Zunächst ist für ein solches Unternehmen das kulturelle und politische Paradigma der "Nation" zu hinterfragen. In einem breiten Panorama gehen wir auf die wichtigsten historischen Ereignisse ein, die das Neben-, Mit- und Gegeneinander der beiden Völker bestimmt haben. Unser Blickwinkel ist geprägt von der kritischen Analyse der historischen und kulturellen Erzählungen, mit denen Deutsche und Polen sich ein Bild voneinander gemacht haben. Wir konzentrieren uns insbesondere auf kulturelle Artefakte, die in den beiden Ländern für die Selbst- und Fremdwahrnehmung gebraucht wurden.

**Literatur:**

Zur Einführung: Lawaty, Andreas; Orłowski, Hubert (Hrsg.) (2006): Deutsche und Polen. Geschichte, Kultur, Politik. München.

Browarny, Wojciech; Wolting, Monika (Hrsg.) (2014): Opcja niemiecka. O problemach z tożsamością i historią w literaturze polskiej i niemieckiej po 1989 roku. Kraków.

.....  
**LV-Nummer:** 051 205

**LV-Art:** Einführungsveranstaltung

**Titel: Einführung in die slavischen Sprachen und Kulturen: Slavistische Literatur- und Kulturtheorie. (Arbeitsgruppe Russistik)**

**Kommentar:** In der Veranstaltung werden Grundbegriffe der Literaturwissenschaft sowie Grundlagen der Kultur- und Literaturtheorie vermittelt. Neben der Klärung von Begriffen, die für die Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte und die Orientierung in der Kulturgeschichte nötig sind, wird ein Überblick über verschiedene theoretische Ansätze gegeben (z.B. Formalismus, Strukturalismus, Hermeneutik, Semiotik, Gender Studies, Postcolonial Studies). Allgemein verfolgt der Kurs das Anliegen, Interesse an der Auseinandersetzung mit Literatur und Kultur zu wecken und Methoden zu deren Erforschung zu vermitteln. Voraussetzung für das Bestehen dieser Moduleinheit ist die regelmäßige Erledigung von Lektüre- und anderen Hausaufgaben sowie das Bestehen des Abschlusstests. Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls, das sich aus insgesamt 4 Studieneinheiten zusammensetzt, ist wiederum Voraussetzung für den Besuch weiterführender Module.

**Literatur:** Zur Anschaffung empfohlen wird Stefan Neuhaus: Grundriss der Literaturwissenschaft. Tübingen 2009 (UTB). Darüber hinaus eignen sich zur Einführung:

H. L. Arnold / H. Detering (Hrsg.): Grundzüge der Literaturwissenschaft. 4. Aufl. München 2001 (oder ältere Aufl.).

N. Franz: Einführung in das Studium der slavischen Philologie. Geschichte - Inhalte - Methoden. Darmstadt 1994.

Weitere Texte werden im Blackboard bereit gestellt.

**Anmerkung:** Begleitend zum Kurs wird ein Tutorium angeboten, dessen Besuch nachdrücklich empfohlen wird.

.....  
**LV-Nummer:** 051 225

**LV-Art:** Hauptseminar

**Titel: Revolution und Avantgarde in Polen**

**Voraussetzungen:** Voraussetzung für die Teilnahme an einem literatur- und kulturwissenschaftlichen Hauptseminar ist ein mit Leistungsnachweis abgeschlossenes literatur- und kulturwissenschaftliches Proseminar.

**Kommentar:** In der polnischen Literatur und Kultur stehen die Jahre 1917/18 im Zeichen von Revolution und Erneuerung. Zum einen ist ein Teil Polens als „russisches“ Territorium von der Oktoberrevolution betroffen, zum anderen wird 1918 Polen als Staat wieder gegründet. Diese bedeutenden national-politischen Veränderungen vollziehen sich in einer Periode intensiver künstlerischer Erneuerung, die ganz Europa verändern sollte: der Avantgarde. Im Rahmen des Seminars wollen wir die vielfältigen Strömungen der polnischen (vor allem, aber nicht nur, literarischen) Avantgarde kennenlernen und ihre wichtigsten Manifeste und Werke analysieren. Dies sind die Warschauer Futuristen und Revolutionäre um Aleksandr Wat, Władysław Broniewski und Anatol Stern sowie ihre „Gegenspieler“, die sog. Skamandriten, z.B. Julian Tuwim, Jan Lechon und Antoni Slonimski. Daneben haben weitere wichtige Strömungen ihren Ort in Krakau, etwa die Krakauer Avantgarde um Tadeusz Peiper, Stanisław Młodożeniec sowie Bruno Jasiński. Politisch und ästhetisch stehen diese Personen für ein breites Spektrum, wir wollen bei unseren Lektüren vor allem die Verbindungen zu gesamteuropäischen Strömungen herausarbeiten, etwa den Futurismus und Konstruktivismus.

**Anmerkung:** Das Seminar findet im Rahmen des "Netzwerks Lehre: 100 Jahre Russische Revolution 1917" statt.

.....  
**LV-Nummer:** 051 226

**LV-Art:** Oberseminar

**Titel: Postkoloniale Zugänge zu slavischen Literaturen und Kulturen**

**Voraussetzungen:** Abgeschlossenes B.A.-Studium

**Kommentar:** In den vergangenen Jahren haben sich wissenschaftliche Ansätze der *postcolonial studies* fest in der slavistischen Kulturwissenschaft etabliert. Sie bieten die Möglichkeit, kulturelle Prozesse unter (Fremd-) Herrschaft und in imperialen Kontexten zu beschreiben, was für die Erforschung der Beziehung Russlands zu seinen Nachbarn sehr ertragreich erscheint. Andererseits zeigt sich in jüngster Zeit auch eine mit postkolonialen Ansätzen einher gehende Gefahr: Der Vorwurf der kolonialen Hegemonie gegen andere kann allzu leicht in nationalistischen Diskursen instrumentalisiert werden. In diesem Oberseminar wollen wir zunächst die wichtigsten Grundagentexte und Ansätze der *postcolonial studies*, etwa von Edward Said, Homi K. Bhabha und Gayatri Spivak, kennenlernen. Im Anschluss erarbeiten wir die Rezeption dieser theoretischen Ansätze in Ostmittel- und Osteuropa, insbesondere bezüglich der Frage, wie Postkommunismus und Postkolonialismus zueinander stehen. Schließlich sollen Studierende ein eigenes postkolonial inspiriertes Thema erarbeiten und dazu ein Referat sowie eine Hausarbeit abfassen.

**Literatur (Auswahl):**

Bhabha, Homi K. (1994): The Location of Culture. New York.

Spivak, Gayatri (1988): Can the Subaltern Speak? in: Cary Nelson & Lawrence Grossberg (Hgg.): Marxism and the Interpretation of Culture, Chicago.

Said, Edward (1978): Orientalism. New York.

Sonderband der Zeitschrift Teksty drugie (2 / 2014): Postcolonial or Postdependence Studies?

Chioni-Moore, David (2001): "Is the Post- in Postcolonial the Post- in Post-Soviet? Toward a Global Postcolonial Critique", in: PMLA 116, no. 1, 111-128.

Tlostanova, Madina (2012): Postsocialist ≠ postcolonial? On post-Soviet imaginary and global coloniality, in: Journal of Postcolonial Writing, 48:2, 130-142.

Sproede, A., Lecke, M. (2011): Der Weg der postcolonial studies nach und in Osteuropa. Polen, Litauen, Russland. In: Hüchtker, Dietlind; Kliems, Alfrun (Hrsg.): Überbringen – Überformen – Überblenden. Theorietransfer im 20. Jahrhundert. Köln, Weimar, Wien 2011, 27-66.

**Anmerkung:** Das Oberseminar richtet sich an Studierende sowohl mit Schwerpunkt Russistik als auch mit Schwerpunkt Polonistik.

.....  
**LV-Nummer:** 051 227

**LV-Art:** Kolloquium

**Titel: Literatur- und kulturwissenschaftliches Forschungskolloquium**

**Voraussetzungen:** Das Kolloquium richtet sich an immatrikulierte Master-Studierende. Für die Teilnahme am Kolloquium ist eine persönliche Anmeldung erforderlich. Voraussetzung für B.A.-Studierende: Fortgeschrittenes B.A.-Studium, mit Leistungsnachweis abgeschlossenes Hauptseminar Literatur- und Kulturwissenschaft und persönliche Anmeldung.

**Kommentar:** Das Kolloquium verfolgt zwei Ziele: Zum einen sollen in gemeinsamer Lektüre aktuelle methodische Entwicklungen der Kulturwissenschaft verfolgt und auf ihr Potential für die Slavistik befragt werden. Zum anderen haben im Rahmen des Kolloquiums fortgeschrittene Studierende die Möglichkeit, ihre aktuellen Arbeiten vorzustellen und zu diskutieren.

**Dr. habil. Nikolaj Plotnikov**

**LV-Nummer:** 051218

**LV-Art:** Einführungsveranstaltung

**Titel: Kulturgeschichtliche Synopse: Geschichte der bildenden Kunst I**

**Kommentar:** Die im Rahmen der kulturgeschichtlichen Synopse (BA Russische Kultur, Modul III) angebotene Einführungsveranstaltung konzentriert sich in ihrem ersten Teil auf die Bereiche Bildende Kunst und Architektur vom ausgehenden Mittelalter (Ikonen- und Freskenmalerei, altrussische Baukunst) bis zum 18. Jahrhundert.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird ein einführender Überblick über maßgebliche Entwicklungstendenzen der russischen Kunst und Architektur (einschl. Künstler und Werke) sowie über die ästhetischen Konzepte und Deutungen gegeben. Das zentrale Lernziel dieser Veranstaltung besteht in einer Vermittlung von Grundlagenkenntnissen zu den wichtigsten kunst- und architekturgeschichtlichen Teilbereichen sowie ihren funktionalen, thematischen und stilistischen Ausprägungen.

.....  
**LV-Nummer:** 051 250

**LV-Art:** Workshop (gemeinsam mit Daria Khrushcheva)

**Titel: Workshop Forschendes Lernen: Kunst und/oder/als Sozialkritik im postsowjetischen Raum**

**Voraussetzungen:** Das Seminar richtet sich an Masterstudierende der Russischen Kultur. Arbeitssprache: Russisch. Fortgeschrittene Bachelorstudierende sowie Studierende anderer Fächer (Geschichte, Kunst, Medienwissenschaften) können auch nach Rücksprache teilnehmen.

**Kommentar:** Kann die Kunst soziale Missstände bekämpfen? Worin besteht die gesellschaftliche Rolle des Künstlers? Welchen Einfluss hat er oder sie auf die Politik? Wie reflektiert die Kunst unterschiedliche Ereignisse, Umbrüche und Zäsuren in einem Land? Das Seminar will diese Fragen diskutieren, die die soziale Funktion der Kunst darstellen und ihre Stellung im heutigen Russland und im postsowjetischen Raum analysieren. Das Seminar begleitet die Ausstellung der russischen Künstlerin, Grafikerin und Illustratorin Viktoria Lomasko, die durch ihre Bildreportagen von Pussy-Riot-Gerichtsprozessen, Moskauer Protestaktionen, der Projekte „Verbotene Kunst“ und „Chronik des Widerstandes“ bekannt geworden ist. Ihre Arbeiten sind eine originelle Mischung aus Comic, Protokoll, Tagebuch und Doku. Ihre Bilder sind Widerspiegelung der grotesken Realität, Skizze der Absurdität des Alltags und Sammlung einer Vielfalt von Stimmen, die sonst nicht zu hören sind. Das Seminar umfasst eine theoretische Einführung, Blockveranstaltungen mit Beteiligung der Malerin Viktoria Lomasko und des Soziologen Dr. Alexander Bikbov (Moskau), öffentliche Führungen durch die Ausstellung, die abschließenden Sitzungen und Diskussionen.

**Literatur:** Eine Liste der Texte, die für die Sitzungen zu lesen sind, wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

**Anmerkung:** Arbeitssprache: Russisch

.....  
**LV-Nummer:** 051 251

**LV-Art:** Hauptseminar

**Titel: Wahrheitsverständnis in der russischen Kultur: Von der "Russkaja Pravda" bis "Russia today"**

**Voraussetzungen:** Voraussetzung für die Teilnahme an einem literatur- und kulturwissenschaftlichen Hauptseminar ist ein mit Leistungsnachweis abgeschlossenes literatur- und kulturwissenschaftliches Proseminar.

**Kommentar:** Zu den Grundelementen der kulturellen Identität Russlands gehört die Hervorhebung des „Prav- da“-Begriffs, in dem die Wahrheit mit der Gerechtigkeit vereint ist. Die ethische Bedeutung der „Wahrhaftigkeit“ wird insbesondere durch die sowjetischen Dissidenten betont. Dieses Pathos der Wahrheit und der Authentizität erhält eine politische Brisanz vor dem Hintergrund der Lügen, die die Staatsmacht in der Gesellschaft verbreitet. (Der Ausdruck „potemkin'sche Dörfer“ ist nicht von ungefähr zum Symbol dieser lügenhaften Staatsnarrative geworden.) Im Seminar sollen anhand ausgewählter literarischer, publizistischer und philosophischer Texte verschiedene Aspekte des Verständnisses von Wahrheit in Russland bis in die Gegenwart hinein, in der die medial verbreitete Staatspropaganda erneut zum Machtinstrument geworden ist, diskutiert werden.

**Anmerkung:** Das Seminar ist zugleich für die Studierenden des Fachs „Philosophie“ (Modul WM II a und b, sowie WM III a und b) bestimmt. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze beschränkt.

.....  
**LV-Nummer:** 051 252

**LV-Art:** Proseminar

**Titel: Geschichte der bildenden Kunst in Russland vom Mittelalter bis Aufklärung (Begleitseminar zu Synopse)**

**Kommentar:** Das Seminar bietet einen Überblick über die zentralen Entwicklungsphasen und -aspekte der Kunst des alten Russland bis zum 18. Jahrhundert. Es ist konzipiert als eine vertiefende Diskussion der Themen und Fragestellungen, die in der Synopse „Bildende Kunst I“ behandelt werden. Das Seminar kann aber auch unabhängig von der Synopse als eine selbständige Veranstaltung besucht werden, da es über die Synopse hinausgehende Ziele verfolgt: die Einübung in die Methoden und Prinzipien der Interpretation der altrussischen Kunst.

**Anmerkung:** Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze beschränkt.

**Agata Przyborowska-Stolz, M.A.**

**LV-Nummer:** 051 213

**LV-Art:** Übung

**Titel: Orthografie und Grammatik I. Übung für Studierende mit Polnisch als Familiensprache**

**Voraussetzungen:** Einstufung zu Semesterbeginn

**Kommentar:** Dieser Kurs wird als obligatorischer Kompensationskurs für Herkunftssprecher des Polnischen angeboten und wird im Sommersemester fortgesetzt. In diesem ersten Teil befassen wir uns mit den Grundlagen der polnischen Orthografie und Interpunktion. Bestandteile des Kurses sind außerdem: Übungen zur Aussprache, die Flexion schwieriger Substantive und Adjektive, sowie Übungen zur Lexik und Phraseologie.

**Literatur:** Majewska- Tworek, E., Szura, szumi i szeleści. Ćwiczenia fonetyczne nie tylko dla cudzoziemców, Wrocław 2009

Zarych, E., Ortografia polska w ćwiczeniach dla obcokrajowców, Kraków 2016. Weitere Lernmaterialien werden im Semesterverlauf zur Verfügung gestellt. **Anmerkung:** GeR Niveau: B1/B2

.....  
**LV-Nummer:** 051 261

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel: Polnisch Grundkurs I**

**Voraussetzungen:** Dieser Kurs richtet sich an absolute Anfänger. Studierende mit Vorkenntnissen müssen obligatorisch am Einstufungstest in der ersten Semesterwoche teilnehmen.

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung stellt die erste Annäherung an die polnische Sprache dar. Zu Beginn des Kurses wird ein Überblick über Aussprache, Orthografie sowie die wichtigsten Routineformeln der Alltagskommunikation im landeskundlichen Kontext vermittelt. Besonderes Augenmerk liegt auf den wichtigsten Höflichkeits- und Begrüßungsformeln sowie Anredeformen. Zu den zentralen grammatischen Schwerpunkten gehört die Formenbildung, Funktion und Rektion von Instrumental, Genitiv und Akkusativ sowie Präteritum- und Futurbildung. Anhand von einfacheren Lese- und Hörtexten, die Familie, Studium, Hobby und Interessen thematisieren, werden erste Kurzdialoge und Beschreibungen erstellt und durch alltagsbezogene Rollenspiele die mündliche Kompetenz trainiert.

**Literatur:**

Rudolph, J., *Żadnych granic. Polnisch von A bis Z*, Stuttgart 2006

Galyga, D.: *Ach, ten język polski. Ćwiczenia komunikacyjne dla grup początkujących*, Kraków 2002

Weitere Lernmaterialien werden im Semesterverlauf zur Verfügung gestellt. **Anmerkung:** GeR Niveau: A1/A2

.....

**LV-Nummer:** 051 263

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel: Polnisch Aufbaukurs I**

**Voraussetzungen:** Erfolgreich absolviertes Basismodul Fremdsprachenausbildung I oder eine entsprechende Einstufung.

**Kommentar:** Im Aufbaukurs I werden die im Grundkurs II erworbenen Strukturen und der Wortschatz vertieft und weiterentwickelt. Der grammatische Schwerpunkt liegt dabei auf den Besonderheiten und Unregelmäßigkeiten im Deklinations- und Konjugationssystem (insbesondere im Plural) sowie Funktion und Konjugation der Verben der Fortbewegung. Unter Einbeziehung neuer grammatischer Themen werden Texte zum Thema Alltag, Freizeit und Reisen produziert. Zur Erweiterung der Lesekompetenzen werden landeskundliche Texte wie z.B. kürzere Zeitungs- und Internetberichte sowie Gedichte, Lieder und Kurzprosa rezipiert und kommentiert. Als Grundlage für die Hörverständnissübungen dienen kurze Dialoge und Spielfilmausschnitte. Die praktische Sprechfertigkeit wird durch alltags- und berufsbezogene Rollenspiele trainiert.

**Literatur:** Rudolph, J., *Żadnych granic. Polnisch von A bis Z*, Stuttgart 2006

Lipińska, E., *Z polskim na ty. Podręcznik do nauki języka polskiego dla stopnia progowego*, Kraków 2003

Weitere Lernmaterialien werden im Semesterverlauf zur Verfügung gestellt.

**Anmerkung:** GeR Niveau: A2/ B1

.....

**LV-Nummer:** 051 273

**LV-Art:** Übung / Textlektüre

**Titel: Lesekurs Weitere Slavische Sprache: Polnisch**

**Voraussetzung:** Sichere Beherrschung einer slavischen Sprache. Kenntnisse des Polnischen dürfen nicht vorhanden sein.

**Kommentar:** Ziel des Moduls ist, eine rezeptive Teilkompetenz (Lesefähigkeit) in einer zusätzlichen slavischen Sprache zu erlangen. Innerhalb eines Semesters werden die Studierenden befähigt, allgemeine Gebrauchstexte oder wissenschaftliche Texte zu lesen - unter Rückgriff auf bereits vorhandene Kenntnisse einer bzw. mehrerer anderer slavischer Sprachen sowie Zuhilfenahme von Wörterbüchern und Grammatiken. Die Studierenden sollen insbesondere lernen, sich die hohe Ähnlichkeit der modernen slavischen Sprachen für das selbstständige Erlernen anderer slavischer Sprachen zunutze zu machen. Vermittelt werden ein Überblick über Aussprache, Orthografie und Grammatik sowie die wichtigsten Routineformeln der Alltagskommunikation im landeskundlichen Kontext.

**Literatur:** Tafel, K., u.a. (2009): *Slavische Interkomprehension. Eine Einführung*. Tübingen 2009. Weitere Lernmaterialien werden im Semesterverlauf zur Verfügung gestellt.

.....

**LV-Nummer:** 051 274

**LV-Art:** Ferienkurs

**Titel: Intensivkurs Polnisch (nach abgeschlossenem Grundkurs I)**

**Voraussetzung:** Studium der Slavischen Philologie oder der Russischen Kultur, abgeschlossener Grundkurs I oder eine entsprechende Sprachkompetenz, Anmeldung über CampusOffice bis zum 31.01.2018.

**Kommentar:** Gegenstand des Kurses ist gründliche Wiederholung, Festigung und Vertiefung der bis jetzt gelernten grammatischen Strukturen und des Wortschatzes sowie Verbesserung der kommunikativen (schriftlichen u. verbalen) Kompetenz.

Der Ferienkurs bildet ein zusätzliches Angebot des Seminars für Slavistik/Lotman-Instituts in der Sprachausbildung zur Verbesserung der Sprachkompetenzen der Studierenden. Bei Bedarf kann der Ferienkurs mit 1 CP für Kompensationszwecke kreditiert werden. Der Ferienkurs ersetzt nicht die regulären Sprachkurse. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Plätze begrenzt.

**Literatur:** Rudolph, J., *Żadnych granic. Polnisch von A bis Z*, Stuttgart 2006

Galyga, D.: *Ach, ten język polski. Ćwiczenia komunikacyjne dla gruppoczątkujących*, Kraków 2002

Weitere Lernmaterialien werden zur Verfügung gestellt.

**Anmerkung:** GeR Niveau: A1/A2

**Daniela Pusch, M.A.**

.....

**LV-Nummer:** 051 294

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel: Tschechisch Grundkurs I**

**Voraussetzungen:** Keine. Dieser Kurs ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse geeignet.

**Kommentar:** Zielgruppe: MA-Studierende der Slavischen Philologie. Außerdem kann diese Lehrveranstaltung von den Studierenden der Slavischen Philologie und der Russischen Kultur als Poolkurs zu Kompensationszwecken belegt werden. Darüber hinaus steht der Kurs allen interessierten Studierenden des Bereiches offen. Zu Beginn des Kurses werden die jeweilige sprachspezifische Orthographie sowie die grundlegenden phonetischen Regeln erlernt. Zu den zentralen grammatischen Themen gehören die Konjugation der Verben, die Deklination der Substantive, Adjektive und Personalpronomina. Anhand der behandelten grammatischen Konstruktionen werden erste Schritte in der gesprochenen Sprache gemacht und kleine Texte erstellt. Voraussetzung für den Erwerb von Teilnahmenachweisen im Grundkurs I ist die regelmäßige aktive Teilnahme, die Übernahme kleinerer Studienleistungen (Hausaufgaben u.ä.) sowie das Bestehen eines Abschlusstests.

**Literatur:** Mайдlová, Jana, Nekula, Marek: *Tschechisch Kommunikativ I*. Schmetterling Verlag 2007. ISBN: 3-89657-860-X.

**Anmerkung:** GeR Niveau: A1

.....

**LV-Nummer:** 051 296

**LV-Art:** Proseminar

**Titel: Zwischen Kunst, Kommerz und gesellschaftspolitischem Kommentar – Wege der zeitgenössischen tschechischen Literatur**

**Kommentar:** 2019 wird Tschechien Schwerpunktland der Leipziger Buchmesse sein. Doch in der internationalen literarischen Landschaft hat es die „kleine“ tschechische Literatur zurzeit nicht leicht, sich Gehör zu verschaffen. Stimmen weltweit bekannter und geschätzter Autoren sind verstummt (Bohumil Hrabal, Josef Škvorecký u.a.) oder erklingen nun in anderen Sprachen (Milan Kundera), die Zeit der großen Namen scheint vorbei. Woran liegt

das? Gibt der tschechische Buchmarkt gerade keine Autoren von Format her, kann die Qualität seiner Literatur international nicht mithalten? Oder: In Tschechien nichts Neues? Dieses Seminar will sich der Situation der zeitgenössischen tschechischen Literatur annähern: Neben dem Blick auf den aktuellen tschechischen Buchmarkt wird ebenfalls untersucht, welche Werke welcher Autoren wie präsentiert werden, welche Bücher warum im Inland erfolgreich sind und von welchen Werken man sich, von tschechischer Seite, auch internationale Beachtung erhofft. Demgegenüber stehen die Übersetzungen tschechischer Literatur in andere Sprachen und die Frage, welche Rolle sie auf dem jeweiligen Buchmarkt spielen (neben dem deutschsprachigen wäre hier etwa auch der polnische Buchmarkt zu nennen). Unter anderem werden Fragen nach der literarischen Qualität, gesellschaftspolitischer Aussagekraft, aber ebenso nach dem wirtschaftlichen Faktor eine Rolle spielen. Tschechischkenntnisse werden nicht unbedingt vorausgesetzt. Bei der Recherche in den einschlägigen Internetportalen zur tschechischen Literatur können gute Kenntnisse des Polnischen oder anderer Sprachen hilfreich sein.

**Literatur:** Vorab sei der Besuch der Internetseiten <http://www.czechlit.cz/en/>, <http://www.czechlit.cz/cz/nove-prekladove- knihy/> oder <http://www.magnesia-litera.cz/>, [http://www.cesknaiha.com/EN/CK2015\\_EN.php?lang=EN](http://www.cesknaiha.com/EN/CK2015_EN.php?lang=EN) u.ä. für einen ersten Überblick empfohlen.

**Anmerkung:** Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze beschränkt.

### Dr. habil. Martin Schneider

**LV-Nummer:** 051 254

**LV-Art:** Seminar

**Titel:** Sprachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen (Russischdidaktik I)

**Voraussetzungen:** abgeschlossenes Bachelor-Studium

**Kommentar:** Folgende Themen stehen u. a. im Mittelpunkt der Arbeit: Spracherwerb und gesteuerter Spracherwerb; Mehrsprachigkeit; Kontrastive Linguistik Deutsch-Russisch; Rahmenbedingungen des schulischen Russischunterrichts; Rechtliche Vorgaben; Prinzipien des schulischen Russischunterrichts; Interkulturelles Lernen.

**Literatur:** Anka Bergmann (Hrsg.): Fachdidaktik Russisch. Eine Einführung. Tübingen: Narr, 2014.

### PD Dr. Manfred Schruba

**LV-Nummer:** 051 253

**LV-Art:** Hauptseminar

**Titel:** Polnische Gegenwartsliteratur (nach 1989)

**Voraussetzungen:** Fortgeschrittene Polnisch-Kenntnisse, ein mit Leistungsnachweis abgeschlossenes literatur- und kulturwissenschaftliches Proseminar.

**Kommentar:** In der Veranstaltung sollen herausragende polnische Gegenwartsaufsteller vorgestellt und ihre in den 1990er – 2010er Jahren veröffentlichten Werke analysiert werden. Behandelt werden sollen u.a. Texte von Jacek Dukaj, Janusz Głowacki, Paweł Huelle, Sławomir Mrożek, Jerzy Pilch, Grażyna Plebanek, Mariusz Sieniewicz, Andrzej Stasiuk, Olga Tokarczuk, Szczepan Twardoch, Mariusz Wilk, Adam Zagajewski.

**Literatur:** Zur Einführung: S. Burkot. Literatura polska w latach 1939–1999. Warszawa 2003. S. 306–381.

### Michael Troitski-Schäfer, M.A.

**LV-Nummer:** 051 276

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel:** Russisch Grundkurs I: Phonetik und Konversation (Gruppe A)

**Kommentar:** Der Kurs knüpft an die Veranstaltung "Grundkurs I: Grammatik-, Lese- und Schreibübung" an und stellt zusammen mit dieser ein Modul dar. Dringend empfohlen ist der gleichzeitige Besuch beider Kurse. Die zentralen Ziele des Kurses bestehen zum einen in der Vermittlung der Ausspracheregeln und zum anderen in der Behandlung der wichtigsten kommunikativen Situationen, denen man im Alltag begegnet. Dazu gehören u.a. die Höflichkeitsfloskeln, die Selbst- und die Fremdvorstellung, die Berufswelt, Länder, Sprachen und Nationalitäten, der Tagesablauf, die Beschreibung der Personen und Objekte, die Schilderung der Ereignisse, der Ausdruck einer Pflicht, einer Erlaubnis, eines Verbots, der Restaurantbesuch, die Wohnungs- und Wegbeschreibung, die Erledigung von Einkäufen u.a.

**Literatur:** Anikina, M. (2015): Lestnica. Učebnik po russkomu jazyku dlja načinajuščich. Moskva: Russkij jazyk. Kursy.

Ermačenkova, V. (2010): Slušat' i uslyšat'. SPb: Zlatoust.

Keunecke, E. et al. (1995): Russische Phonetik: Intensivkurs für Anfänger. Hamburg: Buske Verlag.

**Anmerkung:** Der Kurs wird im Optionalbereich im Rahmen des Moduls "Grundlagenmodul Russisch A1/A2" angeboten. Er bildet mit der LV-Nr. 051275 eine Einheit. Die Teilnahme an Gruppe A oder Gruppe B ist frei wählbar. GeR Niveau: A1/A2

.....

**LV-Nummer:** 051 277

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel:** Russisch Grundkurs I: Grammatik, Lese- und Schreibübung (Gruppe B)

**Kommentar:** Der Kurs stellt die erste Annäherung an die russische Sprache dar. Zu Beginn des Kurses werden das Alphabet, die Schreibschrift sowie die grundlegenden phonetischen Regeln erlernt. Die zentralen grammatischen Themen sind die Konjugation sowie der Aspekt der Verben und die Deklination der Substantive, der Adjektive, der Personal- und der Possessivpronomina. Weitere thematische Schwerpunkte bilden die Komparationsstufen der Adjektive, die Numeralia, einfache Rektionsmuster sowie Daten- und Uhrzeitangaben. Darüber hinaus werden unregelmäßige Deklinations- und Konjugationsmuster behandelt und die Grundlagen der Wortbildung vermittelt. Anhand der behandelten grammatischen Konstruktionen werden erste Schritte in der mündlichen Sprache gemacht und kleine Texte produziert. Auch rezeptive Kompetenzen wie Hör- und Textverstehen bilden einen weiteren unentbehrlichen Baustein des Kurses, der somit alle sprachliche Fertigkeiten umfasst und trainiert.

**Literatur:** Blum, T., Gorelova, E. (2014): Doroga k uspechu. Wien: Facultas

Chavronina, S. (2009): Russkij jazyk v upražnjenijach. Russisch in Übungen. Moskva: Russkij jazyk. Kursy.

**Anmerkung:** Der Kurs wird im Optionalbereich im Rahmen des Moduls "Grundlagenmodul Russisch A1/A2" angeboten. Er bildet mit der LV-Nr. 051278 eine Einheit. Die Teilnahme an Gruppe A oder Gruppe B ist frei wählbar. GeR Niveau: A1/A2

.....

**LV-Nummer:** 051 278

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel:** Russisch Grundkurs I: Phonetik und Konversation (Gruppe B)

**Kommentar:** Der Kurs knüpft an die Veranstaltung "Grundkurs I: Grammatik-, Lese- und Schreibübung" an und stellt zusammen mit dieser ein Modul dar. Dringend empfohlen ist der gleichzeitige Besuch beider Kurse. Die zentralen Ziele des Kurses bestehen zum einen in der Vermittlung der Ausspracheregeln und zum anderen in der Behandlung der wichtigsten kommunikativen Situationen, denen man im Alltag begegnet. Dazu gehören u.a. die Höflichkeitsfloskeln, die Selbst- und die Fremdvorstellung, die Berufswelt, Länder, Sprachen und Nationalitäten, der Tagesablauf, die Beschreibung der Personen und Objekte, die Schilderung der Ereignisse, der Ausdruck einer Pflicht, einer Erlaubnis, eines Verbots, der Restaurantbesuch, die Wohnungs- und Wegbeschreibung, die Erledigung von Einkäufen u.a.

**Literatur:** Anikina, M. (2015): Lestnica. Učebnik po russkomu jazyku dlja načinajuščich. Moskva: Russkij jazyk. Kursy.

Ermačenkova, V. (2010): Slušat' i uslyšat'. SPb: Zlatoust.

Keunecke, E. et al. (1995): Russische Phonetik: Intensivkurs für Anfänger. Hamburg: Buske Verlag.

**Anmerkung:** Der Kurs wird im Optionalbereich im Rahmen des Moduls "Grundlagenmodul Russisch A1/A2" angeboten. Er bildet mit der LV-Nr.



051277 eine Einheit. Die Teilnahme an Gruppe A oder Gruppe B ist frei wählbar. GeR Niveau: A1/A2

.....

**LV-Nummer:** 051 280

**LV-Art:** Sprachkurs (gemeinsam mit Dr. Julia Kukla)

**Titel: Russisch Aufbaukurs I**

**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossener Grundkurs II oder eine entsprechende Einstufung.

**Kommentar:** Der Aufbaukurs I besteht aus 3 integralen Bestandteilen: Grammatik, Konversation und einer Lese- und Schreibübung. Alle drei Teile sind obligatorisch.

Teil I: Grammatik: Im Aufbaukurs I geschieht ein weiterer Ausbau der Sprachkompetenzen, die in den Grundkursen erworben wurden. Im Teil "Grammatik" werden solche Themen behandelt, wie die synthetischen Komparationsstufen des Adjektivs, der Verbalaspekt, der Imperativ, die Verben der Fortbewegung, der Konjunktiv, sowie einige Klassen der Pronomina. Den Rahmen für die Auseinandersetzung mit diesen Teilaspekten der Grammatik bilden einerseits verschiedene kommunikative Situationen, wie Wegbeschreibung, Erteilung der Ratschläge, Äußerung der Wünsche etc. und andererseits diverse Textsorten, in denen die o.g. Phänomene besonders häufig vorkommen.

Teil II: Konversation: Im Aufbaukurs I geschieht ein weiterer Ausbau der Sprachkompetenz, indem kleine Textsequenzen gehört und anschließend mündlich sowie schriftlich wiedergegeben werden. Weitere Texte werden unter Einbeziehung neuer grammatischer Themen produziert, zu denen u.A. die synthetischen Komparationsstufen des Adjektivs, der Aspekt, der Imperativ, die Wortbildung der Verben, die Verben der Fortbewegung, der Konjunktiv sowie diverse Typen von Pronomen gehören.

Teil III: Lese- und Schreibübung: Auch dieser Teil des Kurses setzt eine ausführliche Behandlung diverser Textsorten voraus, die von Gebrauchsanweisungen bis hin zu verschiedenen Genres der schönen Literatur reichen. Dabei gilt ein besonderer Augenmerk der Entwicklung der Lese- und Schreibkompetenz. Im Rahmen der Leseaufgaben werden Lesestrategien und Erschließungstechniken vermittelt. Die behandelten Texte dienen als Muster für die eigene schriftliche Produktion. Die Schreibfertigkeit wird anhand der Vermittlung bestimmter Prinzipien der Textverfassung ausgebaut. Die Textproduktion erfolgt unter Einbeziehung der grammatischen und kommunikativen Themen aus dem Grammatikkurs.

**Literatur:** Allikmets, K., Štengel-Kjamper, A. (2011): Onda žizn' – dve kul'tury. SpB: Zlatoust.

Ěsmantova, T. (2016): 5 elementov. B1. SpB: Zlatoust.

Golovko, O.V. (2009<sup>2</sup>): Vpered! Posobie po russkoj razgovornoj reči. Moskva: Russkij jazyk.

Kirschbaum, E.-G. (2008): Grammatik der russischen Sprache. Cornelsen.

**Anmerkung:** GeR Niveau: A2/B1

.....

**LV-Nummer:** 051 284

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel: Russisch Konversation II / Hör- und Sprechübung III**

**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung I oder eine entsprechende Einstufung

**Kommentar:** Die Themen, die im Mittelpunkt des Kurses stehen, sind u.a. eine vertiefte Persönlichkeitsbeschreibung, die sowohl die äußeren, als auch die inneren Aspekte umfasst, die Beschreibung und Interpretation künstlerischer Werke, Geographie Russlands, ausgewählte historische Ereignisse, Glaube und Aberglaube in Russland sowie Sport und Gesundheit. Auf der Basis dieser thematischen Einheiten wird die mündliche Kompetenz der Studierenden ausgebaut. Gekoppelt an die erwähnten Inhaltsblöcke werden solche grammatischen Themen wie Beziehungs- und Possessivadjektive, Kopulaverben, Sammel- und Bruchzahlwörter, Kohärenzmittel, unpersönliche Verben und Sätze behandelt.

**Anmerkung:** GeR Niveau: B2

.....

**LV-Nummer:** 051 288

**LV-Art:** Übung (Poolkurs)

**Titel: Ruhr-Universität als Lernort auf Russisch erkunden und beschreiben**

**Voraussetzungen:** Russischkenntnisse ab GeR B1

**Kommentar:** In diesem Kurs werden die Studierenden die Heimatuniversität beschreiben, erkunden und präsentieren lernen. Eine Führung durch die Universität und ihre Strukturen wird als Produkt am Ende der Veranstaltung vorgestellt. Ein besonderes Augenmerk wird auf die philologische Fakultät und das Seminar für Slavistik / Lotman-Institut sowie andere relevante Einrichtungen und Studienfächer gelegt.

.....

**LV-Nummer:** 051 300

**LV-Art:** Ferienkurs

**Titel: Russische Märchen lesen, hören, erzählen und schreiben.**

**Voraussetzungen:** Sprachniveau B1 und höher

**Kommentar:** Anhand von russischen Märchen werden die Studierenden in diesem Kurs die Möglichkeit bekommen, die sprachlichen Kompetenzen im Russischen auszubauen und zu vertiefen. Dazu werden Zeichentrickfilme, Hörbücher, Comics, etc. angeboten. Auch eigene Kreativität wird z.B. durch kreatives Schreiben und kleine theatralische Ausschnitte aus den Märchen gefördert. Für die Absolventen der Aufbaukurse ist dieser Kurs besonders gut geeignet. Der Ferienkurs bildet ein zusätzliches Angebot des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts in der Sprachausbildung zur Verbesserung der Sprachkompetenzen der Studierenden. Bei Bedarf kann der Ferienkurs mit 1 CP für Kompensationszwecke kreditiert werden. Der Ferienkurs ersetzt nicht die regulären Sprachkurse.

**Dr. Vladimir Volovnikov**

**LV-Nummer:** 051 283

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel: Russisch Lesen II / Grammatik, Lese- und Schreibübung III**

**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung I oder eine entsprechende Einstufung.

**Kommentar:** Im Rahmen des interaktiven Lesekurses werden sowohl literarische Texte als auch Ausschnitte aus wissenschaftlichen und publizistischen Artikeln behandelt. Zwecks nicht nur passiver, sondern auch aktiver Wissensvertiefung werden diese Texte anschließend zum Gegenstand einer Diskussion.

**Anmerkung:** GeR Niveau: B1/B2

.....

**LV-Nummer:** 051 285

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel: Russisch Lesen IV / Deutsch-russische und russisch-deutsche Übersetzung**

**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung III oder eine entsprechende Einstufung.

**Kommentar:** Im Rahmen des interaktiven Lesekurses werden sowohl literarische Texte als auch Ausschnitte aus wissenschaftlichen und publizistischen Artikeln behandelt. Zwecks nicht nur passiver, sondern auch aktiver Wissensvertiefung werden diese Texte anschließend zum Gegenstand einer Diskussion.

**Anmerkung:** GeR Niveau: B2/C1

.....

**LV-Nummer:** 051 286

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel: Russisch Konversation IV / Landeskunde**

**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung III oder eine entsprechende Einstufung.

**Kommentar:** Der Kurs hat zum Ziel, mündliche Fertigkeiten der Studierenden zu aktivieren und die Teilnehmer für die Besprechung von Themen vorzubereiten, die aktuelle Ereignisse und Probleme in Russland, Deutschland und weltweit widerspiegeln, wie z.B. Probleme einer Megapolis, Ökologie, Migration, Kulturkrise in der modernen Gesellschaft u.a. Die Studierenden lernen die publizistische Textsorte, die in den Printmedien, im Radio, Internet und Fernsehen verwendet wird, näher kennen. Dies bildet die Grundlage für das bessere Verständnis von Zeitungstexten sowie für den Vergleich, die Zusammenfassung und Wiedergabe von Informationen, die in den Massenmedien zu finden sind. Somit werden die Teilnehmer zum selbständigen Verfassen von Kurzmitteilungen, die die behandelten Inhalte thematisieren, angeregt.

**Literatur:** Basko, N.V. (2008): *Obsuždaem global'nye problemy, povtorjaem russkuju grammatiku*. Moskva.

Bogomolov, S.I., Martynenko, E.V. (2009): *Novosti iz Rossii*. Moskva.

Rodimkina, A., Landsman, N. (2008): *Rossija: den' segodnjašnjij*. Sankt-Peterburg.

Šunikov, V.L. (2013): *Govorit i pokazyvaet Rossija*. Moskva.

**Anmerkung:** GeR Niveau: B2/C1

.....

**LV-Nummer:** 051 289

**LV-Art:** Übung (Poolkurs)

**Titel: Russische Küche und russische Tischkultur literarisch und visuell**

**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossener Aufbaukurs II Russisch oder eine entsprechende Einstufung.

**Kommentar:** Das Thema Essen und Tischkultur wird immer wieder in der russischen Literatur aufgegriffen. Auch auf zahlreichen Bildern russischer Künstler, auf Fotografien, in Dokumentar- und Spielfilmen finden sich anschauliche Darstellungen kulinarischer Genüsse. Zweifellos spielt das Thema Essen in der russischen Kultur in vielfältiger Hinsicht eine ganz besondere Rolle. Dieser wollen wir anhand ausgewählter literarischer Texte aus verschiedenen Epochen, aber auch visueller Materialien auf den Grund gehen.

**Literatur:** Vajl', P., Genis, A. (2013): *Russkaja kuchnja v izgnanii*. Moskva.

Losev, L. (2013): *Poetika kuchni*. Moskva.

Weitere Materialien werden noch bekannt gegeben.

**Anmerkung:** GeR Niveau: B1/B2

.....

**LV-Nummer:** 051 301

**LV-Art:** Ferienkurs

**Titel: Russisch: Konversation für Studierende in der Bachelorphase**

**Voraussetzungen:** Studium der Slavischen Philologie oder der Russischen Kultur, erfolgreich abgeschlossener Grundkurs II, Anmeldung über Campus Office (VSPL) bis 20.03.2018.

**Kommentar:** Der Ferienkurs bildet ein zusätzliches Angebot des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts in der Sprachausbildung zur Verbesserung der Sprachkompetenzen der Studierenden. Bei Bedarf kann der Ferienkurs mit 1 CP für Kompensationszwecke kreditiert werden. Der Ferienkurs ersetzt nicht die regulären Sprachkurse.

**Anmerkung:** GeR Niveau: B1

### **Dr. Malgorzata Warchol-Schlottmann**

**LV-Nummer:** 051 272

**LV-Art:** Sprachkurs

**Titel: Polnisch Konversation IV**

**Voraussetzungen:** Erfolgreich absolviertes Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung III oder eine entsprechende Einstufung.

**Kommentar:** Im Konversationskurs werden mittels polnischer Filme, sprachlich differenzierten Texten, Artikel aus der zeitgenössischen polnischen Presse und Internetpublikationen geschichtliche, kulturelle sowie politische und soziale Begebenheiten besprochen. Zu diesem Zweck werden im Laufe des Kurses u.a. von Studenten Präsentationen zu ausgewählten Themen vorgeführt, deren Ziel ist, kommunikative und interkulturelle Kompetenz zu vertiefen, den Wortschatz zu bereichern und Sicherheit im mündlichen Sprachgebrauch zu gewinnen. Durch gezielte Übungen werden spezielles Vokabular, nützliche grammatische Strukturen und lexikalische Wendungen, die eine Diskussion, ein Gespräch, eine Argumentation, Präsentationen etc. führen, moderieren und temperieren helfen, vermittelt. Der Kurs bereitet für die SMAP Prüfung vor.

**Anmerkung:** GeR Niveau: C1